

Erhebungsinstrumente (SUF-Version)

NEPS Startkohorte 2 — Kindergarten Frühe Bildung in Kindergarten und Grundschule

Welle 2 — 2.0.0



Urheberrechtlich geschütztes Material Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LIfBi) Wilhelmsplatz 3, 96047 Bamberg Direktorin: Prof. Dr. Cordula Artelt

Wissenschaftlich-koordinierende Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice

Kaufmännischer Geschäftsführer: Dr. Robert Polgar

Bamberg; 16. Juli 2019

Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht	1
2	Eltern, CATI (ID 107)	3
3	Erzieher/innen: Einschätzbogen, PAPI (ID 84)	204
4	Erzieher/innen: Erzieherfragebogen, PAPI (ID 87)	209
5	Kindergartenleitung, PAPI (ID 88)	238

1 Übersicht

Die Materialien in dieser Sammlung basieren auf den Feldversionen und Programmiervorlagen, welche um Variablennamen und numerische Werte ergänzt wurde. In diesen generierten Fassungen werden die Variablennamen verwendet, die sich auch in den Datenfiles wiederfinden. Die Feldversion findet sich im Band "Startkohorte 2: Kindergarten (SC2), Welle 2, Erhebungsinstrumente (Feldversion)". Für die Arbeit mit den Daten ist die vorliegende SUF-Version der Erhebungsinstrumente dem Band mit der Feldversion vorzuziehen. Der Stand der Metadaten entspricht Version 2.0.0 des Scientific Use File (SUF) der SC2 (doi:10.5157/NEPS:SC2:2.0.0). Abbildung 1 beschreibt die möglichen Bestandteile der dokumentierten Befragung.

	1. Frage	
2. Fragenummer ->>	25001 Kommen wir nun zu Ihrem Familien	stand. Sind Sie zur Zeit
3. Hinweise	Antworten bitte vorlesen. Zur Information: Eingetrager Lebenspartnerschaften gibt es nur für gleichgeschlech	
	verheiratet und leben mit Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner zusammen, [1]	
4. Annehmbare Werte/	verheiratet und leben getrennt von Ihrer Ehepartnerin /	П
Ausprägungen $ ightarrow$	Ihrem Ehepartner, [2] geschieden, [3]	
	verwitwet, [4]	
	ledig, [5]	
	oder leben Sie in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft? [6]	
5. Fehlende Werte>	Angabe verweigert [-97]	
	Weiß nicht [-98]	
6. Ausgangsfilter>	if (25001 = 1) goto 25007 if (25001 = 2, 3, 4, 5, 6, -97, -98) goto 25002	
7. Automatische Werte →	autoif (25001 = 1 & 01112 = 1) 25004 = 2 autoif (25001 = 1 & 01112 = 2) 25004 = 1 autoif (25001 = 6 & 01112 = 1) 25004 = 1 autoif (25001 = 6 & 01112 = 2) 25004 = 2 autoif (25001 = 1) h_S3SHP_da = 1 autoif (25001 = 1) 25002 = 1	
8. Variablen	Variablen	,
a. Variablenname \longrightarrow	p731110 Familienstand Befragter	pParent
	\uparrow	\uparrow
	b. Variablenlabel	c. Datensatz

Abbildung 1: Lesehilfe für Befragungsinstrumente

Diese Informationen sind – soweit verfügbar – enthalten:

- 1. Fragestellung (fett): Text, welcher den Befragten a) bei PAPI- oder Online-Befragungen vorgelegt wird, und b) bei CATI- oder CAPI-Befragungen vom Interviewer vorgelesen wird, z. T. in unterschiedlichen Formulierungsvarianten mit den zugehörigen Bedingungen.
- 2. Fragenummer im Befragungsinstrument (fett)

- 3. Hinweise (kursiv, gelb hinterlegt) stellen a) bei PAPI-oder Online-Befragungen Ausfüllhinweise dar und b) bei CATI- oder CAPI-Befragungen Interviewerhinweise, die als Unterstützung dienen, die Frage auf die richtige Weise zu stellen und bei Nachfragen richtig reagieren zu können. Sie werden vom Interviewer nicht vorgelesen.
- 4. Annehmbare Werte/ Ausprägungen
- 5. fehlende Werte (kursiv)
- 6. Ausgangsfilter (kursiv)
- 7. Automatische Werte (kursiv): Diese sind nur unter bestimmten Bedingungen notwendig, z. B. bei der Codierung von Hilfsvariablen.
- 8. Variablen (blau hinterlegt)
 - a) Variablenname im SUF-Datensatz (in Klammern angegebene Variablennamen kommen nicht im SUF vor)
 - b) Variablenlabel: Dieses ist eine Kurzform der Beschreibung des Items.
 - c) Datensatz, in dem die Variable(n) zu finden ist/sind.



Abbildung 2: Befragungsverlauf für Startkohorte 2 und IDs der eingesetzten Erhebungsintrumente in Welle 2

Abbildung 2 gibt einen Überblick über die Feldzeit der zweiten Haupterhebung. Diese wurde in der Zeit von Januar bis Mai 2012 mithilfe von computergestützten telefonischen Interviews mit den Eltern durchgeführt sowie mithilfe schriftlicher Befragungen der Erzieher/innen und der Kindergartenleiter/innen.

2 Eltern, CATI (ID 107)

01113			
ja [1]			
nein [2]			
goto 01906			
Variablen			
pd1000z	Einverständnis zu Partnerfragen liegt vo	r pParent	
	me des Zielkindes> ein Junge/ein Mädchen is	bitte Frage wie folgt formulieren: "Ich gehe davon st. Ist das korrekt?"	
Angabe verweig	ert [-97]		
Weiß nicht [-98]			
goto 02101			
Variablen			
p700010	Geschlecht Zielkind	pParent	
Falls sich die b Monat das wai M Range: 1 - 12	pefragte Person hinsichtlich des Monats nicht	1? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr. sicher ist: "Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welche	m
goto 02114			
Variablen			
	Geburtsdatum Zielkind (Monat)	pParent	
p70012m p70012y	Geburtsdatum Zielkind (Jahr)	pParent	

2 Steuerungsvariablen

01113				
ja [1]				
nein [2]				
goto 01906				
Variablen				
pd1000z	Einverständnis zu Partnerfragen liegt vor		pParent	
3 Soziodemo	graphie des Kindes			
	jinn geht es um ein paar Angaben zu < me des Zielkindes> ein Junge oder ei		es>:	
	ht eindeutig aus dem Namen ersichtlich, bitte les Zielkindes> ein Junge/ein Mädchen ist. Is		ieren: "Ich gehe davon	
Junge [1]				
Mädchen [2]				
Angabe verweigert [-	97]			
Weiß nicht [-98]				
goto 02101				
Variablen				
p700010	Geschlecht Zielkind		pParent	
02101 Wann i	st <name des="" zielkindes=""> geboren? B</name>	itte nennen Sie mir	Monat und Jahr.	
Falls sich die befrag Monat das war."	gte Person hinsichtlich des Monats nicht sich	er ist: "Bitte sagen Sie	mir ungefähr, in welchem	
Mona	t			
Range: 1 - 12				
Jahr				
Range: 1,990 - 9,999				
goto 02114				
Variablen				
p70012m	Geburtsdatum Zielkind (Monat)		pParent	
p70012y	Geburtsdatum Zielkind (Jahr)		pParent	

02103 Ist <name des="" zielkindes=""> in Deutschland geboren?</name>			
ja [1]			
nein [2]			
Angabe verweigert [-s	97]		
Weiß nicht [-98]			
if (02103 = 2) goto of if (02103 = 1,-97,-98			
Variablen			
p406000	Geburtsland des Zielkindes (Deutschland/Ausland)	pParent	
p406000_g1	Geburtsland des Zielkindes (Deutschland/Ausland; bereinigt)	pParent	
02104 In welc [Länderliste] [-999]	hem Land ist <name des="" zielkindes=""> geboren?</name>		
Land nicht in Liste [-9	6]		
Angabe verweigert [-9	97]		
Weiß nicht [-98]			
if (02104 = -96) go if (02104 <> -96) go			
Variablen			
p406010_g1R	Geburtsland des Zielkindes	pParent	
p406010_g2R	Geburtsland des Zielkindes (aggregiert)	pParent	

	st <name des="" zielkindes=""> nach Deutschland gezogen? I und Jahr.</name>	lennen Sie mir bitte			
der erste mindester	Falls das Kind mehrmals nach Deutschland gezogen ist, soll der Zeitpunkt angegeben werden, an welchen sich der erste mindestens einjährige Aufenthalt in Deutschland anschloss: Bitte nennen Sie mir den Zeitpunkt, an dem sich der erste mindestens einjährige Aufenthalt von <name des="" zielkindes=""> in Deutschland anschloss.</name>				
Falls sich die befrag Monat das war.	gte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: Bitte sagen Sie	mir ungefähr, in welchem			
Mona	t				
Range: 1 - 12					
goto 02108					
Variablen					
p40603m	Zuzugsdatum des Zielkindes nach Deutschland (Monat)	pParent			
p40603y	Zuzugsdatum des Zielkindes nach Deutschland (Jahr)	pParent			
02108 Welche	e Staatsangehörigkeit hat <name des="" zielkindes="">?</name>				
[Staatsangehörigkeite	enliste] [-999]				
staatenlos [-20]					
Staatsangehörigkeit r	nicht in Liste [-96]				
Angabe verweigert [-	97]				
Weiß nicht [-98]					
if (02108 = -96) got if (02108 = -97,-98, if (02108 <> -96, -9					
Variablen					
p407050_g1R	Staatsangehörigkeit des Zielkindes	pParent			
p407050_g1D	Staatsangehörigkeit des Zielkindes (deutsch/nicht deutsch)	pParent			
p407050_g2R Staatsangehörigkeit des Zielkindes (aggregiert) pParent					

02110 Hat <i< th=""><th>Name des Zielkindes> noch eine weitere Staatsangehör</th><th>igkeit?</th></i<>	Name des Zielkindes> noch eine weitere Staatsangehör	igkeit?
ja [1]		
nein [2]		
Angabe verweigert [-97]	
Weiß nicht [-98]		
if (02110 = 1) goto if (02110 = 2, -97,		
Variablen		
p407055	Zweite Staatsangehörigkeit Zielkind (ja/nein)	pParent
Bedingung: if (021	00 <>2)	
02111 Welch	e zweite Staatsangehörigkeit hat er?	
Bedingung: if (021	00 = 2)	
02111 Welch	e zweite Staatsangehörigkeit hat sie?	
[Staatsangehörigkei	tenliste] [-999]	
Staatenlos [-20]		
Staatsangehörigkeit	nicht in Liste [-96]	
Angabe verweigert	-97]	
Weiß nicht [-98]		
if (02111 = -96) go if (02111 <> -96) g		
Variablen		
p407060_g1R	Zweite Staatsangehörigkeit Zielkind	pParent
p407060_g1D	Zweite Staatsangehörigkeit Zielkind (deutsch/nicht deutsch)	pParent
p407060 g2R	Zweite Staatsangehörigkeit Zielkind (aggregiert)	pParent

<u>5 SDQ</u>

ne <n< th=""><th colspan="5">Jetzt habe ich noch ein paar Fragen dazu, wie Sie <name des="" zielkindes=""> sehen. Ich nenne Ihnen einige Eigenschaften und bitte Sie zu beurteilen, wie sehr diese auf <name des="" zielkindes=""> zutreffen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten von <name des="" zielkindes=""> in den letzten sechs Monaten.</name></name></name></th></n<>	Jetzt habe ich noch ein paar Fragen dazu, wie Sie <name des="" zielkindes=""> sehen. Ich nenne Ihnen einige Eigenschaften und bitte Sie zu beurteilen, wie sehr diese auf <name des="" zielkindes=""> zutreffen. Bitte berücksichtigen Sie bei der Antwort das Verhalten von <name des="" zielkindes=""> in den letzten sechs Monaten.</name></name></name>				
Ве	Beginnen wir mit der ersten Eigenschaft:				
Rü	Rücksichtsvoll				
		ung für <name des<br="">deutig zutreffend?</name>	Zielkindes> nicht zutreffe	nd, teilweise	
Antwortmöglic	hkeiten bitte vorlese	en			
Nicht zutreffend	[1]				
Teilweise zutref	fend [2]				
Eindeutig zutreft	fend [3]				
Angabe verweig	nert [-97]				
Weiß nicht [-98]	Weiß nicht [-98]				
goto 23002					
Variablen					
p67801a	Eigenschaften	: Rücksichtsvoll		pParent	
23002 Te	ilt gerne mit ande	eren Kindern z.B. S	üssigkeiten, Spielzeug, Bu	ıntstifte usw.	
Antwortmöglic	hkeiten bitte vorlese gaben in Klammern	en.	3		
Nicht zutreffend	[1]				
Teilweise zutref	fend [2]				
Eindeutig zutreffend [3]					
Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					
goto 23003					
Variablen					
p67801b	Teilt gerne			pParent	

23004 Hilfsbereit, wenn andere verletzt, krank oder betrübt sind					
Bei Bedarf Antwortmöglichkeiten wiederholen.					
Nicht zutreffend [1]					
Teilweise zutreffend [2]					
Eindeutig zutreffend [3]					
Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					
goto 23005					
Variablen					
p67801d Hilfsbereit		pParent			
23007 Lieb zu jüngeren Kindern					
Bei Bedarf Antwortmöglichkeiten wiederholen. Nicht zutreffend [1]					
Teilweise zutreffend [2]					
Eindeutig zutreffend [3]					
Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					
goto 23008					
Variablen					
p67801g Lieb zu jüngeren Kindern		pParent			
23009 Hilft anderen oft freiwillig, z.B. Elt Bei Bedarf Antwortmöglichkeiten wiederholen.	ern, Lenrern oder anderen Ki	ndern			
Nicht zutreffend [1]	П				
Teilweise zutreffend [2]					
Eindeutig zutreffend [3]					
Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					
goto 23010					
Variablen	Variablen				
p67801i Hilft anderen freiwillig		pParent			

7 Vorschulgeschichte

no Ist	Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu der Zeit stellen, als <name des="" zielkindes=""> noch nicht zur Schule ging. Ist <name des="" zielkindes=""> vor der Einschulung irgendwann einmal in den Kindergarten gegangen?</name></name>				
	< <hinweis: als<br="" bezeichnung="" bundesländern="" die="" einigen="" es="" gibt="" hier="" in="" kindergärten="" nicht,="" sie="" werden="">Kindertagesstätten bezeichnet.>></hinweis:>				
ja [1]					
nein [2]					
Angabe verweig	ert [-97]				
Weiß nicht [-98]					
if (11100 = 1) g if (11100 = 2, -	goto 11101 97, -98) goto 11102				
Variablen					
p712020	Kindergartenbesuch vor Einschulung	pParent			
11101 Wann ist <name des="" zielkindes=""> erstmals in den Kindergarten gegangen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr. Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: "Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war."</name>					
Range: 1 - 12	Monat Range: 1 - 12				
Jahr					
Range: 1,900 - 9	,999				
goto 11102					
Variablen					
p71202m	Datum erster Kindergartenbesuch (Monat)	pParent			
n71202v	Datum erster Kindergartenhesuch (Jahr)	nParent			

42101	1 Einige Kinder in unserer Studie sind bereits eingeschult. Wie ist das bei <name des="" zielkindes="">? Ist <name des="" zielkindes=""> bereits eingeschult?</name></name>			
	licht vorlesen: Wenn das Kind nicht eingeschult ist, sondern nur eine Vorschulklasse in der Grundschule besuch Iann bitte den Button benutzen.			
Wenn das	Kind ein	e Vorschulklasse im Kindergarte	en besucht, dann bitte nein wählen	
ja [1]		_		
nein [2]				
Besuch der	Vorschull	klasse in der Grundschule [-20]		
Angabe ver	weigert [-	97]		
Weiß nicht	[-98]			
if (42101 = if (42101 = if (42101 =	= 2, - 97, -	98) goto 42102		
Variablen				
p712050		Besuch Grundschule?		pParent
42102		ht <name des="" zielkindes=""> d</name>	lerzeit einen Kindergarten? e im Kindergarten besucht, dann b	itta ja wählan
ja [1]	SCII. VVC	illi das Kilid ellie Voiscildikiasse		ille ja Wariieri.
nein [2]				
Angabe ver	weigert [-	97]		
Weiß nicht	[-98]			
goto 1110	4Z			
Variablen				
p712040		Besuch Kindergarten?		pParent
42108			er vorzeitig eingeschult word	
	agen: Vo	orzeitig eingeschult bedeutet, das	ss ein Kind vor Beginn der Schulp	flicht schon zur Schule geht.
regulär [1]				
vorzeitig [2]				
Angabe ver	weigert [-	97]		
Weiß nicht	[-98]			
goto 1110	3			
Variablen				
p712051		Einschulung regulär, vorzeitig		pParent

11103 Wa Jah		es Zielkindes> einges	schult? Bitte nennen	Sie mir Monat und	
	<falls befragte="" des="" die="" hinsichtlich="" ist:<br="" monats="" nicht="" person="" sich="" sicher="">Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.>></falls>				
M	onat				
Range: 0 - 12					
	_ Jahr				
Range: 1,900 - 9	,999				
goto 11104Z					
Variablen					
p71203m	Einschulung Ziell	kind (Monat)		pParent	
p71203y	Einschulung Ziell	kind (Jahr)		pParent	
das [we De	s eine Schule in De eiterer Durchgang, utschland?	e erste Schule, die <n utschland? auch Einstiegsfrage v</n 			
,	Startkohorte = 2) r das eine Schule i	n Doutschland?			
ja [1]	r das eine Schule i				
J. [·]					
nein [2]					
Angabe verweig	ert [-97]				
Weiß nicht [-98]					
if (57106= 1) g if (57106= 2) g if (57106= -97,					
Variablen					
p723020	Schulbesuch in D	eutschland		spSchool	

spSchool

Schulbesuch in Deutschland (bereinigt)

p723020_g1

		nem Ort ist diese Schule bzw.	zu welcher Gemeinde gehö	ort dieser Ort?
< <bitte gem<="" td=""><td>eindena</td><td>ame aus Liste auswählen!>></td><td></td><td></td></bitte>	eindena	ame aus Liste auswählen!>>		
Gemeinde-/ O	rtsliste [9999]		
wechselnde Orte [-20]				
Ort nicht in Liste [-96]				
Angabe verweigert [-97]		7]		
Weiß nicht [-9	8]			
if (57107= -9 if (57107<> -				
Variablen				
p723030_g1	(Gemeinde der Schule (West/Ost)		spSchool
Bedingung: 2	22105=1	1		
57110 Ir	n welcl	nem Land war die Schule?		
Bedingung: 2	22106=	1		
57110 Ir	n welch	nem Land haben Sie den Schu	ılabschluss gemacht?	
Bitte Länderr	namen a	aus Liste auswählen.		
Länderliste [99	99997]			
Land nicht in L	Liste [-96	6]		
Angabe verwe	eigert [-9	7]		
Weiß nicht [-9	8]			
if (57110= -9 if (57110 <>	96) goto -96) go	57111 to 57112		
Variablen				
p723060_g1	R	Land der Schule		spSchool
p723060_g2	R	Land der Schule (aggregiert)		spSchool
Bedingung: if	f (57106	6 = 2)		
57112 Welche Schule hat <name des="" zielkindes=""> da besucht? Bitte geben Sie den entsprechenden deutschen Schultyp an.</name>				
Bedingung: if (57106 <> 2)				
57112 Welche Schule hat <name des="" zielkindes=""> da besucht?</name>				
	if (Startkohorte = 5, 9) < <vorgaben bedarf="" bei="" nur="" vorlesen.="">> if (Startkohorte = 2) <<vorgaben bitte="" vorlesen.="">></vorgaben></vorgaben>			

Grundschule < <auch primarschule="">> [1]</auch>			
	:Auch Erprobungs- und Förderstufe nmern, Rheinland-Pfalz>> [2]		
Hauptschule [4]			
Realschule [5]			
Regel-, (bay.) Mittel-, Regionale Schule, Er	nd Realschule < <auch sekundar-,<br="">Ober-, und Wirtschaftsschule, weiterte Realschule, Realschule plus, a, Werkrealschule, Stadtteilschule>></auch>		
Gesamtschule < <auc< td=""><td>h Duale Oberschule>> [10]</td><td></td><td></td></auc<>	h Duale Oberschule>> [10]		
Waldorfschule [11]			
Gymnasium [8]			
Sonderschule / Förde	rschule < <auch förderzentrum="">> [9]</auch>		
	r Erreichung eines allgemein nlusses z.B. Fachoberschule) [13]		
andere Schule [14]			
Angabe verweigert [-	97]		
Weiß nicht [-98]			
if $(57112 = 14) & (5)$	57129 ′57106 <> 2) goto 57114 7106 <> 2) goto 57113 5, 8, 9, 11, 13, -97, -98) &(57106 <>	- 2)goto 57129	
if (Startkohorte = 2)	9: Sonderschule / Förderschule <<		
if (Startkohorte = 5) 1: Grundschule < <auch primarschule="">> if (Startkohorte = 5) 2: Orientierungsstufe <<auch erprobungs-="" förderstufe="" in="" mecklvorpommern,="" rheinland-pfalz="" und="" z.b.="">> if (Startkohorte = 5) 4: Hauptschule if (Startkohorte = 5) 5: Realschule if (Startkohorte = 5) 6: Verbundene Haupt- und Realschule <<auch (bay.)="" erweiterte="" gemeinschaftsschule,="" mittel-,="" ober-,="" plus,="" realschule="" realschule,="" regel-,="" regionale="" schule,="" sekundar-,="" stadtteilschule="" und="" werkrealschule,="" wirtschaftsschule,="">> if (Startkohorte = 5) 10: Gesamtschule <<auch duale="" oberschule="">> if (Startkohorte = 5) 11: Waldorfschule if (Startkohorte = 5) 8: Gymnasium if (Startkohorte = 5) 9: Sonderschule / Förderschule <<auch förderzentrum="">></auch></auch></auch></auch></auch>			
if (Startkohorte = 5) 13: berufliche Schule (zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule) if (Startkohorte = 5) 14: andere Schule			
Variablen			
p723080	Art der besuchten Schule		spSchool

57113 Was fü	r eine andere Schulart war da	s?		
Hier sollen nur Sch	ulen aufgenommen werden, die zu	<mark>einem allgemeinbildenden Schul</mark>	abschluss führen.	
. 57400				
goto 57129				
Variablen				
p723090_O	Form der Schule (offen)		spSchool	
57114 Welche	en Zweig besuchte <name des<="" td=""><td>Zielkindes> da?</td><td></td></name>	Zielkindes> da?		
Antwortmöglichkeite gibt, bitte BUTTON	en bitte vorlesen. Falls der Befragte benutzen!	angibt, dass es (noch) keine Tre	ennung in Schulzweige	
Hauptschulzweig [1]				
Realschulzweig [2]				
Gymnasialer Zweig [3]			
(noch) keine Trennun	g in Schulzweige [-20]			
Angabe verweigert [-9	97]			
Weiß nicht [-98]	-			
goto 57129				
if (57112 = 6) 1: Hauptschulzweig if (57112 = 6) 2: Realschulzweig				
if (57112 <>6) 1: Hauptschulzweig if (57112 <>6) 2: Realschulzweig if (57112 <>6) 3: Gymnasialer Zweig				
Variablen				
p723100	Schulzweig Gesamtschule/SmB		spSchool	

57131 Welche	e Trägerschaft hat diese Schul	le? Handelt es sich um		
Vorgaben bitte vorle	esen.			
eine öffentliche Schule [1]				
eine kirchliche Schule [2]				
eine andere private oder freie Schule [3]				
Angabe verweigert [-9	97]			
Weiß nicht [-98]				
if (57131 = 2) goto 8 if (57131 = 1, 3, -97				
Variablen				
p723180	Trägerschaft der Schule		spSchool	
Γ				
	en kirchlichen Träger hat die S	Schule genau? Handelt es s	ich um	
Vorgaben bitte vorle	esen.			
eine katholische Schu	ıle (auch Caritas) [1]			
oder eine evangelisch Diakonie) [2]	ne oder protestantische Schule (auch			
Angabe verweigert [-9	97]			
Weiß nicht [-98]				
goto 57115				
Variablen				
p723190	Trägerschaft der Schule: kirchlich		spSchool	
Dadingung if (Ota-	Jadingunguif (Starthaharta E)			
beaingung: if (Start	Sedingung: if (Startkohorte = 5)			

57115	if (57908 <> 2) [erster Durchgang & Erstbefragte = 1] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit. if (57908 = 2) [erster Durchgang & Erstbefragte = 1] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103> eingeschult wurde. Bis wann hat sie diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit. [weiterer Durchgang] OR [erster Durchgang & asmod = 2] Von wann bis wann hat <name des="" zielkindes=""> diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? [if 57102 <> 2 & erster Durchgang] Bis wann hat <name des="" zielkindes=""> diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht oder dauert der Besuch noch an?</name></name></name></name>
Bedingung	g: if (Startkohorte = 2)
57115	if (57908 <> 2) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? if (57908 = 2) [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <name des="" zielkindes=""> im <11103> eingeschult wurde. Bis wann hat sie diese Schule ohne Wechsel und ohne</name></name>
	Unterbrechung besucht? [weiterer Durchgang] Von wann bis wann hat <name des="" zielkindes=""> diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?</name>
	Zielperson sich nur an Jahreszeiten erinnert, bitte folgende Nummern eingeben: 21: ang/Winter, 24: Frühjahr/Ostern, 27: Jahresmitte/Sommer, 30: Herbst 32: Jahresende
	Monat
bis heute [-	-
	Jahr
bis heute [-	20]
Range: 1,0	00 - 9,999
	Monat
bis heute [-	20]
Range: 1 -	12
	Jahr
bis heute [-	201

Range: 1,000 - 9,999	
if (57115 (ASEND < INTDAT) goto 57117 if (57115 (ASEND = INTDAT) & (57116 <> 1) goto 57116 if (57115 (ASEND = INTDAT) & (57116 = 1) goto 57126Z	
autoif (57115 = -20) ASENDM = INTM autoif (57115 = -20) ASENDJ = INTJ autoif (57115 = -20) 57116 = 1 autoif (asend < intdat) 57116 = 2	

Variablen			
p72301m	Startdatum Schulepisode (Monat)	spSchool	
p72301y	Startdatum Schulepisode (Jahr)	spSchool	
p72302m	Enddatum Schulepisode (Monat)	spSchool	
p72302y	Enddatum Schulepisode (Jahr)	spSchool	
p72301m_g1	Beginn (Monat, korrigiert)	spSchool	
p72301y_g1	Beginn (Jahr, korrigiert)	spSchool	
p72302m_g1	Ende (Monat, korrigiert)	spSchool	
p72302y_g1	Ende (Jahr, korrigiert)	spSchool	

57116 Besucht <name des="" zielkindes=""> heu</name>	16 Besucht <name des="" zielkindes=""> heute noch diese Schule?</name>		
Antwortkategorien nicht vorlesen.			
ja, <name des="" zielkindes=""> besucht diese Schule noch [1]</name>			
nein, im Interviewmonat Schulbesuch beendet [2]			
Angabe verweigert [-97]			
Weiß nicht [-98]			
if (57116 <> 2) goto 57126Z if (57116 = 2) goto 57117			

Variablen			
p723110 Andauern der Schulepisode spSchool			
p723110_g1	Episode dauert an (korrigiert)	spSchool	

Bedingung	: if (Start	kphorte = 5)			
57117	Hat <name des="" zielkindes=""> im Anschluss daran die Schule oder den Schulzweig gewechselt oder hat <name des="" zielkindes=""> die Schulzeit mehr als 3 Monate unterbrochen?</name></name>				
Bedingung	: if (Start	kohorte = 2)			
57117	Hat <name des="" zielkindes=""> im Anschluss daran die Schule gewechselt oder hat <name des="" zielkindes=""> die Schulzeit mehr als 3 Monate unterbrochen?</name></name>				
Antwortka	tegorien i	nicht vorlesen.			
Schule gew	echselt [1]				
Schulzeit ur	nterbroche	n [2]			
Schulzweig	gewechse	elt [3]			
Angabe ver	weigert [-9	97]			
Weiß nicht	[-98]				
if (57117 = if (57117 = if (57117 =	if (57117 = 1) goto 57118 if (57117 = 2) goto 57119 if (57117 = 3) goto 57120 if (57117 = -97,-98) goto 57122				
	if (Startkohorte = 2) 1: Schule gewechselt if (Startkohorte = 2) 2: Schulzeit unterbrochen				
if (Startkohorte = 5) 1: Schule gewechselt if (Startkohorte = 5) 2: Schulzeit unterbrochen if (Startkohorte = 5) 3: Schulzweig gewechselt					
Variablen					
p723120 Grund Ende Schulepisode			spSchool		

Bedingung	Bedingung: if (Startkohorte = 5)				
57118		War das ein regulärer Wechsel auf eine weiterführende Schule oder welchen anderen Grund hatte der Wechsel?			
Bedingung	g: if (Start	kohorte = 2)			
57118	Welche	en Grund hatte dieser Schulwe	chsel?		
Nicht vorle	esen, zutr	effenden Code markieren.			
Umzug, Wo	hnortwech	nsel [1]			
regulärer W	echsel au	f weiterführende Schule [2]			
Krankheit [3	3]				
Schulzeit in	n Ausland	verbracht [4]			
Schule mit	Abschluss	beendet [5]			
Zurückstellı	ung vom S	chulbesuch [7]			
andere Grü	nde [6]				
Angabe ver	weigert [-9	07]			
Weiß nicht	[-98]				
if (57118 = if (57118 =		57126Z 5, 6, 7, -97, -98) goto 57122			
if (Startkol if (Startkol if (Startkol if (Startkol	autoif (57118 = 2) 57122 = 1 if (Startkohorte = 2) 1: Umzug, Wohnortwechsel if (Startkohorte = 2) 3: Krankheit if (Startkohorte = 2) 4: Schulzeit im Ausland verbracht if (Startkohorte = 2) 7: Zurückstellung vom Schulbesuch if (Startkohorte = 2) 6: andere Gründe				
if (Startkol if (Startkol if (Startkol if (Startkol	if (Startkohorte = 5) 1: Umzug, Wohnortwechsel if (Startkohorte = 5) 2: regulärer Wechsel auf weiterführende Schule if (Startkohorte = 5) 3: Krankheit if (Startkohorte = 5) 4: Schulzeit im Ausland verbracht if (Startkohorte = 5) 5: Schule mit Abschluss beendet if (Startkohorte = 5) 6: andere Gründe				
Variablen					
p723130		Grund Schulwechsel		spSchool	

57119 Was war der Grund für die Unterbrechung der Schulzeit?			
Nicht vorlesen, zutr	effenden Code markieren.		
Umzug, Wohnortwech	nsel [1]		
Krankheit [3]			
Schulzeit im Ausland	verbracht [4]		
Schule mit Abschluss beendet [5]			
Zurückstellung vom S	chulbesuch [7]		
andere Gründe [6]			
Angabe verweigert [-	97]		
Weiß nicht [-98]			
goto 57122			
if (Startkohorte = 2) if (Startkohorte = 2)	4: Schulzeit im Ausland verbracht 7: Zurückstellung vom Schulbesuch	1	
if (Startkohorte = 5) if (Startkohorte = 5)	4: Schulzeit im Ausland verbracht5: Schule mit Abschluss beendet		
Variablen			
p723140	Grund Schulunterbrechung		spSchool
57120 Was wa	ar der Grund für den Wechsel (des Schulzweigs?	
Nicht vorlesen, zutr	effenden Code markieren.		
Anforderungen zu ho	ch [1]		
Anforderungen zu nie	drig [2]		
andere Gründe [3]			
Angabe verweigert [-97]			
Weiß nicht [-98]			
if (57120 = 3) goto 57121 if (57120 = 1, 2, -97, -98) goto 57122			
Variablen			
p723200	Grund Schulzweigwechsel		spSchool

10 Schulquerschnitt

58102	Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss.						
Bedingung	: if (57908 <> 2)						
58102	l, welche Schule <name des="" zielkindes=""> gerade besucht und wie gut die Noten : Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn?</name>						
Bedingung	: if (57908 = 2)						
58102	Egal, welche Schule <name des="" zielkindes=""> gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie?</name>						
Vorgaben	vorlesen						
Hauptschul	abschluss [2]						
Realschulal	oschluss/Mittlere Reife [3]						
Abitur [4]							
Schule ohn	e Abschluss verlassen [1]						
Angabe ver	weigert [-97]						
Weiß nicht	[-98]						
goto 5810	3						
Variablen							
p30010a	Idealistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss pParent						
58103 Vorgaben	Und wenn sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Mit welchem Abschluss wird <name des="" zielkindes=""> wohl tatsächlich die Schule verlassen?</name>						
_	abschluss [2]						
Realschulal	oschluss/Mittlere Reife [3]						
Abitur [4]							
Schule ohn	e Abschluss verlassen [1]						
Angabe ver	weigert [-97]						
Weiß nicht	Weiß nicht [-98]						
goto 5810	4						
Variablen							
p30011a	Realistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss pParent						

Padingung if (Erathofragto - 1)						
Bedingung: if (Erstbefragte = 1)						
58104 Hat <name des="" zielkindes=""> einmal ein Schuljahr wiederholt oder ist sitzen geblie</name>						
Bedingung: if (Erstbefragte = 2)						
58104 Hat <name des="" zielkindes=""> seit unserem letzten Interview im <01909/01907> eine Klasse wiederholt oder ist sitzen geblieben?</name>						
ja [1]						
nein [2]						
Angabe verweigert [-97]						
Weiß nicht [-98]						
if (58104 = 1) goto 58105 if (58104 <> 1) & (Förderschuleltern = 2) goto 58106 if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (Förderschuleltern = 1) &(ANY(57112 = 9)) goto 58111 if (58104 <> 1) &(Erstbefragte = 1) & (Förderschuleltern = 1) &(ALL(57112 <> 9)) goto 58108 if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 2) & (Förderschuleltern = 1) goto 58111						
Voriebles						
Variablen						
p725000 Klasse wiederholt pParent						

58105 Welches Schuljahr hat <name des="" zielkindes=""> wiederholt?</name>					
Vorgaben nicht vor	l <mark>esen, Mehrfachnen</mark>	nungen mögli	ch.		
		genannt [1]	nicht genannt [0]		
Welches Schuljahr Zielkindes> wiederl					
Welches Schuljahr Zielkindes> wiederl					
Welches Schuljahr Zielkindes> wiederl					
Welches Schuljahr Zielkindes> wiederl					
Welches Schuljahr Zielkindes> wiederl					
Welches Schuljahr Zielkindes> wiederl					
Welches Schuljahr Zielkindes> wiederl					
Welches Schuljahr Zielkindes> wiederl					
Welches Schuljahr Zielkindes> wiederl davon?					
if (Erstbefragte =2) & (Förderschuleltern = 1) goto 58111 if (Förderschuleltern = 2) goto 58106 if (Erstbefragte = 1) & (Förderschuleltern = 1) &(ANY(57112=9)) goto 58111 if (Erstbefragte = 1) & (Förderschuleltern = 1) &(ALL(57112 <> 9)) goto 58108					
Variablen					
p725001	1. Klasse				pParent
p725002	2. Klasse				pParent
p725003	3. Klasse				pParent
p725004	4. Klasse				pParent
p725005	5. Klasse				pParent
p725006	6. Klasse				pParent

Bedingung	: if (Erstb	efragte = 1)					
58106	Hat <name des="" zielkindes=""> einmal ein Schuljahr übersprungen?</name>						
Bedingung	: if (Erstb	efragte = 2)					
58106		at <name des="" zielkindes=""> seit unserem letzten Interview im <intm intj=""> eine Klasse bersprungen?</intm></name>					
ja [1]							
nein [2]							
Angabe ver	weigert [-9	7]					
Weiß nicht	T-98]						
if (58106 = 1) goto 58107 if (58106 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & ((ANY((57116 = 1) & (57112 <> 1,2))) OR (ALL(57116 <> 1))) goto 58108 if (58106 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (ANY((57116 = 1) & (57112 = 1,2))) goto 58110 if (58106 <> 1) & (Erstbefragte = 2) goto 58110							
Variablen	Variablen						
p726000		Klasse übersprungen		pParent			

58107 Welche	58107 Welches Schuljahr hat <name des="" zielkindes=""> übersprungen?</name>					
Vorgaben nicht vorlesen, Mehrfachnennungen möglich.						
		genannt [1]	nicht genannt [0]			
Welches Schuljahr Zielkindes> übersp Klasse?						
Welches Schuljahr Zielkindes> überspi Klasse?						
Welches Schuljahr Zielkindes> überspi Klasse?						
Welches Schuljahr Zielkindes> überspi Klasse?						
Welches Schuljahr Zielkindes> überspi Klasse?						
Welches Schuljahr Zielkindes> überspi Klasse?						
Welches Schuljahr Zielkindes> überspi verweigert?						
Welches Schuljahr Zielkindes> überspinicht?						
Welches Schuljahr Zielkindes> überspidavon?						
if (Erstbefragte = 2) goto 58110 if (Erstbefragte = 1) & ((ANY((57116 = 1) &(57112 <> 1, 2))) OR (ALL(57116 <> 1))) goto 58108 if (Erstbefragte = 1) & (ANY((57116 = 1) &(57112 = 1, 2))) goto 58110						
Variablen						
p726001	1. Klasse			pParent		
p726002	2. Klasse			pParent		
p726003	3. Klasse			pParent		
p726004	4. Klasse			pParent		
p726005	5. Klasse			pParent		
p726006	6. Klasse			pParent		

58108	<name< th=""><th>Sie nun an den Übergang nach des Zielkindes> in der 4. Klas mter Bildungsgang empfohlen</th><th>se eine bestimmte weiterfül</th><th></th></name<>	Sie nun an den Übergang nach des Zielkindes> in der 4. Klas mter Bildungsgang empfohlen	se eine bestimmte weiterfül				
	Falls der Befragte angibt, dass es noch keine Empfehlung für eine weiterführende Schule gab (Grundschulzeit noch nicht beendet), bitte BUTTON benutzen!						
		schriftliche Empfehlung der Schule einzelnen Lehrers im Elterngespräch		iegt, eine mündliche			
ja [1]							
nein [2]							
trifft nicht zu	ı [-93]						
Angabe ver	weigert [-9	07]					
Weiß nicht	[-98]						
if (58108 = 1) goto 58109 if (58108 = 2, -93, -97, -98) & (Förderschuleltern = 2) goto 58110 if (58108 = 2, -93, -97, -98) & (Förderschuleltern = 1) goto 58111							
Variablen							
p727000		Empfehlung weiterführende Schule	oder Bildungsgang	pParent			

58109 Für we	Iche Schulart oder welchen Bi	Idungsgang wurde diese au	sgesprochen?				
Nicht vorlesen – Antwort zuordnen. Bei zwei Nennungen: Erste Nennung hier eintragen, zweite wird durch die Folgefrage erfasst. "Gemeint ist hier die schriftliche Empfehlung der Schule oder, falls eine solche nicht vorliegt, eine mündliche Empfehlung eines einzelnen Lehrers im Elterngespräch."							
Hauptschule [1]							
Realschule [2]							
Gymnasium [3]							
Integrierte Gesamtsch	nule [4]						
Gemeinschaftsschule	nd Realschule < <auch , Oberschule, Stadtteilschule, e, Realschule plus, Werkrealschule>></auch 						
Mittelschule (Sachser	n, Bayern) [6]						
Regelschule (Thüring	en) [7]						
Regionale Schule (Rh	einland-Pfalz) [8]						
Sekundarschule (Brer	men) [9]						
Förderstufe (Hessen)	[10]						
Förderschule/Sonders	schule [11]						
Orientierungsstufe [12	2]						
Schule für Hochbegabte [13]							
Angabe verweigert [-97]							
Weiß nicht [-98]							
goto 58121							
Variablen							
p727001	Empfehlung weiterführende Schule	e oder Bildungsgang, welche?	pParent				

Bedingung	: if 58109 = 4	
58121	Für welche weitere Schula	rt wurde eine Empfehlung ausgesprochen?
Bedingung	j: if 58109 <> 4	
58121	Kein Fragetext, siehe Inter	vieweranweisung
	der vorhergehenden Frage eine eite Nennung nutzen"	zweite Nennung erfolgt ist, bitte hier eintragen, ansonsten Button
Hauptschul	e [1]	
Realschule	[2]	
Gymnasium	[3]	
Integrierte (Gesamtschule [4]	
Gemeinsch	Haupt- und Realschule < <auch aftsschule, Oberschule, Stadtteilsch Realschule, Realschule plus, Werkre</auch 	ule, ealschule>>
Mittelschule	(Sachsen, Bayern) [6]	
Regelschule	e (Thüringen) [7]	
Regionale S	Schule (Rheinland-Pfalz) [8]	
Sekundarso	chule (Bremen) [9]	
Förderstufe	(Hessen) [10]	
Förderschu	le/Sonderschule [11]	
Orientierun	gsstufe [12]	
Schule für H	Hochbegabte [13]	
keine zweite	e Nennung [-20]	
Angabe ver	weigert [-97]	
Weiß nicht	[-98]	
	chuleltern = 1) goto 58111 chuleltern = 2) goto 58110	
Variablen		
p727002	Empfehlung weiterführ	ende Schule oder Bildungsgang, weitere? pParent

58110	Wurde für <name des="" zielkindes=""> vor der Schule oder im Verlauf der Schulzeit ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt?</name>						
ja [1]							
nein [2]							
Angabe ve	rweigert [-97]						
Weiß nicht	[-98]						
if (58110 :	= 1) & (Erstbefragte = 1) go = 1) & (Erstbefragte = 2) go = 2, -97, -98) goto58119						
Variablen							
p728000	Feststellung son	derpädagogische	r Förderbedarf	•	pParent		
Bedingung	g: if (Förderschuleltern = 1) Wenn Sie nun an die Welche Art von sonde empfohlen? [MF] Eine	Empfehlung zu erpädagogisch	er Förderung	g wurde für <l< td=""><td></td><td></td></l<>			
Bedingun	g: if (Förderschuleltern <>	1)					
58111	Welche Art sonderpä empfohlen? [MF] Eind				e des Zielkind	des>	
nichts davo	on [-20]						
Angabe ve	rweigert [-97]						
Weiß nicht	[-98]						
		nicht genannt [0]	genannt [1]	nichts davon [-20]	Angabe verweigert [- 97]	Weiß nicht [- 98]	
Lernen	(Lernhilfe)?						
nichts davo	on [-20]						
Angabe ve	rweigert [-97]						
Weiß nicht	[-98]						
Sprache	e (Sprachheilschule)?						
nichts davo	on [-20]						
Angabe ve	rweigert [-97]						
Weiß nicht	[-98]						
	che und motorische ng (Körperbehinderte)?						
nichts davo	on [-20]						
Angabe ve	rweigert [-97]						
Weiß nicht	[-98]						

emotionale und soziale Entwicklung (Erziehungshilfe)?						
nichts davon [-20]						
Angabe verweigert [-97]						
Weiß nicht [-98]						
geistige Entwicklung (geistig Behinderte)?						
nichts davon [-20]						
Angabe verweigert [-97]						
Weiß nicht [-98]						
Sehen (Sehbehinderte, Blinde)?						
nichts davon [-20]						
Angabe verweigert [-97]						
Weiß nicht [-98]						
Hören (Hörgeschädigte, Schwerhörige, Gehörlose)?						
nichts davon [-20]						
Angabe verweigert [-97]						
Weiß nicht [-98]						
Autismus ?						
nichts davon [-20]						
Angabe verweigert [-97]						
Weiß nicht [-98]						
verweigert						
nichts davon [-20]						
Angabe verweigert [-97]						
Weiß nicht [-98]						
weiß nicht						
nichts davon [-20]						
Angabe verweigert [-97]						
Weiß nicht [-98]						
nichts davon						
if (Förderschuleltern = 1) & (Erstbefragte = 2) goto 58114 if (Förderschuleltern = 1) & (Erstbefragte =1) goto 58112 if (Förderschuleltern = 2) goto 58112						
Variablen						

p72801a	Feststellung Förderbedarf: Lernen	pParent
p72801b	Feststellung Förderbedarf: Sprache	pParent
p72801c	Feststellung Förderbedarf: körperliche und motorische Entwicklung	pParent
p72801d	Feststellung Förderbedarf: emotionale und soziale Entwicklung	pParent
p72801e	Feststellung Förderbedarf: geistige Entwicklung	pParent
p72801f	Feststellung Förderbedarf: Sehen	pParent
p72801g	Feststellung Förderbedarf: Hören	pParent
p72801h	Feststellung Förderbedarf: Autismus	pParent

		vurde der sonderpädagogische Förderbedarf für <name o<br="">stellt? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.</name>	des Zielkindes>					
	Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: "Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war."							
	Mona	t						
Range: 0 - 12	2							
		_ Jahr						
Range: 1,900	- 9,999							
		n = 1) goto 58114 n = 2) goto 58113						
Variablen								
p72802m		Datum Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf (Monat)	pParent					
p72802y		Datum Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf (Jahr)	pParent					
58113 E	Erhält I	hr Kind derzeit sonderpädagogische Förderung?						
ja [1]								
nein [2]								
Angabe verw	Angabe verweigert [-97]							
Weiß nicht [-9	Weiß nicht [-98]							
goto 58114								
Variablen								
p728040		Sonderpädagogische Förderung	pParent					

58114 Wurde für <name des="" zielkindes=""> das Lernen in einer Integrationsklasse vorgeschlagen?</name>		
ja [1]		
nein [2]		
Angabe verweigert [-	97]	
Weiß nicht [-98]		
if (Förderschuleltern = 2) goto 58119 if (Förderschuleltern = 1) goto 58120		
Variablen		
p728030	Vorschlag Integrationsklasse	pParent
58119 Wie Sie vielleicht wissen, gibt es an einigen Schulen Integrations- und Kooperationsklassen. Dort lernen Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam in einer Klasse. Besucht <name des="" zielkindes=""> eine solche Klasse mit Gemeinsamem Unterricht?</name>		
sonde	rationsklassen. Dort lernen Schülerinnen und Schüler mit pädagogischen Förderbedarf gemeinsam in einer Klasse.	und ohne
sonder Besuck Bei Verständnisfrag Förderbedarf heißt,	rationsklassen. Dort lernen Schülerinnen und Schüler mit pädagogischen Förderbedarf gemeinsam in einer Klasse.	und ohne . samem Unterricht? pädagogischer
sonder Besuck Bei Verständnisfrag Förderbedarf heißt,	rationsklassen. Dort lernen Schülerinnen und Schüler mit pädagogischen Förderbedarf gemeinsam in einer Klasse, ht <name des="" zielkindes=""> eine solche Klasse mit Gemeins gen des Befragten zu "sonderpädagogischer Förderbedarf": Sonderp dass diese Kinder Einschränkungen im Lernen, Sehen, Hören, Ver</name>	und ohne . samem Unterricht? pädagogischer
Bei Verständnisfrag Förderbedarf heißt, haben oder aber Ko	rationsklassen. Dort lernen Schülerinnen und Schüler mit pädagogischen Förderbedarf gemeinsam in einer Klasse, ht <name des="" zielkindes=""> eine solche Klasse mit Gemeins gen des Befragten zu "sonderpädagogischer Förderbedarf": Sonderp dass diese Kinder Einschränkungen im Lernen, Sehen, Hören, Ver</name>	und ohne . samem Unterricht? pädagogischer
Bei Verständnisfrag Förderbedarf heißt, haben oder aber Ko	rationsklassen. Dort lernen Schülerinnen und Schüler mit pädagogischen Förderbedarf gemeinsam in einer Klasse int <name des="" zielkindes=""> eine solche Klasse mit Gemeins gen des Befragten zu "sonderpädagogischer Förderbedarf": Sonderpädass diese Kinder Einschränkungen im Lernen, Sehen, Hören, Versörperbehinderungen aufweisen.</name>	und ohne . samem Unterricht? pädagogischer
Bei Verständnisfrag Förderbedarf heißt, haben oder aber Ko ja [1]	rationsklassen. Dort lernen Schülerinnen und Schüler mit pädagogischen Förderbedarf gemeinsam in einer Klasse int <name des="" zielkindes=""> eine solche Klasse mit Gemeins gen des Befragten zu "sonderpädagogischer Förderbedarf": Sonderpädass diese Kinder Einschränkungen im Lernen, Sehen, Hören, Versörperbehinderungen aufweisen.</name>	und ohne . samem Unterricht? pädagogischer
sonder Besuck Bei Verständnisfrag Förderbedarf heißt, haben oder aber Ko ja [1] nein [2] Angabe verweigert [-	rationsklassen. Dort lernen Schülerinnen und Schüler mit pädagogischen Förderbedarf gemeinsam in einer Klasse int <name des="" zielkindes=""> eine solche Klasse mit Gemeins gen des Befragten zu "sonderpädagogischer Förderbedarf": Sonderpädass diese Kinder Einschränkungen im Lernen, Sehen, Hören, Versörperbehinderungen aufweisen.</name>	und ohne . samem Unterricht? pädagogischer
sonder Besuck Bei Verständnisfrag Förderbedarf heißt, haben oder aber Ko ja [1] nein [2] Angabe verweigert [-s Weiß nicht [-98]	rationsklassen. Dort lernen Schülerinnen und Schüler mit pädagogischen Förderbedarf gemeinsam in einer Klasse int <name des="" zielkindes=""> eine solche Klasse mit Gemeins gen des Befragten zu "sonderpädagogischer Förderbedarf": Sonderpädass diese Kinder Einschränkungen im Lernen, Sehen, Hören, Versörperbehinderungen aufweisen.</name>	und ohne . samem Unterricht? pädagogischer

Bedingung:	if (Förde	erschuleltern = 2 &	58119 = 1)			
	Wie fin wird?	den Sie es, dass	<name des="" td="" z<=""><td>ielkindes> i</td><td>n einer solchen</td><td>Klasse unterrichtet</td></name>	ielkindes> i	n einer solchen	Klasse unterrichtet
Bedingung:	if (Förde	erschuleltern = 1) O	R (Förderschule	Itern = 2 & 58	119 <> 1)	
	Wie fär würde?		n <name 2<="" des="" td=""><td>Zielkindes></td><td>in einer solchei</td><td>n Klasse unterrichtet</td></name>	Zielkindes>	in einer solchei	n Klasse unterrichtet
Vorgaben v	orlesen					
schlecht [1]						
eher schlech	t [2]					
eher gut [3]						
gut [4]						
Angabe verw	/eigert [-9	97]				
Weiß nicht [-	98]					
if (Erstbefra if (Erstbefra						
Variablen						
p190401		Gemeinsamer Unte	erricht – Bewertu	ng GU		pParent
		bei <name des="" z<br="">henie genannt, fe</name>		e Lese-Rec	htschreib-Schw	räche, auch
Auch LRS g	genannt.	Diese kann mit ein	<mark>er Notenaussetz</mark>	ung im Fach i	<mark>Deutsch zusamme</mark>	nhängen.
ja [1]						
nein [2]						
Angabe verweigert [-97]						
Weiß nicht [-	Weiß nicht [-98]					
goto 58116						
Variablen						
p728050		Feststellung LRS				pParent

58116 Welch	e Note hatte <name des="" zielkindes=""> im letztei</name>	n Jahreszeugnis in Mathematik?
Falls ein anderes N	lotensystem eingesetzt wurde, bitte einordnen lassen	
sehr gut [1]		
gut [2]		
befriedigend [3]		
ausreichend [4]		
mangelhaft [5]		
ungenügend [6]		
keine Note vorgeseh	en [-20]	
Angabe verweigert [-	97]	
Weiß nicht [-98]		
goto 58117		
Variablen		
p724102	Note Jahreszeugnis Mathematik	pParent
	e Note hatte <name des="" zielkindes=""> im letztei</name>	
sehr gut [1]	Notensystem eingesetzt wurde, bitte einordnen lassen	
gar [1]		
gut [2]		
befriedigend [3]		
ausreichend [4]		
mangelhaft [5]		
ungenügend [6]		
keine Note vorgeseh	en [-20]	
Angabe verweigert [-	97]	
Weiß nicht [-98]		
goto 58118Z		
Variablen		
p724101	Note Jahreszeugnis Deutsch	pParent

43107	lst in di	esem Beitrag das Mittag	essen bereits enthalten	?	
ja [1]					
nein [2]					
kein Mittag	gessen [-20]	,			
Angabe ve	erweigert [-9	7]			
Weiß nicht	[-98]				
if (P_vg_0) if (P_vg_0) if (P_vg_0) if (P_vg_0)	00_2AX_A 00_2AX_Q 00_2AX_T 00_2AX_V 00_2AX_H	P = 1) goto 43108 U = 1) goto 43113 T = 1) goto 43118 O = 1) goto 43123 B = 1) goto 43128 O = 1) goto 43133			
Variablen					
pb10110		Betreuung: Mittagessen in G	ebühren enthalten		spChildCare
44101	einige S persön	hrscheinlich ist es, dass Stunden die Betreuung f lichem Umfeld meine ich dte, Ihre Freunde, Arbei	ür <name des="" zielkindes<br="">z.B. Ihren Partner oder</name>	s> überne Ihre Part	ehmen würde? Mit nerin, Ihre Familie ode
Vorgaben	vorlesen.				
sehr unwal	hrscheinlich	[1]			
eher unwal	hrscheinlich	[2]			
eher wahrs	scheinlich [3	[]			
sehr wahrs	scheinlich [4]			
Angabe ve	erweigert [-9	7]			
Weiß nicht	[-98]				
goto 4410)2Z				
Variablen					
p323040		Unterstützung – Wahrschein	lichkeit Hilfe bei Betreuung		pParent

13 Bild von Schule

	Nun möchte ich Sie zum Thema Schule befragen. Jeder hat unterschiedliche Ansichten über die Schule. Inwiefern treffen die folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zu?		
In de	Grundschule sind die Kinder e	einem hohen Leistungsdruc	k ausgesetzt.
Vorgaben vorlese	n.		
keine Erfahrung r	des Befragten, da noch keine Erfahru nit der Grundschule sammeln konnte Es geht hier nicht um richtig oder fals	en, haben Sie vielleicht trotzdem e	eine bestimmte Vorstellung
trifft nicht zu [1]			
trifft eher nicht zu [2	.]		
trifft eher zu [3]			
trifft zu [4]			
Angabe verweigert	[-97]		
Weiß nicht [-98]			
goto 45102			
Variablen			
pb12010	Bild von Schule 1		pParent
	Grundschule bekommen leisti	ungsschwache Kinder wenig	g Unterstützung.
keine Erfahrung r	en. des Befragten, da noch keine Erfahru nit der Grundschule sammeln konnte Es geht hier nicht um richtig oder fals	en, haben Sie vielleicht trotzdem e	eine bestimmte Vorstellung
trifft eher nicht zu [2	 1		
trifft eher zu [3]		П	
trifft zu [4]			
Angabe verweigert	[-97]		
Weiß nicht [-98]			
goto 45103			
Variablen			
pb12020	Bild von Schule 2		pParent

45103 In der	Grundschule sind die Anford	derungen hoch.	
Vorgaben nur bei l	Bedarf vorlesen.		
keine Erfahrung m	es Befragten, da noch keine Erfah it der Grundschule sammeln konn s geht hier nicht um richtig oder fa	ten, haben Sie vielleicht trotzdem	eine bestimmte Vorstellung
trifft nicht zu [1]			
trifft eher nicht zu [2]			
trifft eher zu [3]			
trifft zu [4]			
Angabe verweigert [-	97]		
Weiß nicht [-98]			
goto 45104			
Variablen			
pb12030	Bild von Schule 3		pParent
	1		
45104 Der Sr	paß am Lernen geht in der Gr	undschule verloren.	
Vorgaben nur bei l			
keine Erfahrung m	es Befragten, da noch keine Erfah it der Grundschule sammeln konn s geht hier nicht um richtig oder fa	ten, haben Sie vielleicht trotzdem	eine bestimmte Vorstellung
trifft nicht zu [1]			
trifft eher nicht zu [2]			
trifft eher zu [3]			
trifft zu [4]			
Angabe verweigert [-	97]		
Weiß nicht [-98]			
goto 45105Z			
Variablen			
pb12040	Bild von Schule 4		pParent

14 Wahl der Grundschule

47101		eht es darum, ob Sie sich sch des Zielkindes> besuchen sc		
Vorgaben	vorlesen.			
Die Grundschule steht bereits fest. [1]				
Wir überlegen noch, auf welche Schule <name des="" zielkindes=""> gehen soll. [2]</name>				
Wir haben ı	uns noch k	xeine Gedanken gemacht. [3]		
Angabe ver	rweigert [-9	97]		
Weiß nicht	[-98]			
goto 4710	2			
Variablen				
pb12310		Entscheidung Grundschule		pParent
Bedingung	s: if (4240	11 – 1)		
	,	,		
47102		eht es um die Wahl der Grund en mehreren Grundschulen w		indes>. Konnten Sie
Bedingung	g: if (4210	11 <> 1) & (47101 =1)		
47102	Konnte	en Sie zwischen mehreren Gru	ındschulen wählen?	
Bedingung	g: if (4210	1 <> 1) & (47101 = 2,3, -97, -98)		
47102	Könne	n Sie zwischen mehreren Gru	ndschulen wählen?	
ja [1]				
nein [2]				
Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht	Weiß nicht [-98]			
if (47102=1) goto 47103 if (47102=2, -97, -98) goto 47200Z				
Variablen				
pb12320		Entscheidungsspielraum Grundscl	hule	pParent

Bedingung: if (42	01 = 1)			
47103 Wie v	iele Schulen haben Sie dabei insgesamt in Betracht gezog	en?		
Bedingung: if (42	01 <> 1) & (47101 =1)			
47103 Wie v	iele Schulen haben Sie insgesamt in Betracht gezogen?			
Bedingung: if (42	01 <> 1) & (47101 =2,3, -97, -98)			
47103 Wie v	iele Schulen ziehen Sie insgesamt in Betracht?			
Sch	Schulen			
Range: 1 - 99				
goto 47200Z				
Variablen				
pb12330	Anzahl Grundschule bei Wahl	pParent		
15 Bewältigung des Schulalltags				

48101	Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <name des="" zielkindes=""> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <name des="" zielkindes=""> zu?</name></name>		
Bedingung	g: if (5790	8 <> 2)	
48101	<name< td=""><td>des Zielkindes> erledigt seine Hausaufgaben weitgehend selbstständig.</td></name<>	des Zielkindes> erledigt seine Hausaufgaben weitgehend selbstständig.	
Bedingung	g: if (5790	8 = 2)	
48101	<name< td=""><td>des Zielkindes> erledigt ihre Hausaufgaben weitgehend selbstständig.</td></name<>	des Zielkindes> erledigt ihre Hausaufgaben weitgehend selbstständig.	
Vorgaben	vorlesen.		
Wenn das	Kind keir	ne Hausaufgaben hat, bitte entsprechenden Button benutzen.	
trifft gar nic	ht zu [1]		
trifft eher ni	cht zu [2]		
trifft eher zu	ı [3]		
trifft völlig z	u [4]		
keine Haus	aufgabe [-	20]	
Angabe vei	rweigert [-9	D7]	
Weiß nicht	[-98]		
goto 4810	2		
Variablen			
pb00010		Selbstständigkeit 1 - Kind erledigt Hausaufgaben weitestgehend pParent selbstständig.	

48102 <name< th=""><th>des Zielkindes> geht gern in die Schule.</th></name<>	des Zielkindes> geht gern in die Schule.
Vorgaben vorlesen	
trifft gar nicht zu [1]	
trifft eher nicht zu [2]	
trifft eher zu [3]	
trifft völlig zu [4]	
Angabe verweigert [-	97]
Weiß nicht [-98]	
goto 48103	
Variablen	
pb00020	Lernfreude 1 - Kind geht gern in die Schule. pParent
Bedingung: if (5790	e des Zielkindes> geht sorgfältig mit seinen Arbeitsmaterialien um.
Vorgaben nur bei E	e des Zielkindes> geht sorgfältig mit ihren Arbeitsmaterialien um.
trifft gar nicht zu [1]	
trifft eher nicht zu [2]	
trifft eher zu [3]	
trifft völlig zu [4]	
Angabe verweigert [-	97]
Weiß nicht [-98]	
goto 48104	
Variablen	
pb00030	Anstrengungsbereitschaft 1 - Kind geht sorgfältig mit pParent Arbeitsmaterialien um.

48104 <name< th=""><th>des Zielkindes> hat sich gut in die Klasse integriert.</th><th></th></name<>	des Zielkindes> hat sich gut in die Klasse integriert.		
Vorgaben nur bei E	edarf vorlesen.		
trifft gar nicht zu [1]			
trifft eher nicht zu [2]			
trifft eher zu [3]			
trifft völlig zu [4]			
Angabe verweigert [-	97]		
Weiß nicht [-98]			
if (48101 = -20) got if (48101 <> -20)go			
Variablen			
pb00040	Soziale Integration in Klasse 1 - Kind hat sich gut in die Klasse integriert.	pParent	
48105 <name< td=""><td>des Zielkindes> braucht viel Unterstützung bei den Haus</td><td>aufgaben.</td></name<>	des Zielkindes> braucht viel Unterstützung bei den Haus	aufgaben.	
Vorgaben nur bei E	edarf vorlesen.		
Wenn das Kind kei	ne Hausaufgaben hat, bitte entsprechenden Button benutzen.		
trifft gar nicht zu [1]			
trifft eher nicht zu [2]			
trifft eher zu [3]			
trifft völlig zu [4]			
keine Hausaufgaben	keine Hausaufgaben [-20]		
Angabe verweigert [-97]			
Weiß nicht [-98]			
goto 48106			
Variablen			
pb00050	Selbstständigkeit 2 - Kind braucht viel Hilfe bei den Hausaufgaben.	pParent	

48106 <name< td=""><td>des Zielkindes> macht die Schule Spaß.</td></name<>	des Zielkindes> macht die Schule Spaß.
Vorgaben nur bei E	Bedarf vorlesen.
trifft gar nicht zu [1]	
trifft eher nicht zu [2]	
trifft eher zu [3]	
trifft völlig zu [4]	
Angabe verweigert [-	97]
Weiß nicht [-98]	
goto 48107	
Variablen	
pb00060	Lernfreude 2 - Kind macht die Schule Spaß. pParent
Bedingung: if (5790	
	e des Zielkindes> erledigt all seine Aufgaben mit großer Sorgfalt.
Bedingung: if (5790	08 = 2)
48107 <name< td=""><td>des Zielkindes> erledigt all ihre Aufgaben mit großer Sorgfalt.</td></name<>	des Zielkindes> erledigt all ihre Aufgaben mit großer Sorgfalt.
Vorgaben nur bei E	Bedarf vorlesen.
trifft gar nicht zu [1]	
trifft eher nicht zu [2]	
trifft eher zu [3]	
trifft völlig zu [4]	
Angabe verweigert [-	97]
Weiß nicht [-98]	
goto 48108	
Variablen	
pb00070	Anstrengungsbereitschaft 2 - Kind erledigt all seine Aufgaben mit pParent gr. Sorgfalt.

48108 <name< th=""><th>des Zielkindes> ist mit vielen Kindern in der Klasse befre</th><th>undet.</th></name<>	des Zielkindes> ist mit vielen Kindern in der Klasse befre	undet.
Vorgaben nur bei E	edarf vorlesen.	
trifft gar nicht zu [1]		
trifft eher nicht zu [2]		
trifft eher zu [3]		
trifft völlig zu [4]		
Angabe verweigert [-	97]	
Weiß nicht [-98]		
goto 48110		
Variablen		
pb00080	Soziale Integration in Klasse 2 - Kind ist mit vielen Kindern in Klasse befreund	pParent
48110 <name< td=""><td>des Zielkindes> fallen in der Schule viele Aufgaben leicht</td><td>:</td></name<>	des Zielkindes> fallen in der Schule viele Aufgaben leicht	:
Vorgaben nur bei E	edarf vorlesen.	
trifft gar nicht zu [1]		
trifft eher nicht zu [2]		
trifft eher zu [3]		
trifft völlig zu [4]		
Angabe verweigert [-97]		
Weiß nicht [-98]		
goto 48111		
Variablen		
pb00090	Selbstständigkeit 3 - Kind fallen in der Schule viele Aufgaben leicht.	pParent

48111 <name de<="" th=""><th>es Zielkindes> hat viel Freude am Lernen in der Schule.</th></name>	es Zielkindes> hat viel Freude am Lernen in der Schule.			
Vorgaben nur bei Beda	arf vorlesen.			
trifft gar nicht zu [1]				
trifft eher nicht zu [2]				
trifft eher zu [3]				
trifft völlig zu [4]				
Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht [-98]				
goto 48112				
Variablen				
pb00100 Le	rnfreude 3 - Kind hat viel Freude am Lernen in der Schule. pParent			
Bedingung: if (57908 < 48112 Name de Bedingung: if (57908 =	es Zielkindes> gibt schnell auf, wenn ihm etwas schwer fällt.			
	es Zielkindes> gibt schnell auf, wenn ihr etwas schwer fällt.			
Vorgaben nur bei Beda	arf vorlesen.			
trifft gar nicht zu [1]				
trifft eher nicht zu [2]				
trifft eher zu [3]				
trifft völlig zu [4]				
Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht [-98]				
goto 48113				
Variablen				
	nstrengungsbereitschaft 3 - Kind gibt schnell auf, wenn ihm pParent was schwerfällt.			

48113 <name< th=""><th>des Zielkindes> hat neue F</th><th>reunde in der Klasse gefund</th><th>en.</th></name<>	des Zielkindes> hat neue F	reunde in der Klasse gefund	en.	
Vorgaben nur bei E	Bedarf vorlesen.			
trifft gar nicht zu [1]				
trifft eher nicht zu [2]				
trifft eher zu [3]				
trifft völlig zu [4]				
Angabe verweigert [-	97]			
Weiß nicht [-98]				
goto 48109Z				
Variablen				
pb00120	Soziale Integration in Klasse 3 - Klasse gefunden.	Kind hat neue Freunde in der	pParent	
Zielkin gleiche	des> ein? Vergleichen Sie h en Alters.	higkeiten und Fertigkeiten v ierzu <name des="" th="" zielkindes:<=""><th>> mit anderen Kindern</th></name>	> mit anderen Kindern	
besser	oder viel besser als andere	lechter, etwas schlechter, gogleichaltrige Kinder?	enauso gut, etwas	
Vorgaben nur bei E	Bedarf vorlesen.			
	Einordnung: "Es geht hier um da eich zu anderen Kindern gleichen	s Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte Alters einzuschätzen."	versuchen Sie Ihr Kind	
viel schlechter als and	dere gleichaltrige Kinder. [1]			
etwas schlechter als a	andere gleichaltrige Kinder. [2]			
genauso gut als ande	re gleichaltrige Kinder. [3]			
etwas besser als and	etwas besser als andere gleichaltrige Kinder. [4]			
viel besser als andere gleichaltrige Kinder. [5]				
Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht [-98]				
goto 49102				
Variablen				
pb01010	Kompetenzeinschätzung soziale	Fähigkeiten	pParent	

49102	Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit z.B. sich über einen längeren Zeitraum mit etwas beschäftigen			
		ame des Zielkindes> viel schlor oder viel besser als andere ç		nauso gut, etwas
Vorgaben	nur bei L	Bedarf vorlesen.		
		Einordnung: "Es geht hier um das eich zu anderen Kindern gleichen /		ersuchen Sie Ihr Kind
viel schlech	nter als an	dere gleichaltrige Kinder. [1]		
etwas schle	echter als	andere gleichaltrige Kinder. [2]		
genauso gu	ut als and	ere gleichaltrige Kinder. [3]		
etwas bess	er als and	lere gleichaltrige Kinder. [4]		
viel besser	als ander	e gleichaltrige Kinder. [5]		
Angabe vei	rweigert [-	97]		
Weiß nicht	[-98]			
goto 4910	3			
Variablen				
pb01020		Kompetenzeinschätzung Ausdaue	er/Konzentrationsfähigkeit	pParent
				•
49103		nliche Fähigkeiten in der deut n komplexer Satzbau	schen Sprache z.B. ein umfa	angreicher Wortschatz
Vorgaben	nur bei l	Bedarf vorlesen.		
		Einordnung: "Es geht hier um das eich zu anderen Kindern gleichen /		ersuchen Sie Ihr Kind
viel schlech	nter als an	dere gleichaltrige Kinder. [1]		
etwas schle	echter als	andere gleichaltrige Kinder. [2]		
genauso gu	ut als and	ere gleichaltrige Kinder. [3]		
etwas bess	er als and	lere gleichaltrige Kinder. [4]		
viel besser	viel besser als andere gleichaltrige Kinder. [5]			
Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht [-98]				
goto 4910	4			
Variablen				

49104 Kenntr	nisse über Tiere, Pflanzen und	d die Umwelt	
Vorgaben nur bei E	Bedarf vorlesen.		
	Einordnung: "Es geht hier um das eich zu anderen Kindern gleichen /		ersuchen Sie Ihr Kind
viel schlechter als an	dere gleichaltrige Kinder. [1]		
etwas schlechter als	andere gleichaltrige Kinder. [2]		
genauso gut als ande	ere gleichaltrige Kinder. [3]		
etwas besser als and	ere gleichaltrige Kinder. [4]		
viel besser als ander	e gleichaltrige Kinder. [5]		
Angabe verweigert [-	97]		
Weiß nicht [-98]			
goto 49105			
Variablen			
pb01040	Kompetenzeinschätzung NAWI		pParent
49105 Mather	matische Fähigkeiten z.B. mit	Zahlen und Mengen umgeh	en
	matische Fähigkeiten z.B. mit Bedarf vorlesen.	Zahlen und Mengen umgeh	en
Vorgaben nur bei E Bei Problemen der		Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte ve	
Vorgaben nur bei E Bei Problemen der allgemein im Vergle	Bedarf vorlesen. Einordnung: "Es geht hier um das	Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte ve	
Vorgaben nur bei E Bei Problemen der allgemein im Vergle viel schlechter als an	Bedarf vorlesen. Einordnung: "Es geht hier um das eich zu anderen Kindern gleichen /	Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte ve	
Vorgaben nur bei E Bei Problemen der allgemein im Vergle viel schlechter als an etwas schlechter als	Bedarf vorlesen. Einordnung: "Es geht hier um das eich zu anderen Kindern gleichen dere gleichaltrige Kinder. [1]	Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte ve	
Vorgaben nur bei E Bei Problemen der allgemein im Vergle viel schlechter als an etwas schlechter als genauso gut als ande	Bedarf vorlesen. Einordnung: "Es geht hier um das eich zu anderen Kindern gleichen zu dere gleichaltrige Kinder. [1] andere gleichaltrige Kinder. [2]	Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte ve	
Vorgaben nur bei E Bei Problemen der allgemein im Vergle viel schlechter als an etwas schlechter als genauso gut als ande etwas besser als and	Bedarf vorlesen. Einordnung: "Es geht hier um das eich zu anderen Kindern gleichen zu dere gleichaltrige Kinder. [1] andere gleichaltrige Kinder. [2] ere gleichaltrige Kinder. [3]	Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte ve	
Vorgaben nur bei E Bei Problemen der allgemein im Vergle viel schlechter als an etwas schlechter als genauso gut als ande etwas besser als and	Einordnung: "Es geht hier um das eich zu anderen Kindern gleichen zu dere gleichaltrige Kinder. [1] andere gleichaltrige Kinder. [2] ere gleichaltrige Kinder. [3] ere gleichaltrige Kinder. [4] e gleichaltrige Kinder. [5]	Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte ve	
Vorgaben nur bei E Bei Problemen der allgemein im Vergle viel schlechter als an etwas schlechter als genauso gut als ande etwas besser als and	Einordnung: "Es geht hier um das eich zu anderen Kindern gleichen zu dere gleichaltrige Kinder. [1] andere gleichaltrige Kinder. [2] ere gleichaltrige Kinder. [3] ere gleichaltrige Kinder. [4] e gleichaltrige Kinder. [5]	Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte ve	
Vorgaben nur bei E Bei Problemen der allgemein im Vergle viel schlechter als an etwas schlechter als genauso gut als ande etwas besser als and viel besser als andere Angabe verweigert [-	Einordnung: "Es geht hier um das eich zu anderen Kindern gleichen zu dere gleichaltrige Kinder. [1] andere gleichaltrige Kinder. [2] ere gleichaltrige Kinder. [3] ere gleichaltrige Kinder. [4] e gleichaltrige Kinder. [5]	Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte ve	
Vorgaben nur bei E Bei Problemen der allgemein im Vergle viel schlechter als an etwas schlechter als genauso gut als ande etwas besser als and viel besser als andere Angabe verweigert [-	Einordnung: "Es geht hier um das eich zu anderen Kindern gleichen zu dere gleichaltrige Kinder. [1] andere gleichaltrige Kinder. [2] ere gleichaltrige Kinder. [3] ere gleichaltrige Kinder. [4] e gleichaltrige Kinder. [5]	Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte ve	

17 Sozialkapital II

50101	Jetzt geht es um Ihren Kon	takt zum Kindergarten von <l< th=""><th>Name des Zielkindes>.</th></l<>	Name des Zielkindes>.
		en Erziehern und Erzieherinne e von <name des="" zielkindes=""></name>	
Vorgaben	n vorlesen.		
nie [1]			
selten [2]			
manchmal	[3]		
oft [4]			
sehr oft [5]	l		
trifft nicht z	zu [-93]		
Angabe ve	erweigert [-97]		
Weiß nicht	t [-98]		
goto 5010	02		
Variablen			
p32902a	Kontakt zur Einrichtung	g: Gespräche mit Erziehern	pParent
	•		•
50102	Wie oft helfen Sie bei der C Kindergarten?	Organisation von Festen oder	anderen Veranstaltungen im
Vorgaber	ı vorlesen.		
nie [1]			
selten [2]			
manchmal	[3]		
oft [4]			
sehr oft [5]	I		
trifft nicht z	zu [-93]		
Angabe ve	erweigert [-97]		
Weiß nicht	t [-98]		
goto 5010	03 <i>Z</i>		
Variablen			
p32902b	Kontakt zur Einrichtung	g: Hilfe bei Veranstaltungen	pParent

18 Häusliche Lernumwelt - Gemeinsame Aktivitäten

06106	Nun geht es um Dinge, die Sie oder jemand anderes zusammen mit <name des<br="">Zielkindes> zuhause unternehmen. Mich interessiert dabei, wie oft Sie solche Dinge gemeinsam unternehmen.</name>				
	Sie ode	r jemand anderes lesen <nam< td=""><td>ne des Zielkindes> zuhause</td><td>etwas vor.</td></nam<>	ne des Zielkindes> zuhause	etwas vor.	
werden ka	nn (z.B. c	Sofern eine spontane Antwort geg Ireimal am Tag = Kategorie 1 mehr e Kategorien vorlesen. Nur bei Unk	mals täglich), bitte einordnen un		
"jemand ai B. Bekann		neint alle Personen, die im Haushal erwandte.	lt wohnen oder regelmäßig in de	n Haushalt kommen wie z.	
mehrmals ta	äglich [1]				
einmal tägli	ch [2]				
mehrmals ir	n der Woch	ne [3]			
einmal in de	er Woche [4]			
mehrmals ir	m Monat [5]			
einmal im M	lonat [6]				
seltener [7]					
nie [8]					
Angabe ver	weigert [-9	7]			
Weiß nicht	[-98]				
goto 0610	goto 06107				
Variablen					
p281361		Häusliche Lernumwelt - Vorlesen		pParent	

	Sie oder jemand anderes zeigen <name des="" zielkindes=""> zuhause einzelne Buchstaben oder das ABC, z. B. beim Betrachten von Bilderbüchern.</name>				
werden kan	Vorgaben vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen.				
"jemand and B. Bekannte		eint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regeln rwandte.	mäßig in den Haushalt kommen wie z.		
mehrmals täg	glich [1]				
einmal täglich	h [2]				
mehrmals in	der Woch	e [3]			
einmal in der	Woche [·)			
mehrmals im	Monat [5				
einmal im Mo	onat [6]				
seltener [7]					
nie [8]					
Angabe verw	veigert [-9	7]			
Weiß nicht [-	98]				
goto 06108					
Variablen					
p281362		Häusliche Lernumwelt - Beschäftigung mit Buchstaben	pParent		

06108	•	leres üben mit <name des="" zielkindes=""> zuhause einzelne Zahlen z.B. beim Würfeln oder Kartenspielen.</name>			
zugeordne	Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen.				
	nderes" meint alle Perso nte und Verwandte.	nen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z.			
mehrmals t	täglich [1]				
einmal tägl	ich [2]				
mehrmals i	n der Woche [3]				
einmal in d	er Woche [4]				
mehrmals i	m Monat [5]				
einmal im N	Monat [6]				
seltener [7]					
nie [8]					
Angabe ve	rweigert [-97]				
Weiß nicht	[-98]				
goto 0610	09				
Variablen					

pParent

Häusliche Lernumwelt - Beschäftigung mit Zahlen

p281363

06109	Sie oder jemand ar Kinderreime oder l	deres bringen <name des="" zielkindes=""> zuhause kleine Gedichte, ieder bei.</name>
zugeordn	et werden kann (z.B. dr	. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar imal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch ien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen.
	anderes" meint alle Pers nte und Verwandte.	onen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z.
mehrmals	täglich [1]	
einmal tägl	lich [2]	
mehrmals	in der Woche [3]	
einmal in d	ler Woche [4]	
mehrmals	im Monat [5]	
einmal im I	Monat [6]	
seltener [7]]	
nie [8]		
Angabe ve	erweigert [-97]	
Weiß nicht	[-98]	
goto 0611	10	
Variablen		

Häusliche Lernumwelt - Auswendiglernen Gedichte, Reime, Lieder pParent

p281364

06110	Sie ode Zielkine	ler jemand anderes malen, zeichnen oder basteln zuhause mi ndes>.	t <name des<="" td=""></name>
zugeordne	et werden	Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den A n kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einor zw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen.	
		meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den H /erwandte.	aushalt kommen wie z.
mehrmals t	äglich [1]		
einmal tägli	ich [2]		
mehrmals i	n der Woc	che [3]	
einmal in d	er Woche	[4]	
mehrmals i	m Monat [[5]	
einmal im N	Monat [6]		
seltener [7]			
nie [8]			
Angabe ve	rweigert [-9	-97]	
Weiß nicht	[-98]		
goto 0611	1		
Variablen			
p281365		Häusliche Lernumwelt - Malen, Zeichnen, Basteln pP	arent

06111 Sie oder jemand anderes besuchen mit <Name des Zielkindes> zusammen eine Bücherei. Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen. jemand anderes" meint alle Personen, die im Haushalt wohnen oder regelmäßig in den Haushalt kommen wie z." B. Bekannte und Verwandte. mehrmals täglich [1] einmal täglich [2] mehrmals in der Woche [3] einmal in der Woche [4] П mehrmals im Monat [5] einmal im Monat [6] seltener [7] nie [8] Angabe verweigert [-97] Weiß nicht [-98] if (Erstbefragte = 1) goto 06114Z if (Erstbefragte = 2 & 06901 = 1 & 06106 <>8) goto 06112 if (Erstbefragte = 2 & 06901 = 1 & 06106 = 8) goto 06114Z if (Erstbefragte = 2 & 06901 = 2) goto 06114Z Variablen p281366 Häusliche Lernumwelt - Büchereibesuch pParent 06112 Sie haben ja eben angegeben, dass Sie oder jemand anderes <Name des Zielkindes> zuhause etwas vorlesen. Wie oft lesen Sie oder jemand anderes <Name des Zielkindes> zuhause etwas auf <06902> vor? Bedingung: if ((06903 = 54903 OR 06903 = 54904)) & (59901 = 2)06112 Sie haben ja eben angegeben, dass Sie oder jemand anderes <Name des Zielkindes> zuhause etwas vorlesen. Nun würde uns interessieren, in welcher Sprache <Name des Zielkindes> etwas vorgelesen wird. Im letzten Interview haben wir notiert, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie <06902> gelernt hat. Wie oft lesen Sie oder jemand anderes <Name des Zielkindes> zuhause etwas auf <06902> vor? Bedingung: if ((06903 = 54903) OR (06903 = 54904)) & (59901 <> 2) Sie haben ja eben angegeben, dass Sie oder jemand anderes <Name des Zielkindes> 06112 zuhause etwas vorlesen. Nun würde uns interessieren, in welcher Sprache <Name des Zielkindes> etwas vorgelesen wird. Im letzten Interview haben wir notiert, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie <06902> gelernt hat. Wie oft lesen Sie oder jemand anderes <Name des Zielkindes> zuhause etwas auf <06902> vor?

Bedingung	g: if (0690	3 = 54901) OR (06903 = 5490	02)	
06112	zuhaus Zielkin Kind in	e etwas vorlesen. Nun wü des> etwas vorgelesen wi	ass Sie oder jemand anderes < irde uns interessieren, in welch ird. Im letzten Interview haben v lernt haben. Wie oft lesen Sie o etwas auf <06902> vor?	ner Sprache <name als<="" dass="" des="" notiert,="" sie="" th="" wir=""></name>
Bedingung	g: if (0690	3= 54905) OR (06903 = 54906	6)	
06112	zuhaus Zielkind des Zie	e etwas vorlesen. Nun wü des> etwas vorgelesen wi lkindes> in Ihrer Familie «	ass Sie oder jemand anderes < irde uns interessieren, in welch ird. Im letzten Interview haben v <06902> gelernt hat. Wie oft les zuhause etwas auf <06902> vo	ner Sprache <name des<br="">wir notiert, dass <name sen Sie oder jemand</name </name>
werden ka nachfrage	nn (z.B. o n bzw. ali	dreimal am Tag = Kategorie 1 e Kategorien vorlesen. Nur be	rt gegeben wird, die den Antwortkate mehrmals täglich), bitte einordnen ui ei Unklarheiten nachfragen. ushalt wohnen oder regelmäßig in de	nd nicht noch mal
B. Bekann			ushan wonnen oder regennalsig in de	SITTIAUSIIAIL KOITIITIEIT WIE 2.
			it der Aussage des Befragten überei eim letzten Telefonat falsch notiert ha	
mehrmals t	äglich [1]			
einmal tägli	ch [2]			
mehrmals i	n der Woc	ne [3]		
einmal in de	er Woche	4]		
mehrmals i	m Monat [5]		
einmal im N	lonat [6]			
seltener [7]				
nie [8]				
Partner nic	ht mehr vo	rhanden [-23]		
Andere nici	htdeutsche	Herkunftssprache [-22]		
Herkunftss	orache nui	Deutsch [-21]		
Angabe ve	Angabe verweigert [-97]			
Weiß nicht [-98]				
if (06112 = -21, -23) goto 06114Z if (06112 <> -21, -23) goto 06113				
Variablen				
p41710a_	rev	Häusliche Lernumwelt - geme Vorlesen	einsame Aktivitäten - Sprache	pParent

	vie oft lesen Sie oder jemand an ch vor?	nderes <name des="" th="" zielkinde<=""><th>es> zuhause etwas auf</th></name>	es> zuhause etwas auf		
zugeordnet werde	Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. Sofern eine spontane Antwort gegeben wird, die den Antwortkategorien klar zugeordnet werden kann (z.B. dreimal am Tag = Kategorie 1 mehrmals täglich), bitte einordnen und nicht noch mal nachfragen bzw. alle Kategorien vorlesen. Nur bei Unklarheiten nachfragen.				
"jemand anderes" B. Bekannte und \	meint alle Personen, die im Haushal Verwandte.	t wohnen oder regelmäßig in dei	n Haushalt kommen wie z.		
mehrmals täglich [1]					
einmal täglich [2]					
mehrmals in der Wo	che [3]				
einmal in der Woche	e [4]				
mehrmals im Monat	[5]				
einmal im Monat [6]					
seltener [7]					
nie [8]					
Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht [-98]					
Variablen					
p41710b_rev	Häusliche Lernumwelt - gemeinsar Vorlesen	ne Aktivitäten - Sprache	pParent		

19 Häusliche Lernumwelt- Regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten

Bedingun	g: if (4210	2 = 1)			
51101	I101 Im Folgenden möchte ich gerne wissen, ob Ihr Kind momentan an regelmäßigen Aktivitäten außerhalb des Kindergartens teilnimmt.				
		<name des="" zielkindes=""> regelmäßig an sportlichen Aktivit urnen oder -schwimmen, Training im Sportverein, Reitsto</name>			
Bedingun	g: if (4210	1 = 1)			
51101		enden möchte ich gerne wissen, ob Ihr Kind momentan a iten außerhalb der Schule teilnimmt.	ın regelmäßigen		
		<name des="" zielkindes=""> regelmäßig an sportlichen Aktivit urnen oder -schwimmen, Training im Sportverein, Reitstu</name>			
Bedingun	g: if (4210	1 = -20) OR ((42101 = 2, -97, -98) & (42102 = 2, -97, -98))			
51101		enden möchte ich gerne wissen, ob Ihr Kind momentan i äßigen Aktivitäten teilnimmt.	n der Freizeit an		
		<name des="" zielkindes=""> regelmäßig an sportlichen Aktivit urnen oder -schwimmen, Training im Sportverein, Reitstu</name>			
Diensten d	oder auch uch imme	regelmäßigen Aktivitäten meinen wir Angebote, die z.B. von Vereir Privatpersonen durchgeführt werden. Regelmäßig heißt, dass es v r wieder neu vereinbart werden können, also nicht unbedingt nach o	erbindliche Termine gibt,		
		nt wird, hier Wert 2: nein vergeben und Befragte/n informieren: "Tai he Eltern eher den musikalischen und nicht den sportlichen Aspekt			
ja [1]					
nein [2]					
Angabe ve	rweigert [-9	7]			
Weiß nicht	[-98]				
goto 5110	2				
Variablen					
p262601		Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Nutzung Sport	pParent		

an fri	nimmt <name des="" zielkindes=""> regelmäßig an musikalischer ühkindlicher Musikerziehung, am Unterricht an einer Musiks Ähnliches?</name>					
Diensten oder au	auf Nachfrage: "Mit regelmäßigen Aktivitäten meinen wir Angebote, die z.B. von Vereinen, Kirchen, sozialen Diensten oder auch Privatpersonen durchgeführt werden. Regelmäßig heißt, dass es verbindliche Termine gibt, die aber auch immer wieder neu vereinbart werden können, also nicht unbedingt nach einem festen Plan verlaufen."					
	annt wird, hier Wert 2: nein vergeben und Befragte/n informieren: "Ta nche Eltern eher den sportlichen und nicht den musikalischen Aspekt					
ja [1]						
nein [2]						
Angabe verweigert	[-97]					
Weiß nicht [-98]						
goto 51115						
Variablen						
p262602	Außerhäusliche Aktivitäten: Nutzung Musik	pParent				
	pesucht <name des="" zielkindes=""> Sprachkurse zum Erlernen . B. Englisch?</name>	einer Fremdsprache,				
ja [1]						
nein [2]						
Angabe verweigert	[-97]					
Weiß nicht [-98]						
goto 51103		_				
Variablen						
p262603	Außerhäusliche Aktivitäten: Nutzung Sprachkurse	pParent				

51103	Gibt es sonstige regelmäßige Aktivitäten, an denen <name aber="" auch="" ballett?<="" basteln="" des="" für="" kinder,="" malen="" oder="" th="" und="" z.b.="" ähnliches,=""><th></th></name>	
Diensten d	age: "Mit regelmäßigen Aktivitäten meinen wir Angebote, die z.B. von Vere der auch Privatpersonen durchgeführt werden. Regelmäßig heißt, dass es uch immer wieder neu vereinbart werden können, also nicht unbedingt nach '	verbindliche Termine gibt,
ja [1]		
nein [2]		
Angabe ver	weigert [-97]	
Weiß nicht	[-98]	
if (51101 =	: 1) goto 51104 : 1) OR (51102 = 1) OR (51115 = 1) goto 51105 :> 1) OR (51102 <>1) OR (51115 <> 1) OR (51103 <> 1) goto 5118Z	
Variablen		
p262604	Außerhäusliche Aktivitäten: Nutzung Sonstiges	pParent
51104	Und was genau sind das für Aktivitäten?	
goto 5110	5	
Variablen		
p262605_0	Außerhäusliche Aktivitäten: Nutzung Sonstiges, Text	pParent
51105	Alles zusammengenommen, wie viele Stunden in der Woche verzielkindes> mit diesen regelmäßigen Aktivitäten? Bitte schätze können und nennen Sie bitte nur volle Stundenzahlen.	
	iten außerhalb der organisierten regelmäßigen Aktivitäten, z.B. zuhause au hier nicht gemeint.	f einem Musikinstrument
	Stunden pro Woche	
Range: 0 - 9	99	
goto 5110	6	
Variablen		
p261600	Außerhäusliche Aktivitäten: Stunden pro Woche	pParent

51106	Und wie viel Euro geben Sie ungefähr im Monat für diese regelmäßigen Aktivitäten aus? Bitte schätzen Sie, so gut Sie können. Falls Sie einen Gesamtbetrag oder einen Jahresbeitrag bezahlt haben, teilen Sie bitte durch 12 bzw. die Anzahl der Monate, in denen die regelmäßige Aktivität stattgefunden hat.			
		_ Euro pro Monat		
Range: 0 - 9	,999			
goto 51107	7			
Variablen				
p269600		Außerhäusliche Aktivitäten: Kosten	pParent	
Bedingung	•	•		
51107	Aktivitä	chtig sind Ihnen folgende Aspekte bei den von Ihnen geneiten, die außerhalb des Kindergartens stattfinden? Wie w vorhandene Begabungen von <name des="" zielkindes=""> ge</name>	ichtig ist Ihnen,	
Bedingung	`	,		
51107	Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte bei den von Ihnen genannten regelmäßigen Aktivitäten, die außerhalb der Schule stattfinden? Wie wichtig ist Ihnen,			
	dass	vorhandene Begabungen von <name des="" zielkindes=""> ge</name>	fördert werden?	
Bedingung	: if (4210	1 = -20) OR ((42101 = 2, -97, -98) & (42102 = 2, -97, -98))		
51107		chtig sind Ihnen folgende Aspekte bei den von Ihnen gen iten? Wie wichtig ist Ihnen,	annten regelmäßigen	
	dass	vorhandene Begabungen von <name des="" zielkindes=""> ge</name>	fördert werden?	
Vorgaben	vorlesen.			
gar nicht wid	chtig [1]			
eher nicht w	ichtig [2]			
eher wichtig	[3]			
sehr wichtig	[4]			
Angabe ver	weigert [-9	7]		
Weiß nicht [-98]			
goto 51108	3			
Variablen	_			
p262611		Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Wichtigkeit von Gründen - Begabung	pParent	

51108dass	<name des="" zielkindes=""> Kontakt mit anderen Kindern hat</name>	?
Vorgaben vorlesen.		
gar nicht wichtig [1]		
eher nicht wichtig [2]		
eher wichtig [3]		
sehr wichtig [4]		
Angabe verweigert [-9	07]	
Weiß nicht [-98]		
goto 51109		
Variablen		
p262612	Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Wichtigkeit von Gründen - soziale Kontakte	pParent
51109dass	<name des="" zielkindes=""> viel Neues lernt?</name>	
Vorgaben bei Beda	rf vorlesen.	
gar nicht wichtig [1]		
eher nicht wichtig [2]		
eher wichtig [3]		
sehr wichtig [4]		
Angabe verweigert [-9	07]	
Weiß nicht [-98]		
goto 51110		
Variablen		
p262613	Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Wichtigkeit von Gründen - Förderung	pParent

51110dass	<name des="" zielkindes=""> Spaß an den Aktivitäten hat?</name>			
Vorgaben bei Bedarf vorlesen.				
gar nicht wichtig [1]				
eher nicht wichtig [2]				
eher wichtig [3]				
sehr wichtig [4]				
Angabe verweigert [-	97]			
Weiß nicht [-98]				
goto 51112				
Variablen				
p262614	Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Wichtigkeit von Gründen - Interesse	pParent		
51112dass	<name des="" zielkindes=""> vorhandene Schwächen abbauer</name>	n kann?		
Vorgaben bei Beda	rf vorlesen.			
gar nicht wichtig [1]				
eher nicht wichtig [2]				
eher wichtig [3]				
sehr wichtig [4]				
Angabe verweigert [-	97]			
Weiß nicht [-98]				
if (42101 <> 1) goto if (42101 = 1) goto				
Variablen				
p262615	Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Wichtigkeit von Gründen - Begegnung von Defiziten	pParent		

51113dass	<name des="" zielkindes=""> auf die Schule vorbereitet wird?</name>			
Vorgaben bei Beda	rf vorlesen.			
gar nicht wichtig [1]				
eher nicht wichtig [2]				
eher wichtig [3]				
sehr wichtig [4]				
Angabe verweigert [-s	97]			
Weiß nicht [-98]				
goto 51114				
Variablen				
p262616	Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Wichtigkeit von Gründen - Schulvorbereitung	pParent		
	Sie selbst Zeit für andere Dinge haben und Sie <name de="" t="" th="" versorgt="" wissen?<=""><th>es Zielkindes> in dieser</th></name>	es Zielkindes> in dieser		
Vorgaben bei Beda				
gar nicht wichtig [1]				
eher nicht wichtig [2]				
eher wichtig [3]				
sehr wichtig [4]				
Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht [-98]				
goto 5118Z				
Variablen				
p262617	Häusliche Lernumwelt - regelmäßige außerhäusliche Aktivitäten: Wichtigkeit von Gründen - Betreuungslücken	pParent		

20 ICT und Mediennutzung

52111	Nutzt <name des="" zielkindes=""> regelmäß Computer?</name>	g, also mindestens einmal im Monat, einen			
Hierzu zählen auch Lern- und Kindercomputer.					
ja [1]					
nein [2]					
Angabe vei	rweigert [-97]]			
Weiß nicht	[-98]				
	= 1) goto 52105 = 2, -97, -98) goto 52109				
autoif (52	111=2) 52108=0				
Variablen					
pb12610	Computernutzung regelmäßig	pParent			
52105	Hahan Sia fasta Ragaln, wia langa -Nan	ne des Zielkindes> den Computer nutzen darf?			
ja [1]	Trabell die leste Regelli, wie lange (Nah				
nein [2]]			
Angabe ve	rweigert [-97]]			
Weiß nicht	[-98]				
goto 5210	4				
Variablen					
pb12620	Zeitliche Regeln Computernutzung	pParent			
52104	Haben Sie sonstige feste Regeln, was < und was nicht?	Name des Zielkindes> am Computer tun darf			
ja [1]					
nein [2]]			
Angabe vei	Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht	[-98]				
goto 5210	8				
Variablen					
pb12630	Inhaltliche Regeln Computernutzung	pParent			

52108	Wie lange nutzt <name des="" zielkindes=""> durchschnittlich pro Wo Computer und Internet?</name>	oche bei Ihnen zuhause
Wenn kein	Computer vorhanden ist, bitte eine "0" eintragen.	
	Stunden	
Range: 0 - 9	99	
 Range: 0 - 5	Minuten	
	0)goto 52113 0) goto 52109	
Variablen		
pb1264h_(Wöchentliche Nutzungsdauer Computer / Internet	pParent
52113	Wie lange spielt <name des="" zielkindes=""> davon durchschnittlich Online-Spiele? Stunden</name>	pro Woche PC- oder
Range: 0 - 9	99	
	Minuten	
Range: 0 - 5		
goto 5210	9	
Variablen		
pb1265h_(Wöchentliche Nutzungsdauer PC-/Onlinespiele	pParent
52109	Wie lange sieht <name des="" zielkindes=""> durchschnittlich pro Wo Fernsehen, Videos oder DVDs?</name>	che bei Ihnen zuhause
Wenn kein	Fernsehen vorhanden ist, bitte eine "0" eintragen.	
	Stunden	
Range: 0 - 9	99	
	Minuten	
Range: 0 - 5	59	
goto 52112	2	
Variablen		
pb1266h_g	Wöchentliche Nutzungsdauer Fernsehen / Videos / DVDs	pParent

	lange spielt <name des="" zielkindes=""> durchschnittlich pro W Spielkonsolen wie zum Beispiel Nintento®, Play Station®, X</name>	
Wenn keine Spi	elkonsolen vorhanden sind, bitte eine "0" eintragen.	
Stu	unden	
Range: 0 - 99		
Mi	nuten	
Range: 0 - 59		
goto 52114		
Variablen		
pb1267h_g1	Wöchentliche Nutzungsdauer Spielekonsolen	pParent
	lange hört <name des="" zielkindes=""> durchschnittlich pro Wos, Kassetten, Radio oder MP3-Player?</name>	che bei Ihnen zuhause
Wenn kein CD-	Player, Kassettenrecorder, Radio, MP3-Player vorhanden ist, bitte ein	e "0" eintragen.
Stu	unden	
Range: 0 - 99		
Mi	nuten	
Range: 0 - 59		
goto 52111Z		
Variablen		
pb1268h_g1	Wöchentliche Nutzungsdauer CD-Player, Radio, MP3-Player	pParent
21 Rig Five		

21 Big Five

53113 / 53114 / 53115 / 53116 / 53117 / 53118 / 53119 / 53120 / 53121 / 53122	[ITEMBAT] Bei den folgenden gegensätzlichen Eigenschaften sollen Sie angeben, welche Eigenschaften eher auf <name des="" zielkindes=""> zutreffen. Wie stark die Eigenschaften zutreffen, können Sie mit Zahlen von 0 bis 10 abstufen. Bei einer kleinen Zahl trifft eher die erste Eigenschaft zu, bei einer großen Zahl eher die zweite.</name>
Vorgaben	nicht vorlesen.
	emen der Einordnung: "Es geht hier um das Gesamtbild Ihres Kindes. Bitte versuchen Sie das typische Ihres Kind in alltäglichen Situation einzuschätzen."

Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					
	ist still [0]	ist gesprächig [10]	Angabe verweigert [- 97]	Weiß nicht [- 98]	
Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <name des="" zielkindes="">von 0 "ist still" bis 10 "ist gesprächig".</name>					
Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					
	ist unordentlich [0]	ist ordentlich [10]	Angabe verweigert [- 97]	Weiß nicht [- 98]	
Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <name des="" zielkindes=""> Von 0 "ist unordentlich" bis 10 "ist ordentlich".</name>					
Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					
	ist gutmütig [0]	ist reizbar [10]	Angabe verweigert [- 97]	Weiß nicht [- 98]	
Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <name des="" zielkindes=""> Von 0 "ist gutmütig" bis 10 "ist reizbar".</name>					
Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					
	ist wenig interessiert [0]	ist wissensdursti g [10]	Angabe verweigert [- 97]	Weiß nicht [- 98]	
Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <name des="" zielkindes=""> Von 0 "ist wenig interessiert" bis 10 "ist wissensdurstig".</name>					
Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					
	ist unsicher [0]	hat Selbstvertrau en [10]	Angabe verweigert [- 97]	Weiß nicht [- 98]	
Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <name des="" zielkindes=""> Von 0 "ist unsicher" bis 10 "hat Selbstvertrauen".</name>					
Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					

	ist zurückgezoge n [0]	ist kontaktfreudig [10]	Angabe verweigert [- 97]	Weiß nicht [- 98]	
Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <name des="" zielkindes=""> Von 0 "ist zurückgezogen" bis 10 "ist kontaktfreudig".</name>					
Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					
	ist leicht ablenkbar [0]	ist konzentriert [10]	Angabe verweigert [- 97]	Weiß nicht [- 98]	
Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <name des="" zielkindes=""> Von 0 "ist leicht ablenkbar" bis 10 "ist konzentriert".</name>					
Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					
	ist trotzig [0]	ist fügsam [10]	Angabe verweigert [- 97]	Weiß nicht [- 98]	
Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <name des="" zielkindes=""> Von 0 "ist trotzig" bis 10 "ist fügsam".</name>					
Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					
	braucht mehr Zeit [0]	begreift schnell [10]	Angabe verweigert [- 97]	Weiß nicht [- 98]	
Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <name des="" zielkindes=""> Von 0 "braucht mehr Zeit" bis 10 "begreift schnell".</name>					
Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					
	ist unängstlich [0]	ist ängstlich [10]	Angabe verweigert [- 97]	Weiß nicht [- 98]	
Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <name des="" zielkindes=""> Von 0 "ist unängstlich" bis 10 "ist ängstlich".</name>					
goto 53123Z					
Variablen					

p66802a	Big Five Elterneinschätzung: still-gesprächig	pParent
p66802a_g1	Big Five: Extraversion	pParent
p66802b	Big Five Elterneinschätzung: unordentlich-ordentlich	pParent
p66802b_g1	Big Five: Gewissenhaftigkeit	pParent
p66802c	Big Five Elterneinschätzung: gutmütig-reizbar	pParent
p66802c_g1	Big Five: Verträglichkeit	pParent
p66802d	Big Five Elterneinschätzung: wenig interessiert-wissensdurstig	pParent
p66802d_g1	Big Five: Offenheit/Intellekt	pParent
p66802e	Big Five Elterneinschätzung: unsicher-Selbstvertrauen	pParent
p66802e_g1	Big Five: Neurotizismus	pParent
p66802f	Big Five Elterneinschätzung: zurückgezogen-kontaktfreudig	pParent
p66802g	Big Five Elterneinschätzung: ablenkbar-konzentriert	pParent
p66802h	Big Five Elterneinschätzung: trotzig-fügsam	pParent
p66802i	Big Five Elterneinschätzung: braucht mehr Zeit-begreift schnell	pParent
p66802j	Big Five Elterneinschätzung: unängstlich-ängstlich	pParent

22 Sprachförderung

10100		serer Studie interessieren wir uns auch für Sprachförderung. e bei <name des="" zielkindes=""> mit Hilfe eines Tests Sprachförderbedarf estellt?</name>	
ja [1]			
nein [2]			
Angabe ve	rweigert [-9	7]	
Weiß nicht	[-98]		
	= 2, -97, -:	10101 98) & (42101 = 1, -20) OR (42102 <> 1) goto 10113 98) & (42102 = 1) goto 10111	
Variablen			
pb11400		Sprachförderbedarf - diagnostiziert pParent	

10101 Wann wurde dieser Bedarf festgestellt? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.				
Falls sich die befra Monat das war."	Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: "Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war."			
Mona	t			
Range: 1 - 12				
	_ Jahr			
Range: 1,900 - 9,999				
if (42102 =1) goto 1 if (42101 = 1, -20)	10111 DR (42102 <> 1) goto 10113			
Variablen				
pb1141m	Sprachförderbedarf - Datum Diagn	ose	pParent	
pb1141y	Sprachförderbedarf - Datum Diagn	ose	pParent	
In unserem letzten Telefongespräch im <01909> <01907> hatten wir uns über Sprachförderung im Kindergarten unterhalten. Mich interessiert nun, ob <name des="" zielkindes=""> im Kindergarten seit unserem letzten Gespräch an einer Sprachfördermaßnahme teilgenommen hat bzw. immer noch teilnimmt. Mit Sprachfördermaßnahmen meinen wir Übungen zur Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten von Kindern. Ziel dieser Maßnahmen ist das altersgemäße Aussprechen und Verwenden der deutschen Sprache. ja, früher, aber nicht aktuell <<die beendet.="" ist="" sprachfördermaßnahme="">> [1] ja, aktuell <<falls aktuell="" aktuelle="" an="" befragten="" bei="" bitte="" dann="" den="" denken="" die="" einordnen="" folgenden="" fragen="" früher="" geben:="" haben,="" hier="" hinweis="" nur="" sie="" sprachfördermaßnahme.="" sprachfördermaßnahmen="" stattgefunden="" und="">> [2]</falls></die></name>				
nein [3]				
Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht [-98]				
if (10111 =1, 2) got if (10111 =3, -97, -9				
Variablen				
pb1142b	Teilnahme Sprachfördermaßnahme	e Kindergarten	pParent	

Bedingung: if (1011	1 = 1)		
10112 Wie wurde diese Fördermaßnahme im Kindergarten durchgeführt?			
Bedingung: if (1011	1 = 2)		
10112 Wie wi	rd diese Fördermaßnahme im Kindergarten durchgefü	hrt?	
	ft bitte "in einem speziellen Förderprogramm" wählen und dem E ei der Beantwortung der nachfolgenden Fragen nur an das spez		
in einem speziellem F	-örderprogramm [1]		
oder im regulären Kin	dergartenalltag? [2]		
Angabe verweigert [-	97]		
Weiß nicht [-98]			
if (10112 = 1) goto if (10112 = 2, -97, -			
Variablen			
pb11430	Durchführung Sprachfördermaßnahme Kindergarten	pParent	
		•	
Bedingung: if (1011	1 = 1)		
	n mehrere Kinder gemeinsam in dieser Fördermaßnah	me gefördert?	
Bedingung: if (1011	1 = 2)		
10106 Werder	n mehrere Kinder gemeinsam in dieser Fördermaßnah	me gefördert?	
ja [1]		•	
nein [2]			
Angabe verweigert [-	97]		
Weiß nicht [-98]			
if (10106 = 1) goto if (10106 = 2, -97, -			
Variablen			
pb11440	Sprachfördermaßnahme Kindergarten - Größe	pParent	

Bedingung: if (1011	1 = 1)	
10107 Wie vie	le Kinder wurden gemeinsam gefördert?	
Bedingung: if (1011	1 = 2)	
10107 Wie vie	le Kinder werden gemeinsam gefördert?	
Kinde	r	
Range: 0 - 99		
goto 10108		
Variablen		
pb11450	Sprachfördermaßnahme Kindergarten - Anzahl Kinder	pParent
Bedingung: if (1011	1 = 1)	
	ele Stunden pro Woche nahm <name des="" zielkindes=""> an officielle fördermaßnahme teil?</name>	lieser
Bedingung: if (1011	1 = 2)	
	le Stunden pro Woche nimmt <name des="" zielkindes=""> an fördermaßnahme teil?</name>	dieser
S	tunden pro Woche	
Range: 0 - 999		
goto 10113		
Variablen		
pb11460	Sprachfördermaßnahme Kindergarten - Wochenstunden	pParent
	er ist <name des="" zielkindes=""> in sprachtherapeutischer Bogopädin bzw. einem Logopäden?</name>	ehandlung, z.B. bei
ja [1]		
nein [2]		
Angabe verweigert [-9	07]	
Weiß nicht [-98]		
if (10113 = 1) goto if (10113 = 2, -97, -		
Variablen		
pb11470	sprachtherapeutische Behandlung	pParent

10114 Welche Störung wurde oder wird in der Therapie behandelt?				
Mehrfachnennung möglich				
		genannt [1]	nicht genannt [0]	
Welche Störung wu der Therapie behar				
Welche Störung wurde oder wird in der Therapie behandelt: Stottern?				
Welche Störung wurde oder wird in der Therapie behandelt: undeutliche Aussprache? z.B. werden Laute vertauscht oder weggelassen z.B. statt drei grei oder statt Frosch Rosch. Wenn Befragter fehlende Buchstaben nennt, bitte hier einordnen				
Welche Störung wurde oder wird in der Therapie behandelt: fehlerhafte Grammatik? Wenn Befragter "falscher Satzbau" nennt, bitte hier einordnen.				
Welche Störung wurde oder wird in der Therapie behandelt: eingeschränkter Wortschatz?				
Welche Störung wu der Therapie behar				
Welche Störung wu der Therapie behar				
Welche Störung wurde oder wird in der Therapie behandelt: nichts davon?				
goto 10015Z				
Variablen				
pb1148a	Lispeln			pParent
pb1148b	Stottern			pParent
pb1148c	undeutliche Aussp	rache		pParent
pb1148d	fehlerhafte Gramm	atik		pParent
nh1148e eingeschränkter Wo		ortschatz		nParent

23 Sprachförderung Migration

stattfin	eht es um Sprachförderung in Deutsch, die außerhalb des det. Erhält <name des="" zielkindes=""> zurzeit Sprachförderui alb des Kindergartens?</name>	
	g in Deutsch meinen wir Übungen zur Verbesserung der sprachliche aßnahme ist das altersgemäße Aussprechen und Verwenden der de	
ja [1]		
nein [2]		
Angabe verweigert [-	97]	
Weiß nicht [-98]		
if (54101 =1) goto 5 if (54101 = 2, -97, -		
Variablen		
p416300	Sprachförderung: Deutsch	pParent
Falls sich die befrag Monat das war." Mona Range: 1 - 12 Range: 1,900 - 9,999 goto 54103	gte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: "Bitte sagen Sie der seite sagen Sie der seite sagen Sie de seite sagen Si	mir ungefähr, in welchem
Variablen		
p41631m p41631y	Sprachförderung: Deutsch (außerinstitutionell) seit: Sprachförderung: Deutsch (außerinstitutionell) seit:	pParent pParent
p41031y	Spracmorderung. Dedison (adisennstitutionen) seit.	praieiii
Range: 0 - 99		
goto 54104		
Variablen		
p416310	Sprachförderung: Deutsch (außerinstitutionell) Umfang	pParent

54104	Uns interessiert auch, ob <name des="" zielkindes=""> in <06902> gefördert wird. Erhält <name des="" zielkindes=""> zurzeit Sprachförderung in <06902>?</name></name>			
Bedingung	: if ((0690	03 = 54903) OR (06903 = 54904))	& (59901 <> 2)	
54104	< 06902 Sprach	m letzten Interview haben Sie uns ja gesagt, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie : 06902> gelernt hat. Uns interessiert auch, ob <name des="" zielkindes=""> in dieser Sprache gefördert wird. Erhält <name des="" zielkindes=""> zurzeit Sprachförderung in :06902>?</name></name>		
Bedingung	: if ((0690	03 = 54903 OR 06903 = 54904)) &	(59901 = 2)	
54104	Familie	en Interview haben Sie uns ja <06902> gelernt hat. Uns int e gefördert wird. Erhält <nan >?</nan 	eressiert auch, ob <name de<="" td=""><td>es Zielkindes> in dieser</td></name>	es Zielkindes> in dieser
Bedingung	: if (0690	3 = 54901) OR (06903 = 54902)		
54104	gelernt	en Interview haben Sie uns ja haben. Uns interessiert auch ert wird. Erhält <name des="" td="" zio<=""><td>n, ob <name des="" zielkindes=""></name></td><td>in dieser Sprache</td></name>	n, ob <name des="" zielkindes=""></name>	in dieser Sprache
54104	Im letzt Familie	3= 54905) OR (06903 = 54906) en Interview haben Sie uns ja <06902> gelernt hat. Uns int e gefördert wird. Erhält <nan >?</nan 	a gesagt, dass <name des="" zi<br="">eressiert auch, ob <name de<="" td=""><td>es Zielkindes> in dieser</td></name></name>	es Zielkindes> in dieser
"Entschula	ligen Sie	dete Herkunftssprachen nicht mit d bitte. Dann müssen wir das beim l agen weiter."		
ja [1]				
nein [2]				
Partner nich	nt mehr vo	rhanden [-23]		
Andere nich	ntdeutsche	Herkunftssprache [-22]		
Herkunftssp	orache nur	Deutsch [-21]		
Angabe ver	weigert [-9	97]		
Weiß nicht	[-98]			
if (54104 = if (54104 =		54105 98, -21, -22, -23) goto 54110Z		
Variablen				
p416100		Sprachförderung: L1		pParent

54105 Wo erhält <name des="" zielkindes=""> diese Sprachförderung?</name>				
Vorgaben vorlesen.				
im Kindergarten [1]				
außerhalb des Kinder	gartens [2]			
im Kindergarten und a	außerhalb des Kindergartens [3]			
Angabe verweigert [-9	97]			
Weiß nicht [-98]				
if (54105 = 2) goto :	if (54105 = 1, 3) goto 54106 if (54105 = 2) goto 54108 if (54105 = -97, -98) goto 54110Z			
Variablen				
p416101	Sprachförderung: L1, Rahmenbedingungen	pParent		
Bedingung: if (54105 = 1) 54106 Seit wann erhält <name des="" zielkindes=""> diese Sprachförderung in <06902>? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.</name>				
Bedingung: if (54105 = 3)				
54106 Seit wann erhält <name des="" zielkindes=""> die Sprachförderung in <06902> im Kindergarten? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.</name>				
Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: "Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war."				
Monat Range: 1 - 12				
Jahr				
Range: 1,900 - 9,999				
goto 54107				
Variablen				
p41612m	Sprachförderung: L1 (institutionell) seit:	pParent		
p41612y	Sprachförderung: L1 (institutionell) seit:	pParent		

Dedingungs if (54405 - 4)				
Bedingung: if (54105 = 1)				
54107	54107 Wie viele Stunden pro Woche umfasst diese Sprachförderung in <06902>?			
Bedingung	if (5410	5 = 3)		
54107	54107 Wie viele Stunden pro Woche umfasst die Sprachförderung in <06902> im Kindergarten?			
Falls die Sp den Durchs		derung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden p ngeben.	pro Woche umfasst, bitte	
	Stund	en		
Range: 0 - 9	9			
if (54105 = if (54105 =				
Variablen				
p416120		Sprachförderung: L1 (institutionell) Umfang	pParent	
Bedingung	if (5410	5 = 2)		
Seit wann erhält <name des="" zielkindes=""> diese Sprachförderung in <06902>? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.</name>				
Bedingung: if (54105 = 3)				
Seit wann erhält <name des="" zielkindes=""> die Sprachförderung in <06902> außerhalb des Kindergartens? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.</name>				
	Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: "Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war."			
Monat				
Range: 1 - 12				
		_ Jahr		
Range: 1,900 - 9,999				
goto 5410	9			
Variablen				
p41611m		Sprachförderung: L1 (außerinstitutionell) seit:	pParent	
p41611y		Sprachförderung: L1 (außerinstitutionell) seit:	pParent	

Bedingung	ı: if (5410	5 = 2)		
54109	Wie vie	le Stunden pro Woche umfass	st diese Sprachförderung in	<06902>?
Bedingung	j: if (5410	5 = 3)		
54109		le Stunden pro Woche umfass gartens?	st der Sprachförderung in <	06902> außerhalb des
Falls die S den Durch	prachförd schnitt ar	lerung in verschiedenen Zeiträumer geben.	n unterschiedlich viele Stunden p	oro Woche umfasst, bitte
	Stund	en		
Range: 0 - 9	99			
goto 5411	0Z			
Variablen				
p416110		Sprachförderung: L1 (außerinstituti	onell) Umfang	pParent
<u>28 Ges</u>	<u>undhe</u>	<u>it</u>		
22001	Wie wü beschr	rden Sie den Gesundheitszus eiben?	tand von <name des="" th="" zielkir<=""><th>ndes> im Allgemeinen</th></name>	ndes> im Allgemeinen
Vorgaben	vorlesen.			
sehr gut [1]				
gut [2]				
mittelmäßig	[3]			
schlecht [4]				

Weiß nicht [-98]			
	if (Startkohorte = 5) goto 22018Z if (Startkohorte = 2) goto 22016		
Variablen			
p521000	Selbsteinschätzung Gesundheit	pParent	

sehr schlecht [5]

Angabe verweigert [-97]

22016	Hatte <name des="" th="" zielkind<=""><th>des> jemals folgende Krankhe</th><th>eiten?</th></name>	des> jemals folgende Krankhe	eiten?
	Heuschnupfen		
ja [1]			
nein [2]			
Angabe ve	rweigert [-97]		
Weiß nicht	[-98]		
goto 2201	7		
Variablen			_
p524100	Heuschnupfen		pParent
22017	Neurodermitis, d.h. jucke	endes Ekzem, besonders in de	en Ellenbeugen und Kniekehlen
Bei Nacht	ragen: "Neurodermitis wird aud	ch als endogenes Ekzem, atopische	es Ekzem bezeichnet."
ja [1]			
nein [2]			
Angabe ve	rweigert [-97]		
Weiß nicht	[-98]		
goto 2201	8Z		
Variablen			
p524101	Neurodermitis		pParent
29 Ges	<u>schwister</u>		
(HILF) H	ilfsvariable Anzahl Gesch	wister	
	Anzahl Geschwister		
Range: 0 -	99		
Variablen			
p732103	Hilfsvariable Anzahl	Geschwister	pParent
THII F1 H	ilfsvariable Anzahl Gesch	wister im Haushalt	
	Anzahl der Geschwiste		
	-1	i iiii i iausiiaii	
Range: 0 -	99		
Variablen			
p732104	Hilfsvariable Anzahl	Geschwister im Haushalt	pParent

Geschwisterschleife

32702 [AUT)] Geschwisternummer				
Range: 0 - 99,999,9	99				
	(5) & ((Bayern = 1) OR (Saarland = 1)) goto 32727 (5) & ((Bayern <> 1) & (Saarland <> 1)) goto 32703 (2) goto 32703				
Variablen					
sibling	Geschwisternummer	spSibling			
Bedingung: if (327	02 = 1)				
muss	ich Sie weiter zu den Geschwistern von <name des="" zielki<br="">ich Ihnen folgende Frage stellen: Ist der älteste Bruder be e Schwester von <name des="" zielkindes=""> jünger als 14 Jah</name></name>	ziehungsweise die			
Bedingung: if (327	02 <> 1)				
	Person fragt, warum diese Frage notwendig ist, bitte antworten: "Das wistern, die 14 Jahre und älter sind, dürfen keine weiteren Fragen g				
ja [1]					
nein [2]	nein [2]				
Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					
if (32727 = 1) & (Saarland <> 1) goto 32703 if (32727 = 1) & (Saarland = 1) goto 32106Zif 32727 = 2, -97, -98 goto 32106Z					
Variablen					
p732106	Geschwister jünger als 14	spSibling			

32705 Und wa	nn ist <32703> geboren? Nen	nen Sie mir bitte Monat und	l Jahr.	
	Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: "Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem			
Mona	t			
Kind ist verstorben [-2	0]			
Range: 1 - 12				
	_ Jahr			
Kind ist verstorben [-2	0]			
Range: 1,950 - 9,999				
if (32705 = -20) got if (32705 <> -20)go				
Variablen				
p73221m	Geburtsmonat Geschwister		spSibling	
p73221y	Geburtsjahr Geschwister		spSibling	
32707 lst <32	703> weiblich oder männlich?			
	ht eineindeutig aus dem Namen ers ein Junge/ein Mädchen ist. Ist das		mulieren: "Ich gehe davon	
männlich [1]	· ·			
weiblich [2]				
Kind ist verstorben [-2	PO]			
Angabe verweigert [-9	77]			
Weiß nicht [-98]				
if (32707 = -20) goto 34104Z if (32707 <> -20)goto 32726				
Variablen				
p732220	Geschlecht Geschwister		spSibling	

Bedingung	g: if (32707<> 2)				
32726	In welcher Beziehung s	steht <32703>	zu Ihnen und «	<name des="" td="" zi<=""><td>elkindes>?</td></name>	elkindes>?
	Ist <32703> ein leiblich Zielkindes> oder hande Ihres Partners oder Ihre	elt es sich bei			
Bedingung	g: if (32707=2)				
32726	In welcher Beziehung s	steht <32703>	zu Ihnen und «	<name des="" td="" zi<=""><td>elkindes>?</td></name>	elkindes>?
	Ist <32703> eine leiblic Zielkindes> oder hande Partners oder Ihrer Par	elt es sich bei			
leiblicher Br	ruder/ leibliche Schwester [1]				
Halbbruder	Halbschwester [2]				
Stiefbruder/	Stiefschwester [3]				
Adoptivbruo	der/ Adoptivschwester [4]				
Pflegekind	[5]				
Kind des Pa	artners/ der Partnerin [6]				
sonstiges [7	7]				
Angabe ver	weigert [-97]				
Weiß nicht	[-98]				
goto 3210	4Z				
Variablen					
p732230	Verwandtschaftsbe	eziehung Gesch	wister		spSibling
32725 [MF] "Welche Einrichtungen besucht <32702> aktuell bzw. von welchen Personen wird <32702> betreut. Bitte nennen Sie mir nur regelmäßige Betreuung, mit einem Umfang von mindestens sechs Stunden in der Woche."					
Vorgaben vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.					
		nicht genannt [0]	genannt [1]		
	705 (gegebj) < 8) en, Kindertagesstätte				
Krippe? < <hierzu Initiativen, Erzieherin</hierzu 	705 (gegebj) < 5) oder zählen auch Eltern-Kind- also von Eltern und/oder nen und Erziehern valtete Kitas und Horte.>>				

Spielgruppe oder Eltern-Kind-Gruppe? < <spielgruppen anwesend.="" bei="" betreut="" dem="" der="" die="" eltern="" eltern-kind-gruppen="" geschultem="" geschulten="" gruppen="" in="" kindern,="" kleine="" mehrmals="" meist="" neben="" personal="" pädagogisch="" sich="" sind="" und="" von="" werden="" woche="" zusammenfinden.="">></spielgruppen>				
Au-pair?				
qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau?				
Tagesmutter ohne spezielle pädagogische oder pflegerische Ausbildung?				
Verwandte, Bekannte oder Nachbarn?				
if (intj – gebjahr > 4) Grundschule?				
if (intj – gebjahr > 4) Hort in der Grundschule oder im Kindergarten?				
verweigert				
weiß nicht				
nichts davon				
goto 32724				
if (intj – 32705 (gegebj) < 8) 1: Kindergarten, Kindertagesstätte if (intj - 32705 (gegebj) < 5) 1: Kindergarten, Kindertagesstätte oder Krippe? < <hierzu also="" auch="" eltern="" eltern-kind-="" erzieherinnen="" erziehern="" horte.="" initiativen,="" kitas="" oder="" selbstverwaltete="" und="" von="" zählen="">> 2: Spielgruppe oder Eltern-Kind-Gruppe? <<spielgruppen anwesend.="" bei="" betreut="" dem="" der="" die="" eltern="" eltern-="" geschultem="" geschulten="" gruppen="" in="" kind-gruppen="" kindern,="" kleine="" mehrmals="" meist="" neben="" personal="" pädagogisch="" sich="" sind="" und="" von="" werden="" woche="" zusammenfinden.="">> 3: Au-pair? 4: qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau? 5: Tagesmutter ohne spezielle pädagogische oder pflegerische Ausbildung? 6: Verwandte, Bekannte oder Nachbarn? if (intj – gebjahr > 4) 7: Grundschule? if (intj – gebjahr > 4) 8: Hort in der Grundschule oder im Kindergarten?</spielgruppen></hierzu>				

Variablen		
p732301	Betreuung Geschwister: Kindergarten, Kindertagesstätte/Krippe	spSibling
p732302	Betreuung Geschwister: Spielgruppe oder Eltern-Kind-Gruppe	spSibling
p732303	Betreuung Geschwister: Au-pair	spSibling
p732304	Betreuung Geschwister: qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau	spSibling
p732305	Betreuung Geschwister: Tagesmutter ohne spezielle päd./ pfleger. Ausbildung	spSibling
p732306	Betreuung Geschwister: Verwandte, Bekannte oder Nachbarn	spSibling
p732307	Betreuung Geschwister: Grundschule	spSibling
p732308	Betreuung Geschwister: Hort in der Grundschule oder im Kindergarten	spSibling

32708 lst <32	703> derzeit Voll- oder Teilzeit	erwerbstätig, nebenher ode	er nicht erwerbstätig?	
	ule, berufliche Ausbildung, Studium n der Woche gemeint. Wenn jemand			
Vollzeit erwerbstätig [1]			
Teilzeit erwerbstätig [2]			
nebenher erwerbstäti	g [3]			
nicht erwerbstätig [4]				
Angabe verweigert [-	97]			
Weiß nicht [-98]				
if (32708 = 1, 2) goto 32711 if (32708 = 3, 4) goto 32709 if (32708 = -97, -98) goto 32711				
Variablen				
p732401	Erwerbsstatus Geschwister		spSibling	

32709 Was m	acht <32703> derzeit hauptsä	ächlich?	
Vorgaben nicht vor arbeitslos oder was	lesen. Bitte zuordnen. Nur bei Bed s macht er/sie derzeit?"	darf: "Ist er/sie beispielsweise in de	er Schule, in Ausbildung,
arbeitslos [1]			
Kurzarbeit [2]			
1-Euro-Job, ABM; ode BA/Jobcenter oder Al	er ähnliche Maßnahmen der RGE [3]		
allgemeinbildende Sc	hulausbildung [5]		
berufliche Ausbildung	[6]		
Meister / Technikerau	usbildung [7]		
Studium [8]			
Promotion [9]			
Umschulung. Fort-/W	/eiterbildung [10]		
in Mutterschutz/Elterr	nzeit [11]		
Hausfrau/Hausmann	[12]		
krank/vorübergehend	arbeitsunfähig [13]		
Wehr-/Zivildienst, Fre Soziales/Ökonomisch	iwilliges nes/Europäisches Jahr [15]		
etwas anderes [16]			
geht noch nicht zur S	chule [-20]		
Angabe verweigert [-	97]		
Weiß nicht [-98]			
if (32709 = 5) goto if (32709 = -20) got if (32709 <> 5)& (32709)			
Variablen			
p732402	Nichterwerbstätigkeit Geschwiste	er	spSibling

32710 Welch	e Schule besucht <32703>?		
	Bedarf vorlesen, sonst Angaben zuo Peutschland ungefähr?"	rdnen. Bei Schulbesuch im Ausla	and: "Welcher Schule
Grundschule [1]			
Orientierungsstufe (a	auch Erprobungsstufe) [2]		
Hauptschule [3]			
Realschule [4]			
Verbundene Haupt- Regel-, Mittel-, Ober Schule und Erweiter	und Realschule (auch Sekundar-, - und Wirtschaftsschule, Regionale te Realschule) [5]		
Gesamtschule (auch	integrierte Schulen) [6]		
Waldorfschule [7]			
Gymnasium (auch K	olleg) [8]		
Sonderschule/Förde	rschule (auch Förderzentrum) [9]		
andere Schule [10]			
Angabe verweigert [-97]		
Weiß nicht [-98]			
goto 32724			
Variablen			
p732312	Schulform Geschwister		spSibling

32711 Welchen höchsten allgemein bilden	den Schulabschluss hat <32	703> derzeit?		
	Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, sonst Angaben zuordnen. Wenn Fachabitur angegeben wird: "Wurde mit dem Fachabitur die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?"			
Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4, wenn U Ausland erworben wurden, bitte einordnen lassen: "W entsprochen?"				
einfacher Haupt-/ Volksschulabschluss, 8.Klasse POS [1]				
qualifizierender Hauptschulabschluss [2]				
Mittlere Reife (Real-, Wirtschaftsschulabschluss; Fachschul-, Fachoberschulreife, 10.Klasse POS) [3]				
Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule [4]				
allgemeine / fachgebundene Hochschulreife (Abitur/EOS 12.Klasse) [5]				
Sonder-/Förderschulabschluss [6]				
anderer Abschluss [7]				
kein Schulabschluss [-20]				
Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht [-98]				
if (32709 = 6) goto 32712 if (32709 = 8) goto 32714 if (32709 <> 6, 8) goto 32716				
Variablen				
p732313 Höchster Schulabschluss Geschw	vister	spSibling		

Techni Schule	r eine Ausbildung macht <327 kerausbildung, eine Ausbildu e des Gesundheitswesens, eine dung als Beamter/Beamtin)?	ng an einer Berufsfachschu	le, Handelsschule oder
Lehre (kaufmännisch landwirtschaftlich) [1]	, betrieblich, gewerblich,		
Meister- oder Technil	kerausbildung [2]		
Ausbildung an einer [3]	Berufsfachschule oder Handelsschule		
Ausbildung an einer	Schule des Gesundheitswesens [4]		
Ausbildung an einer I	Fachschule [5]		
Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) [6]		
andere Ausbildung [7]		
Angabe verweigert [-	97]		
Weiß nicht [-98]			
if (32712 = 1, 2, 3, if (32712 = 6) goto	4, 5, 7, -97, -98) goto 32724 32713		
Variablen			
	Ţ		
p732314	Aktuelle Ausbildung Geschwister		spSibling
32713 Ist die Dienst Frage nicht stellen,	Beamtenausbildung für den ei ? wenn Art der Beamtenausbildung a	· · · · ·	nen oder höheren
32713 Ist die Dienst	Beamtenausbildung für den ei ? wenn Art der Beamtenausbildung a	· · · · ·	nen oder höheren
32713 Ist die Dienst Frage nicht stellen, Angabe ohne Nach	Beamtenausbildung für den ei ? wenn Art der Beamtenausbildung a	· · · · ·	nen oder höheren
32713 Ist die Dienst Frage nicht stellen, Angabe ohne Nach einfacher Dienst [1]	Beamtenausbildung für den ei ? wenn Art der Beamtenausbildung a	· · · · ·	nen oder höheren
32713 Ist die Dienst Frage nicht stellen, Angabe ohne Nach einfacher Dienst [1] mittlerer Dienst [2]	Beamtenausbildung für den ei ? wenn Art der Beamtenausbildung a	· · · · ·	nen oder höheren
32713 Ist die Dienst Frage nicht stellen, Angabe ohne Nach einfacher Dienst [1] mittlerer Dienst [2] gehobener Dienst [3]	Beamtenausbildung für den ei ? wenn Art der Beamtenausbildung a frage zuordnen.	· · · · ·	nen oder höheren
32713 Ist die Dienst Frage nicht stellen, Angabe ohne Nach einfacher Dienst [1] mittlerer Dienst [2] gehobener Dienst [3] höherer Dienst [4]	Beamtenausbildung für den ei ? wenn Art der Beamtenausbildung a frage zuordnen.	· · · · ·	nen oder höheren
32713 Ist die Dienst Frage nicht stellen, Angabe ohne Nach einfacher Dienst [1] mittlerer Dienst [2] gehobener Dienst [3] höherer Dienst [4] Angabe verweigert [-	Beamtenausbildung für den ei ? wenn Art der Beamtenausbildung a frage zuordnen.	· · · · ·	nen oder höheren
32713 Ist die Dienst Frage nicht stellen, Angabe ohne Nach einfacher Dienst [1] mittlerer Dienst [2] gehobener Dienst [3] höherer Dienst [4] Angabe verweigert [- Weiß nicht [-98]	Beamtenausbildung für den ei ? wenn Art der Beamtenausbildung a frage zuordnen.	· · · · ·	nen oder höheren

an e	welcher Bildungseinrichtung st einer Verwaltungsfachhochschu versität?		
Berufsakademie	1]		
Verwaltungsfachl	nochschule [2]		
Fachhochschule	[3]		
Pädagogische, Ti	Technische, Medizinische, Kirchliche, erärtzliche Hochschule, Musik-, Gesamthochschule) [4]		
andere Einrichtur	g [5]		
Angabe verweige	rt [-97]		
Weiß nicht [-98]			
if $(32714 = 5)$ g	3, 4) goto 32724 oto 32715 -98) goto 32724		
Variablen			
p732316	Besuchte Hochschulart Geschwi	ster	spSibling

32716 Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat <32703> derzeit? (Damit meinen wir beispielsweise, ob er / sie eine Lehre oder einen Meister gemacht hat oder einen Studienabschluss wie etwa ein Diplom.)

Vorgaben nicht vorlesen, Nennung zuordnen. Wenn kein Abschluss, sondern nur eine Einrichtung genannt wird: Nach Abschluss fragen: "Und welchen Abschluss hat <32703> an dieser Einrichtung erworben?"

Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: "Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?"

p732318 Höchster Ausbildungsabschluss G	eschwister	spSibling
Variablen		
if (32716 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 11, 17, 19, -97, -98, -20) go if (32716 = 3) goto 32723 if (32716 = 8, 9) goto 32720 if (32716 = 10 & 32709 = 9) goto 32724 if (32716 = 10 & 32709 <> 9) goto 32722 if (32716 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 32718 if (32716 = 21) goto 32717	to 32724	
Weiß nicht [-98]		
Angabe verweigert [-97]		
kein Ausbildungsabschluss [-20]		
Anderer Ausbildungsabschluss [21]		
DDR: Teilfacharbeiterabschluss [19]		
Betriebliche Anlernausbildung [17]		
Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe [16]		
Universität ohne nähere Angabe [15]		
Fachhochschule, ehem. Ingenieursschule ohne nähere Angabe [14]		
Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe [13]		
Berufsakademie ohne nähere Angabe [12]		
Promotion, Habilitation [11]		
Magister, Staatsexamen [10]		
Diplom, Master (M.A.) [9]		
Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) [8]		
Fachschulabschluss in der DDR [7]		
Fachschulabschluss (auch Abschluss der Fachakademie) [6]		
Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss [5]		
Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens [4]		
Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) [3]		
Meister, Technikerabschluss [2]		
Abschluss einer Lehre (kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich), Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief [1]		

if (32718 = 1) & (32716 <> 16) goto 32724 if (32718 = 2) & (32716 = 14, 15) & (32709 <> 9) goto 32722 if ((32718 = 2) & (32716 = 12, 13)) OR ((32716 = 14, 15) & (32709 = 9)) goto 32724				
Bachelor (z.B. B.A., B.Sc., B.Eng, LL.B) [1] Diplom, Master (z.B. M.A., M.Sc., LL.M) [2] Magister, Staatsexamen [3] Promotion [4] anderer Abschluss [5] Meiß nicht [-98] if (32718 = 5) goto 32719 if (32718 = 1) & (32716 = 16) goto 32720 if (32718 = 1) & (32716 = 14, 15) & (32709 <> 9) goto 32722 if ((32718 = 2) & (32716 = 12, 13)) OR ((32716 = 14, 15) & (32709 = 9)) goto 32724	32718 Wie heißt dieser Abschluss genau?			
Diplom, Master (z.B. M.A., M.Sc., LL.M) [2] Magister, Staatsexamen [3] Promotion [4] anderer Abschluss [5] Angabe verweigert [-97] Weiß nicht [-98] if (32718 = 5) goto 32719 if (32718 = 1) & (32716 = 16) goto 32720 if (32718 = 1) & (32716 <> 16) goto 32724 if (32718 = 2) & (32716 = 14, 15) & (32709 <> 9) goto 32722 if ((32718 = 2) & (32716 = 12, 13)) OR ((32716 = 14, 15) & (32709 = 9)) goto 32724	Vorgaben bitte vorlesen.			
Magister, Staatsexamen [3] Promotion [4] anderer Abschluss [5] Angabe verweigert [-97] Weiß nicht [-98] if (32718 = 5) goto 32719 if (32718 = 1) & (32716 = 16) goto 32720 if (32718 = 1) & (32716 <> 16) goto 32724 if (32718 = 2) & (32716 = 14, 15) & (32709 <> 9) goto 32722 if ((32718 = 2) & (32716 = 12, 13)) OR ((32716 = 14, 15) & (32709 = 9)) goto 32724	Bachelor (z.B. B.A., B.Sc., B.Eng, LL.B) [1]			
Promotion [4] anderer Abschluss [5] Angabe verweigert [-97] Weiß nicht [-98] if (32718 = 5) goto 32719 if (32718 = 1) & (32716 = 16) goto 32720 if (32718 = 1) & (32716 <> 16) goto 32724 if (32718 = 2) & (32716 = 14, 15) & (32709 <> 9) goto 32722 if ((32718 = 2) & (32716 = 12, 13)) OR ((32716 = 14, 15) & (32709 = 9)) goto 32724	Diplom, Master (z.B. M.A., M.Sc., LL.M) [2]			
anderer Abschluss [5] Angabe verweigert [-97] Weiß nicht [-98] if (32718 = 5) goto 32719 if (32718 = 1) & (32716 = 16) goto 32720 if (32718 = 1) & (32716 <> 16) goto 32724 if (32718 = 2) & (32716 = 14, 15) & (32709 <> 9) goto 32722 if ((32718 = 2) & (32716 = 12, 13)) OR (((32716 = 14, 15) & (32709 = 9)) goto 32724	Magister, Staatsexamen [3]			
Angabe verweigert [-97] Weiß nicht [-98] if (32718 = 5) goto 32719 if (32718 = 1) & (32716 = 16) goto 32720 if (32718 = 1) & (32716 <> 16) goto 32724 if (32718 = 2) & (32716 = 14, 15) & (32709 <> 9) goto 32722 if ((32718 = 2) & (32716 = 12, 13)) OR (((32716 = 14, 15) & (32709 = 9)) goto 32724	Promotion [4]			
Weiß nicht [-98] if (32718 = 5) goto 32719 if (32718 = 1) & (32716 = 16) goto 32720 if (32718 = 1) & (32716 <> 16) goto 32724 if (32718 = 2) & (32716 = 14, 15) & (32709 <> 9) goto 32722 if ((32718 = 2) & (32716 = 12, 13)) OR ((32716 = 14, 15) & (32709 = 9)) goto 32724	anderer Abschluss [5]			
if (32718 = 5) goto 32719 if (32718 = 1) & (32716 = 16) goto 32720 if (32718 = 1) & (32716 <> 16) goto 32724 if (32718 = 2) & (32716 = 14, 15) & (32709 <> 9) goto 32722 if ((32718 = 2) & (32716 = 12, 13)) OR ((32716 = 14, 15) & (32709 = 9)) goto 32724	Angabe verweigert [-97]			
if (32718 = 1) & (32716 = 16) goto 32720 if (32718 = 1) & (32716 <> 16) goto 32724 if (32718 = 2) & (32716 = 14, 15) & (32709 <> 9) goto 32722 if ((32718 = 2) & (32716 = 12, 13)) OR ((32716 = 14, 15) & (32709 = 9)) goto 32724	Weiß nicht [-98]			
if ((32718 = 2) & (32716 = 12, 13)) OR ((32716 = 14, 15) & (32709 = 9)) goto 32724	if (32718 = 1) & (32716 = 16) goto 32720			
V (00740 - 0) 8 (00700 - 0) - + + + + + + + + + + + + + + + + + +				
if (32718 = 2) & (32709 = 9) goto 32724 if (32718 = 2) & (32709<>9) goto 32722	if (32718 = 2) & (32709 = 9) goto 32724 if (32718 = 2) & (32709<>9) goto 32722			
if (32718 =3) goto 32722	if (32718 =3) goto 32722			
if (32718 = 4) goto 32724	if (32718 = 4) goto 32724			
if (32718 = -97, -98) & (32716 = 16) goto 32720 if (32718 = -97, -98) & (32716 = 14, 15 & 32709<>9) 32722 if ((32718 = -97, -98) & (32716 = 12, 13)) OR ((32716 = 14, 15) & (32709 = 9)) goto 32724	if (32718 = -97, -98) & (32716 = 14, 15 & 32709<>9) 32	2722 = 14, 15) & (32709 = 9)) goto 32724		

Variablen		
p732320	Hochschulabschluss Geschwister genau	spSibling

an ein	n welcher Bildungseinrichtung er Berufsakademie, an einer V ochschule oder an einer Unive	erwaltungsfachhochschule			
Berufsakademie [1]					
Verwaltungsfachhoc	hschule [2]				
Fachhochschule [3]					
Pädagogische, Tierä	chnische, Medizinische, Kirchliche, rtzliche Hochschule, Musik-, esamthochschule) [4]				
andere Einrichtung [5]				
Angabe verweigert [-	-97]				
Weiß nicht [-98]					
if (32720 = 3, 4) & if (32720 = 5) goto if (32720 = -97, -98 if (32720 = -97, -98	if (32720 = 3, 4) & ((32716 = 8) OR (32718 = 1)) goto 32724 if (32720 = 3, 4) & ((32716 = 9 OR 32718 = 2, 5, -97, -98) & (32709 <> 9)) goto 32722 if (32720 = 3, 4) & ((32716 = 9 OR 32718 = 2, 5, -97, -98) & (32709 = 9)) goto 32724 if (32720 = 5) goto 32721 if (32720 = -97,-98) & ((32716 = 8) OR (32718 = 1)) goto 32724 if (32720 = -97,-98) & ((32716 = 9 OR 32718 = 2, 5, -97, -98) & (32709 <> 9)) goto 32722 if (32720 = -97,-98) & ((32716 = 9 OR 32718 = 2, 5, -97, -98) & (32709 = 9)) goto 32724				
Variablen					
p732322	Bildungseinrichtung Geschwister (Hochschulart)	spSibling		
32722 Hat <3 ja, abgeschlossen [1	2703> eine Promotion abgesc	hlossen oder promoviert er	/ sie gerade?		
ja, promoviert derzei	t [2]				
nein [3]					
Angabe verweigert [-	-97]				
Weiß nicht [-98]					
goto 32724					
Variablen					
p732324	Promotion Geschwister	_	spSibling		

32723		s eine Beamtenausbildung f n Dienst?	für den einfachen, mittleren,	gehobenen oder
Frage nich Angabe ol	nt stellen, hne Nach	wenn Art der Beamtenausbildun frage zuordnen.	g aus der genannten Ausbildung	hervorgeht; in diesem Fall
einfacher D				
mittlerer Die	enst [2]			
gehobener	Dienst [3]			
höherer Die	enst [4]			
Angabe ver	weigert [-	97]		
Weiß nicht	[-98]			
goto 3272	4			
Variablen				
p732325		Art der Beamtenausbildung Ges	chwister	spSibling
32724	Lebt <	32703> bei Ihnen im Haushal	lt?	
ja [1]				
nein [2]				
Eltern beide	e unbekan	nt/verstorben [-20]		
Angabe ver	weigert [-	97]		
Weiß nicht	[-98]			
goto 3210	6Z			
Variablen				
p732107		Geschwister lebt bei Eltern		spSibling

30 Sozialkapital III

	y: if (42102 = 1)					
61101	Jetzt geht es um die Freunde von <name des="" zielkindes="">. Mit wie vielen verschiedenen Freundinnen und Freunden trifft sich <name des="" zielkindes=""> regelmäßig außerhalb des Kindergartens zum Spielen? Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, dann schätzen Sie die Anzahl bitte.</name></name>					
Bedingung	g: if (42101 = 1)					
61101						
Bedingung	y: if (42102 <> 1 & 42101 <> 1)					
61101	Jetzt geht es um die Freunde von <name des="" zielkindes="">. Mit wie vielen verschiedenen Freundinnen und Freunden trifft sich <name des="" zielkindes=""> regelmäßig zum Spielen? Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, dann schätzen Sie die Anzahl bitte.</name></name>					
Für "keine'	" 0 eintragen.					
	Freunde					
Range: 0 - 9	99					
if (61101 =	• 0) goto 61102 • 0, -98,-97)&((42101 = 1) OR (42102 = 1)) goto 61103 • 0, -98, -97) &(42101 <> 1 & 42102 <> 1) goto 61106					
Variablen						
p32820a	Intergenerationale Schließung: Anzahl Freunde des Kindes pParent					
p32820a	Intergenerationale Schließung: Anzahl Freunde des Kindes pParent					
•	Intergenerationale Schließung: Anzahl Freunde des Kindes pParent g: if (42102 = 1)					
•						
Bedingung	g: if (42102 = 1) Und von wie vielen Kindern in der Kindergartengruppe von <name des="" zielkindes=""></name>					
Bedingung	g: if (42102 = 1) Und von wie vielen Kindern in der Kindergartengruppe von <name des="" zielkindes=""> kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich?</name>					
Bedingung 61103 Bedingung 61103 Für "keine" Mit "persör	g: if (42102 = 1) Und von wie vielen Kindern in der Kindergartengruppe von <name des="" zielkindes=""> kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich? g: if (42101 = 1) Und von wie vielen Kindern in der Klasse von <name des="" zielkindes=""> kennen Sie</name></name>					
Bedingung 61103 Bedingung 61103 Für "keine" Mit "persör	Und von wie vielen Kindern in der Kindergartengruppe von <name des="" zielkindes=""> kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich? Und von wie vielen Kindern in der Klasse von <name des="" zielkindes=""> kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich? "O eintragen. mlich" sind nur solche Personen gemeint, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen</name></name>					
Bedingung 61103 Bedingung 61103 Für "keine" Mit "persör Sie ein kur	Und von wie vielen Kindern in der Kindergartengruppe von <name des="" zielkindes=""> kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich? Und von wie vielen Kindern in der Klasse von <name des="" zielkindes=""> kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich? "O eintragen. Inlich" sind nur solche Personen gemeint, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen zes Gespräch anfangen könnten. Kinder</name></name>					
Bedingung 61103 Bedingung 61103 Für "keine" Mit "persör	Und von wie vielen Kindern in der Kindergartengruppe von <name des="" zielkindes=""> kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich? I: if (42101 = 1) Und von wie vielen Kindern in der Klasse von <name des="" zielkindes=""> kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich? "O eintragen. milch" sind nur solche Personen gemeint, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen zes Gespräch anfangen könnten. Kinder</name></name>					
Bedingung 61103 Bedingung 61103 Für "keine" Mit "persör Sie ein kur	Und von wie vielen Kindern in der Kindergartengruppe von <name des="" zielkindes=""> kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich? I: if (42101 = 1) Und von wie vielen Kindern in der Klasse von <name des="" zielkindes=""> kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich? "O eintragen. milch" sind nur solche Personen gemeint, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen zes Gespräch anfangen könnten. Kinder</name></name>					

61106 Wie viel Zeit verbringen Sie oder ein anderer Erwachsener aus Ihrem Haushalt an einemtypischen Werktag damit, mit <name des="" zielkindes=""> zu spielen?</name>					
Bei der Angabe vo	n Stunden diese bitte in Minuten umrechnen.				
	Minuten				
Range: 0 - 999					
goto 61107					
Variablen					
p32702a	Spielen mit Kind: werktags	pParent			
61107 Und a	n einem typischen Wochenendtag?				
Bei der Angabe vo	n Stunden diese bitte in Minuten umrechnen.				
Minuten					
Range: 0 - 999					
goto 61108					
Variablen					
p32702b	Spielen mit Kind: Wochenende	pParent			

61108, 61109, 61110, 61111	Nun lese ich Ihnen verschiedene Aussagen zum Zusammenleben in der Familie vor.								
	aben bitte aben nur								
Angabe ver	weigert [-9	7]							
Weiß nicht [-98]				,				
			trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]	Angabe verweiger t [-97]	Weiß nicht [-98]
In unserer starken Zu		ibt es einen nalt.							
Angabe ver	weigert [-9	7]							
Weiß nicht [-98]								
		prechen wir nur Angelegenheiten.							
Angabe ver	weigert [-9	7]							
Weiß nicht [-98]								
Wir teilen บ uns an den		Familie mit, was stört.							
Angabe ver	weigert [-9	7]							
Weiß nicht [-98]								
Die Mitglieder unserer Familie sind gefühlsmäßig eng miteinander verbunden									
goto 61113	3								
Variablen									
p327031		Familienklima - Kohäsion: 1: Zusammenhalt pParent							
p327032		Familienklima - Kohäsion: 2: selten sprechen über pParent Angelegenheiten							
p327033		Familienklima - Ko	häsion: 3:	Störungen	mitteilen		pPar	ent	
p327034		Familienklima - Kohäsion: 4: enge Bindung pParent							

61113 Jetzt g Freund	eht es um Ihre Freundinnen ur de haben studiert?	nd Freunde. Wie viele Ihrer	Freundinnen und
Vorgaben vorleser			
keine [1]			
fast keine [2]			
weniger als die Hälfte	e [3]		
ungefähr die Hälfte [4	1]		
mehr als die Hälfte [5	5]		
fast alle [6]			
alle [7]			
habe keine Freunde	[-21]		
Angabe verweigert [-	97]		
Weiß nicht [-98]			
if (61113 = -21) go if (61113 <> -21) g	to 61116Z oto 61114		
Variablen			
p320804	Anteil Freunde mit Studium		pParent
Freund	ehr trifft die folgende Aussage a dinnen und Freunde erwarten v öglich fördere.		
trifft gar nicht zu [1]			
trifft eher nicht zu [2]			
teils/teils [3]			
trifft eher zu [4]			
trifft völlig zu [5]			
habe keine Freunde	[-21]		
Angabe verweigert [-	97]		
Weiß nicht [-98]			
goto 61115			
Variablen			
p320107	Freunde – Erwartung: Kind fördern		pParent

61115 Gehör	en zu Ihrem Freundeskreis Fa	milien, deren Kinder zur Sch	ule gehen?
Vorgaben vorleser).		
nein [1]			
ja, eine Familie [2]			
ja, zwei bis drei Fam	ilien [3]		
ja, mehr als drei Fam	nilien [4]		
habe keine Freunde	[-21]		
Angabe verweigert [-	97]		
Weiß nicht [-98]			
goto 61116Z			
Variablen			
p320108	Freunde mit Schulkindern		pParent

31 Sprache der Mediennutzung

62101	Im letzten Interview haben Sie angegeben, dass Sie als Kind in Ihrer Familie <62902> gelernt haben. Mich würde nun interessieren, welche Sprache Sie bei unterschiedlichen Gelegenheiten verwenden. In welcher Sprache lesen Sie in Ihrer Freizeit Bücher?					
Vorgaben	vorlesen.					
"Entschuld	ligen Sie l			Befragten übereinstimmt, dann bitte: alsch notiert haben. Dann machen wir nun		
angibt, zus Falls die Z	Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, "meistens" oder "nur" eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button "verwendet meistens/nur eine dritte Sprache" wählen.					
		hier mit "gleich häufig" antwo lann bitte Button "gleich häufi		er Tendenz fragen. Wenn sich keine ftssprache" wählen.		
nur in Deuts	sch [1]					
meistens in	Deutsch [2	2]				
meistens in	<62902> [3]				
nur in <6290	02> [4]					
gleich häufig	g Deutsch	und Herkunftssprache [-25]				
verwendet r	meistens/n	ur eine dritte Sprache [-24]				
andere nich	tdeutsche	Herkunftssprache [-23]				
Herkunftssp	orache nur	Deutsch [-22]				
liest keine E	Bücher in s	einer/ihrer Freizeit [-21]				
Angabe ver	weigert [-9	7]				
Weiß nicht [Weiß nicht [-98]					
if (62101 <> -22, -23) goto 62102 if (62101 = -22, -23) goto 62108Z						
Variablen				_		
p417100		Sprache der Mediennutzung	– Bücher Lesen	pParent		

62102 In weld	cher Sprache lesen Sie Zeitung	en?			
Vorgaben vorlesen					
Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, "meistens" oder "nur" eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button "verwendet meistens/nur eine dritte Sprache" wählen. Wenn der Befragte hier mit "gleich häufig" antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button "gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache" wählen.					
nur in Deutsch [1]					
meistens in Deutsch	[2]				
meistens in <62902>	[3]				
nur in <62902> [4]					
gleich häufig Deutsch	und Herkunftssprache [-25]				
verwendet meistens/	nur eine dritte Sprache [-24]				
liest keine Zeitung [21]				
Angabe verweigert [-	97]				
Weiß nicht [-98]					
goto 62103					
Variablen					
p417110	Sprache der Mediennutzung – Zeit	unglesen	pParent		

62103 In welc	her Sprache surfen Sie im Inte	rnet?			
Vorgaben bei Bedarf vorlesen.					
Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, "meistens" oder "nur" eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button "verwendet meistens/nur eine dritte Sprache" wählen. Wenn der Befragte hier mit "gleich häufig" antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button "gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache" wählen.					
nur in Deutsch [1]					
meistens in Deutsch [2]				
meistens in <62902>	[3]				
nur in <62902> [4]					
gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25]					
verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24]					
surft nicht im Internet [-21]					
Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					
goto 62104					
Variablen					
p417130	Sprache der Mediennutzung – Surf	en im Internet	pParent		

62104 In welc	her Sprache lesen Sie Nac	chrichten im Internet?			
Vorgaben bei Bedarf vorlesen.					
Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, "meistens" oder "nur" eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button "verwendet meistens/nur eine dritte Sprache" wählen. Wenn der Befragte hier mit "gleich häufig" antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button "gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache" wählen.					
nur in Deutsch [1]					
meistens in Deutsch [2]				
meistens in <62902>	[3]				
nur in <62902> [4]					
gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25]					
verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24]					
liest keine Nachrichten im Internet [-21]					
Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					
goto 62105					
Variablen					
p417120	Sprache der Mediennutzung –	Lesen von Nachrichten im Internet	pParent		

62105 In weld	her Sprache schreiben Sie	SMS und E-Mails?			
Vorgaben bei Bedarf vorlesen.					
Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, "meistens" oder "nur" eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button "verwendet meistens/nur eine dritte Sprache" wählen. Wenn der Befragte hier mit "gleich häufig" antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button "gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache" wählen.					
nur in Deutsch [1]					
meistens in Deutsch	2]				
meistens in <62902> [3]					
nur in <62902> [4]					
gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25]					
verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24]					
schreibt weder SMS noch E-Mails [-21]					
Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					
goto 62106					
Variablen					
p417140	Sprache der Mediennutzung – S	MS und E-Mails	pParent		

62106 In welc	her Sprache schauen Sie s	ich Sendungen im Fernsehen	an?		
Vorgaben bei Bedarf vorlesen.					
Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, "meistens" oder "nur" eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button "verwendet meistens/nur eine dritte Sprache" wählen. Wenn der Befragte hier mit "gleich häufig" antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button "gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache" wählen.					
nur in Deutsch [1]					
meistens in Deutsch [2]				
meistens in <62902>	[3]				
nur in <62902> [4]					
gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25]					
verwendet meistens/r	nur eine dritte Sprache [-24]				
sieht kein fern [-21]					
Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					
goto 62107					
Variablen					
p417150	Sprache der Mediennutzung – I	ernsehen	pParent		

62107 In weld	cher Sprache schauen Sie sich	Videos, DVDs oder Blu-Ray	/ Discs an?		
Vorgaben bei Bedarf vorlesen.					
Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, "meistens" oder "nur" eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button "verwendet meistens/nur eine dritte Sprache" wählen.					
Wenn der Befragte hier mit "gleich häufig" antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button "gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache" wählen.					
nur in Deutsch [1]					
meistens in Deutsch	[2]				
meistens in <62902>	[3]				
nur in <62902> [4]					
gleich häufig Deutsch	und Herkunftssprache [-25]				
verwendet meistens/	nur eine dritte Sprache [-24]				
weder Video, DVD no	och Blu-Ray Disc [-21]				
Angabe verweigert [-	Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht [-98]					
goto 62108Z					
Variablen	Variablen				
p417160	Sprache der Mediennutzung – Vide	eo, DVD und Blu-Ray Disc	pParent		

33 Segmented Assimilation

Modul geht nur an Migranten

65105	Ihre Mutter und Ihr Vater sind ja in unterschiedlichen Ländern geboren. Welchem Land fühlen Sie sich stärker verbunden, dem Geburtsland Ihrer Mutter oder dem Geburtsland Ihres Vaters?
Falls kein kennt.	Unterschied in Verbundenheit zu beiden Ländern, das Land aufnehmen, das die/der Befragte besser
Geburtslan	d der Mutter [1]
Geburtslan	d des Vaters [2]
Befragter v	viderspricht [-20]
Angabe ve	rweigert [-97]
Weiß nicht	[-98]
	= 1, 2) goto 65101 = -97, -98, -20) goto 65104Z
Variablen	
p42100x	Auswahl Geburtsland Mutter oder Geburtsland Vater pParent
Bedingung	g: if (65901=1) In der letzten Befragung haben Sie uns über Ihre Herkunft berichtet. Dazu haben wir
Bedingung	Wie oft haben Sie Ihr Herkunftsland schon besucht seit Sie nach Deutschland gezogen sind g: if (65901=2) In der letzten Befragung haben Sie uns über Ihre Herkunft berichtet. Dazu haben wir
00101	noch ein paar Fragen.
	Ihre Mutter wurde ja nicht in Deutschland geboren, sondern ist hierher zugewandert. Wie oft haben Sie das Herkunftsland Ihrer Mutter schon besucht?
Bedingun	g: if (65901=3)
65101	In der letzten Befragung haben Sie uns über Ihre Herkunft berichtet. Dazu haben wir noch ein paar Fragen.
	Ihr Vater wurde ja nicht in Deutschland geboren, sondern ist hierher zugewandert. Wie oft haben Sie das Herkunftsland Ihres Vaters schon besucht?
Bedingun	g: if (65901=4)
65101	In der letzten Befragung haben Sie uns über Ihre Herkunft berichtet. Dazu haben wir noch ein paar Fragen.
	Ihre Mutter und Ihr Vater wurden ja beide nicht in Deutschland geboren, sondern sind hierher zugewandert. Wie oft haben Sie das Herkunftsland Ihrer Eltern schon besucht?
Bedingung	g: if (65901=5)

65101	In der letzten Befragung haben Sie uns über Ihre Herkunft berichtet. Dazu haben wir noch ein paar Fragen.			
	stamm Mutter	utter und Ihr Vater wurden ja b en aus unterschiedlichen Länd oder das Ihres Vaters schon b e häufiger besucht haben.	dern. Wie oft haben Sie das	s Herkunftsland Ihrer
		gleich häufig besucht wurden, Anza achfragen.	ahl der Besuche für eines der Lä	änder aufnehmen. Bei
		itte nicht vorlesen, sondern Antwort ist, bitte erläutern: "Mit Herkunftslan		
		viderspricht: Bitte Button nutzen und Isch notiert haben. Dann machen w		
noch nie [1]]			
ein bis fünf	Mal [2]			
sechs bis z	ehn Mal [3]		
elf bis 15 M	lal [4]			
mehr als 15	5 Mal [5]			
Befragter w	/idersprich	t [-20]		
Angabe ver	rweigert [-	97]		
Weiß nicht	[-98]			
if 65101= if 65101 <				
Variablen				
p421000		Anzahl Besuche im Herkunftsland		pParent
65102	Wie ist leben?	das bei Ihnen derzeit: Wie lan	ge werden Sie voraussich	tlich in Deutschland
Antwortvo	rgaben b	itte vorlesen.		
Ich werde f	ür immer h	ier bleiben. [1]		
Ich werde E verlassen. [d in den nächsten drei Jahren wieder		
		d irgendwann auf jeden Fall wieder nicht in den nächsten drei Jahren. [3]		
Angabe vei	Angabe verweigert [-97]			
Weiß nicht	[-98]			
goto 6510	3			
Variablen				
p421010		Wie lange werden Sie voraussichtl	ich in Deutschland leben?	pParent

Bedingun	g: if (65901 = 1)
65103	Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Sie nach Deutschland zugewandert? Sind das
Bedingung	g: if (65901 = 2)
65103	Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihre Mutter nach Deutschland zugewandert? Sind das
Bedingun	g: if (65901 = 3)
65103	Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihr Vater nach Deutschland zugewandert? Sind das
Bedingun	g: if (65901 = 4)
65103	Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihre Eltern nach Deutschland zugewandert? Sind das…
Bedingung	g: if (65901 = 5 & 65105 = 1)
65103	Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihre Mutter nach Deutschland zugewandert? Sind das
Bedingun	g: if (65901 = 5 & 65105 = 2)
65103	Wie viele der Personen in Ihrer Wohngegend oder deren Eltern sind aus demselben Herkunftsland wie Ihr Vater nach Deutschland zugewandert? Sind das
	rgaben bitte vorlesen. Falls die Person unsicher ist, bitte erläutern: "Mit Herkunftsland meine ich das em Sie oder Ihre Eltern geboren wurden."
keine [1]	
1 bis 10 Pr	ozent [2]
11 bis 20 P	rozent [3]
21 bis 30 P	rozent [4]
31 bis 40 P	rozent [5]
mehr als 40	Prozent [6]
Angabe ve	rweigert [-97]
Weiß nicht	[-98]
goto 6510	4Z
Variablen	
p421020	Anteil Personen aus demselben Herkunftsland in Wohngegend pParent

34 Soziodemographie

Bedingung	ı: if (6510	5 = -20) OR (65101 = -20)		
24001	Da die Angaben zu Ihrer Person offensichtlich falsch aufgenommen wurden, möchte ich diese mit Ihnen im Folgenden nochmal kurz durchgehen. In welchem Jahr sind Sie geboren?			
Bedingung	ı: if (Erstk	pefragte = 1)		
24001	Nun me Sie gel	öchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrer Person bitten. poren?	In welchem Jahr sind	
 Range: 0 - 9	_ a aaa	_ Jahr		
goto 24002				
Variablen				
p73170y		Geburtsjahr Befragter	pParent	
24002	Wo sin	d Sie geboren?		
in Deutschla	and / im G	ebiet des heutigen Deutschlands [1]		
in früheren	deutscher	Ostgebieten [2]		
im Ausland	/ in einem	anderen Land [3]		
Angabe ver	weigert [-	07]		
Weiß nicht	[-98]			
if (24002 = 3) goto 24003 if (24002 <> 3) goto 24005				
if 24001 (S3SHSD1J)>1949 1: in Deutschland if 24001 (S3SHSD1J)>1949 3: im Ausland				
if 24001 (S3SHSD1J)<1950 1: im Gebiet des heutigen Deutschlands if 24001 (S3SHSD1J)<1950 2: in früheren deutschen Ostgebieten if 24001 (S3SHSD1J)<1950 3: in einem anderen Land				
Variablen				
p400000		Geburtsland Befragter (Deutschland/Ausland)	pParent	
p400000_g	g1	Geburtsland Befragter (Deutschland/Ausland; bereinigt)	pParent	

24003 In welc	hem Land sind Sie geboren?			
Länderliste [999997]				
Land nicht in Liste [-9	06]			
Angabe verweigert [-9	97]			
Weiß nicht [-98]				
if (24003 = -96) got if (24003 <> -96) go				
Variablen				
p400010_g1R	Geburtsland Befragter	pParent		
p400010_g2R	Geburtsland Befragter (aggregiert)	pParent		
24005 Und jetzt kommen wir zu Ihren Eltern. In welchem Land ist Ihr Vater geboren?				
	t, in welchem der Vater geboren wurde, zum Zeitpunkt seiner Geborechend "Deutschland" eingegeben werden.	urt zu Deutschland, soll als		
Länderliste [999997]				
Vater nicht vorhander	Vater nicht vorhanden/unbekannt [-20]			
Land nicht in Liste [-9	D6]			
Angabe verweigert [-9	97]			
Weiß nicht [-98]				
if (24005 = -96) goto 24006 if (24005 <> -96) goto 24007				
Variablen				
p400090_g1R	Geburtsland Vater Befragter	pParent		
p400090_g1D	Geburtsland Vater Befragter (Deutschland/Ausland; bereinigt)	pParent		
p400090_g2R	Geburtsland Vater Befragter (aggregiert)	pParent		

24008 In weld	hem Land ist Ihre Mutter geboren?				
Gehörte das Gebiet, in welchem die Mutter geboren wurde, zum Zeitpunkt ihrer Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend "Deutschland" eingegeben werden.					
Länderliste [999997]					
Mutter nicht vorhande	en/unbekannt [-20]				
Land nicht in Liste [-9	06]				
Angabe verweigert [-	97]				
Weiß nicht [-98]					
if (24008 = -96) got if (24008 <> -96) go					
Variablen					
p400070_g1R	Geburtsland Mutter Befragter	pParent			
p400070_g1D	Geburtsland Mutter Befragter (Deutschland/Ausland; bereinigt)	pParent			
p400070_g2R	Geburtsland Mutter Befragter (aggregiert)	pParent			
24011 Wann	sind Sie nach Deutschland gezogen? Nennen Sie mir bitte	e Monat und Jahr.			
	ehrmals nach Deutschland gezogen ist: "Bitte nennen Sie mir den Z einjähriger Aufenthalt in Deutschland anschloss."	eitpunkt, an den sich ihr			
Falls sich die befra Monat das war."	gte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: "Bitte sagen Sie	mir ungefähr, in welchem			
Mona	ıt				
Range: 1 - 12	Range: 1 - 12				
Jahr					
Range: 1,900 - 9,999					
goto 24012					
Variablen					
p40003m	Zuzugsdatum nach Deutschland Befragter (Monat)	pParent			
p40003y	Zuzugsdatum nach Deutschland Befragter (Jahr)	pParent			

	23013 Es gibt verschiedene Gründe, weshalb man nach Deutschland kommen kann. Unter welchen Umständen sind Sie damals nach Deutschland gekommen?				
	Antwortvorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.				
als Aussiedler/in oder					
als Asylbewerber/in o Kontingentflüchtling) [der Flüchtling (auch 2]				
als Familienangehörig	e/r oder Partner/in [3]				
als Student/in oder St	udienbewerber/in [4]				
als Arbeitnehmer/in (a	uch Praktikant/-in, AuPair o.Ä.) [5]				
oder aus einem ander	en Grund [6]				
Angabe verweigert [-9	77]				
Weiß nicht [-98]					
	if (24013 <> 6) goto 24015 if (24013 = 6)goto 24014				
Variablen					
p401000	Zuwanderungsstatus Befragter		pParent		
24014 Und aus welchem anderen Grund war das?					
goto 24015					
Variablen					
p401001_O	Zuwanderungsstatus sonstiges		pParent		

24015 Habei	Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?		
ja [1]			
nein [2]			
staatenlos [-20]			
Angabe verweigert	-97]		
Weiß nicht [-98]			
if (24015 = 1) goto if (24015 = 2) goto if (24015 = -20) go if (24015 = -97, -9	24018 oto 24020		
Variablen			
p401100	deutsche Staatsbürgerschaft Befragter	pParent	
24016 Habei	n Sie die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt?		
ja [1]			
nein [2]			
Angabe verweigert	-97]		
Weiß nicht [-98]	Veiß nicht [-98]		
if (24016 = 2) got if (24016 <> 2) go			
Variablen			
p401110	Staatsangehörigkeit Befragter deutsch seit Geburt	pParent	

		naben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? No und Jahr.	ennen Sie mir bitte
Falls sich die war."	Perso	n hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: "Bitte sagen Sie mir ungei	fähr, in welchem Monat das
[Monat	t	
Range: 0 - 99			
	_	_ Jahr	
Range: 0 - 9,99	99		
goto 24022Z			
Variablen			
p40113m		Datum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit Befragter (Monat)	pParent
p40113y		Datum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit Befragter (Jahr)	pParent
24018 W	/elche	Staatsangehörigkeit haben Sie?	
Staatsangehör	rigkeitsli	ste [99997]	
staatenlos [-20	0]		
Staatsangehör	rigkeit n	icht in Liste [-96]	
Angabe verwe	igert [-9	07]	
Weiß nicht [-98	Weiß nicht [-98]		
if (24018 = -9 if (24018<> -			
Variablen			
p401150_g1F	R	Staatsangehörigkeit Befragter nicht deutsch	pParent
p401150_g2F	R	Staatsangehörigkeit Befragter nicht deutsch (aggregiert)	pParent

24020		Sie die deutsche Staatsangeh beantragt?	örigkeit zu beantragen ode	r haben Sie diese
ja, ich plane	sie zu be	antragen [1]		
ja, ich habe	sie bereits	s beantragt [2]		
nein, weder	noch [3]			
Angabe ver	weigert [-9	77]		
Weiß nicht	[-98]			
goto 2402	1			
Variablen				
p401160		Beantragung deutscher Staatsange	ehörigkeit Befragter	pParent
24021	Ist Ihr A	Aufenthalt in Deutschland rech	ntlich befristet oder rechtlic	n unbefristet?
		alt ist z.B. Aufenthaltserlaubnis, Sica Ing, Aufenthaltsbefugnis.	htvermerk (Visum), befristete Au	fenthaltserlaubnis,
Unbefriste Aufenthalts		thalt ist z. B. Niederlassungserlaubr s.	nis, Aufenthaltsberechtigung, unl	befristete
rechtlich be	fristet [1]			
rechtlich un	befristet [2]		
Angabe ver	weigert [-9	77]		
Weiß nicht	[-98]			
goto 24022	2 Z			
Variablen				
p401170		Aufenthalt in Deutschland Befragte	r rechtlich befristet	pParent

35 Bildung Befragter Elternteil

63104	Nun einige Fragen zu Ihren eigenen Bildungsabschlüssen.			
	Haben erworb	Sie Ihren höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss i en?	n Deutschland	
		dass damit keine Ausbildungsabschlüsse wie z.B. Lehre oder Hoci sse, wie z.B. Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Abitur geme		
ja [1]				
nein [2]				
kein Schula	bschluss [[-20]		
Angabe ver	weigert [-9	[P7]		
Weiß nicht [-98]			
if (63104 = if (63104 = if (63104 =	-20) got			
autoif (631	04= -20)	63102 = -20		
Variablen				
p731801		Höchster Bildungsabschluss Befragter in Deutschland	pParent	
p731801_g	g1	Höchster Bildungsabschluss Befragter in Deutschland (bereinigt)	pParent	
63105	Wie vie	ele Jahre sind Sie zur Schule gegangen?		
Wenn die I	Person n	icht zur Schule gegangen ist, bitte 0 eintragen.		
Bitte die A	nzahl dei	Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.		
Jahre				
Range: 0 - 20				
if (63905 = if (63905 <				
Variablen				
p731822		Jahre zur Schule gegangen	pParent	

63102 Welche	en höchsten allgemein bildend	len Schulabschluss haben S	Sie?
Vorgaben nur bei E	Bedarf vorlesen, zuordnen lassen.		
Fachhochschule od	r angegeben wird: "Wurde damit die der an einer Universität erworben?" u Kategorie 5 zuordnen.>>		
	, die im Ausland erworben wurden, Abschluss in Deutschland ungefähr		
einfacher Haupt-/ Vol	ksschulabschluss, 8.Klasse POS [1]		
qualifizierender Haup	tschulabschluss [2]		
	Wirtschaftsschulabschluss; rschulreife, 10.Klasse POS) [3]		
Fachhochschulreife,	Abschluss Fachoberschule [4]		
allgemeine / fachgebi 12.Klasse) [5]	undene Hochschulreife (Abitur/EOS		
Sonder-/Förderschula	abschluss [6]		
anderer Abschluss [7]		
kein Schulabschluss	[-20]		
Angabe verweigert [-	97]		
Weiß nicht [-98]			
	63103 63905 = 3) goto 63117 63905 = 1) goto 63118		
Variablen			
p731802	Höchster Bildungsabschluss Befra	gter, Art	pParent
p731802_g1	Höchster Bildungsabschluss Befra	gter (ISCED)	pParent
p731802_g2	Höchster Bildungsabschluss Befra	gter (CASMIN)	pParent
p731802_g3	Höchster Bildungsabschluss Befrag (CASMIN))	gter (Bildungsjahre = f	pParent
22422 144 611		•	
63103 Was fü	r ein Schulabschluss war das	?	
if (63905 = 3) goto if (63905 = 1) goto			
Variablen			
p731803_O	Höchster Bildungsabschluss Befrag	gter, Art offen	pParent

Variablen P731804_g1R	63106 In we	elchem Land haben Sie Ihr	en höchsten Schulabschluss erv	vorben?
Angabe verweigert [-97]	Länderliste [99999	7]		
Weiß nicht [-98]	Land nicht in Liste	[-96]		
Variablen P731804_g1R	Angabe verweigert	[-97]		
Variablen p731804_g1R	Weiß nicht [-98]			
p731804_g1R				
p731804_g2R Land des Höchsten Bildungsabschlusses Befragter (aggregiert) pParent 63109 Und welchen Schulabschluss haben Sie da erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss. Bitte Liste vorlesen. einfacher Hauptschul-/Volksschulabschluss [1]	Variablen			
63109 Und welchen Schulabschluss haben Sie da erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss. Bitte Liste vorlesen. einfacher Hauptschul-/Volksschulabschluss [1]	p731804_g1R	Land des Höchsten Bildung	sabschlusses Befragter	pParent
nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss. Bitte Liste vorlesen. einfacher Hauptschul-/Volksschulabschluss [1]	p731804_g2R	Land des Höchsten Bildung	sabschlusses Befragter (aggregiert)	pParent
einfacher Hauptschul-/Volksschulabschluss [1]	nenn	en Sie mir den entspreche		
qualifizierender Hauptschulabschluss [2] Mittlere Reife (Real-/ Wirtschaftsschulabschluss/ Fachschul-/ Fachoberschulreife) [3] Fachhochschulreife/Abschluss Fachoberschule [4] allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/EOS 12. Klasse) [5] Sonder- / Förderschulabschluss [6] anderer Abschluss [7] Angabe verweigert [-97] Weiß nicht [-98] goto 63110 Variablen				
Mittlere Reife (Real-/ Wirtschaftsschulabschluss/ Fachschul-/ Fachoberschulreife) [3] Fachhochschulreife/Abschluss Fachoberschule [4] allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/EOS 12. Klasse) [5] Sonder- / Förderschulabschluss [6] anderer Abschluss [7] Angabe verweigert [-97] Weiß nicht [-98] goto 63110 Variablen				
Fachschul-/ Fachoberschulreife) [3] Fachhochschulreife/Abschluss Fachoberschule [4] allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/EOS 12. Klasse) [5] Sonder- / Förderschulabschluss [6] anderer Abschluss [7] Angabe verweigert [-97] Weiß nicht [-98] goto 63110 Variablen	qualifizierender Hauptschulabschluss [2]			
allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/EOS 12. Klasse) [5] Sonder- / Förderschulabschluss [6] anderer Abschluss [7] Angabe verweigert [-97] Weiß nicht [-98] goto 63110 Variablen				
(Abitur/EOS 12. Klasse) [5] Sonder- / Förderschulabschluss [6] anderer Abschluss [7] Angabe verweigert [-97] Weiß nicht [-98] goto 63110 Variablen	Fachhochschulreife	e/Abschluss Fachoberschule [4]		
anderer Abschluss [7] Angabe verweigert [-97] Weiß nicht [-98] goto 63110 Variablen				
Angabe verweigert [-97] Weiß nicht [-98] goto 63110 Variablen	Sonder- / Fördersc	hulabschluss [6]		
Weiß nicht [-98] goto 63110 Variablen	anderer Abschluss	[7]		
goto 63110 Variablen	Angabe verweigert	[-97]		
Variablen	Weiß nicht [-98]			
	goto 63110			
	Variablen			
p731807 Schulabschluss Befragter im Ausland, deutsche Entsprechung pParent	p731807	Schulabschluss Befragter in	m Ausland, deutsche Entsprechung	pParent

Bedingun	g: if (63106	<> -97, -98)
63110	Wie viele erhalten	e Jahre sind Sie in <63108> zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu ?
Bedingun	g: if (63106	= -97, -98)
63110	Wie viele	e Jahre sind Sie zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten?
Bitte die A	nzahl der S	Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.
	Schulja	ahre
Range: 0 -	99	
goto 6311	1	
Variablen		
p731808		Pauer des Schulbesuchs Befragter im Ausland in Jahren pParent
		·
Bedingung	Waren S	<> -97, -98) ie mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in zu studieren?
Bedingung	g: if (63106	= -97, -98)
63111	Waren S studiere	ie mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu n?
ja [1]		
nein [2]		
Angabe vei	rweigert [-97	
Weiß nicht	[-98]	
	= 3) goto 63 = 1) goto 63	
Variablen		
p731809		Berechtigung mit Auslandsschulabschluss an Hochschule/Uni zu pParent tudieren

63112	Haben	Sie jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abge	schlossen?
ja [1]			
nein [2]			
Angabe ver	weigert [-9	71	
Weiß nicht	[-98]		
if (63112 = if (63112 =		3113 8) goto 63127Z	
autoif (631	12 = 2) &	(63905 = 1) 63118 = -20	
Variablen			
p731810		Berufsausbildung / Studium Befragter	pParent
63113	Und wo	4 <>2)) OR ((63104 = 2) & (63106 = -97, -98)) haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss gemac einem anderen Land?	ht? In Deutschland
63113	Und wo	4 =2) & (63106 <> -97, -98) haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss gemac > oder in einem anderen Land?	ht? In Deutschland, in
in Deutschla	and [1]		
in <63108>	[2]		
in einem an	deren Lan	1 [3]	
Angabe ver	weigert [-9	7]	
Weiß nicht	[-98]		
if (63113 = if (63113 <			
		Deutschland einem anderen Land	
if (63104 =	: 2) 2: in <	Deutschland 63108> inem anderen Land	
Variablen			
p731811		Höchster beruflicher Abschluss Befragter in Deutschland oder Ausland	pParent

63114 Was für eine Ausbildung war das?		
Antwortvorgaben bitte vorlesen.		
Ich wurde in einem Betrieb angelernt [1]		
Ich habe in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht [2]		
Ich habe eine berufsbildene Schule besucht [3]		
Ich habe eine Hochschule/ Universität besucht [4]		
Sonstiges [5]		
Angabe verweigert [-97]		
Weiß nicht [-98]		
goto 63127Z		
Variablen		
p731812 Art der Ausbildung Befragter		pParent
Bedingung: if (63904 = 2)		
63118 Welchen höchsten beruflichen Ausbi	ildungsabschluss haben Si	e?
Bedingung: if (63904 = 1)		
63118 Welchen beruflichen Abschluss habe	en Sie gemacht?	
Antwortvorgaben bitte nicht vorlesen, Nennung zuordn Wenn kein Abschluss sondern nur eine Einrichtung ge- Einrichtung erworben?"		wurde an dieser
Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, eir diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsproche		

Abschluss einer Lehre (kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich), Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief [1]		
Meister, Technikerabschluss [2]		
Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) [3]		
Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens [4]		
Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss [5]		
Fachschulabschluss (auch Abschluss der Fachakademie) [6]		
Fachschulabschluss in der DDR [7]		
Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) [8]		
Diplom, Master (M.A.) [9]		
Magister, Staatsexamen [10]		
Promotion, Habilitation [11]		
Berufsakademie ohne nähere Angabe [12]		
Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe [13]		
Fachhochschule, ehem. Ingenieursschule ohne nähere Angabe [14]		
Universität ohne nähere Angabe [15]		
Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe [16]		
Betriebliche Anlernausbildung [17]		
DDR: Teilfacharbeiterabschluss [19]		
Anderer Ausbildungsabschluss [21]		
kein beruflicher Bildungsabschluss [-20]		
Angabe verweigert [-97]		
Weiß nicht [-98]		
if (63118 = 3) goto 63126 if (63118 = 8, 9) goto 63123 if (63118 = 10) goto 63125 if (63118 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 63121 if (63118 = 21) goto 63119 if (63118 = 1-2, 4-7, 11, 17-19, -98, -97,-20) goto 63127Z		
autoif (63118 = 10,11) 63123 = 4		
Variablen	Defrector	In Dovert
p731813 (Höchster) Beruflicher Abschluss	bellagter	pParent

63119 Welch	er andere Abschluss ist das?		
goto 63120			
Variablen			
p731814_O	Beruflicher Abschluss Befragter (o	ffen)	pParent
	eißt dieser Abschluss genau?		
Antwortvorgaben b			
Bachelor (z.B. B.A., E	B.Sc., B.Eng, LL.B) [1]		
Diplom, Master (z.B.	M.A., M.Sc., LL.M) [2]		
Magister, Staatsexan	nen [3]		
Promotion [4]			
anderer Abschluss [5]		
Angabe verweigert [-	97]		
Weiß nicht [-98]			
if (63121 = 1, 2, 4, if (63121 = 1, 2, 4,- if (63121 = 3) goto if (63121 = 4) goto	if (63121 = 1, 2, -97, -98 & 63118 = 16) goto 63123 if (63121 = 1, 2, 4, -97, -98) & (63118 = 12, 13) goto 63127Z if (63121 = 1, 2, 4,-97, -98) & (63118 = 14, 15) goto 63125 if (63121 = 3) goto 63125 if (63121 = 4) goto 63127Z if (63121 = 5) goto 63122		
autoif ((63121= 3,	4) & (63118 = 16)) 63123 = 4		
Variablen			
p731816	Art Tertiärabschluss Befragter		pParent
63122 Welch	er andere Abschluss ist das?		
if (63118 = 16) goto if (63118 = 12, 13) if (63118 = 14, 15)	goto 63127Z		
Variablen			
p731817_O	Art Tertiärabschluss Befragter (offe	en)	pParent

eine	an welcher Bildungseinrichtung r Berufsakademie, an einer Verv ehemaligen Ingenieurschule o	waltungsfachhochschule, ar	
Berufsakademie [
Verwaltungsfachh	ochschule [2]		
Fachhochschule b	zw. ehemalige Ingenieurschule [3]		
	Technische, Medizinische, Kirchliche, er Tierärztliche Hochschule, Musik- oder [4]		
andere Einrichtung	g [5]		
Angabe verweiger	t [-97]		
Weiß nicht [-98]			
if (63123 = 1, 2) if (63123 = 5) go if (63123 <> 1, 2	oto 63124		
Variablen			
p731818	Art tertiäre Bildungseinrichtung Be	efragter	pParent
	en Sie eine Promotion abgeschl	lossen oder promovieren Sie	e derzeit?
ja, Promotion abg	eschlossen [1]		
ja, promoviere der	zeit [2]		
nein [3]			
Angabe verweiger	t [-97]		
Weiß nicht [-98]			
goto 63127Z			
Variablen			
p731820	Promotion Befragter		pParent

nonere	n Dienst?		
einfacher Dienst [1]			
mittlerer Dienst [2]			
gehobener Dienst [3]			
höherer Dienst [4]			
Angabe verweigert [-9	97]		
Weiß nicht [-98]			
goto 63127Z			
Variablen			
p731821	Beamtenausbildung Befragter		pParent
	tigkeit Befragter Eltern en wir zu Ihrem Erwerbsstatus		· Tailzeit erwerhstätin
	ner oder nicht erwerbstätig?	s. Sind Sie derzeit Von- oder	renzen erwerbstatig,
	bstätig sind unter 15 Stunden in de Halbtagsstellen hat, dann gilt er al rt.		
Vollzeit erwerbstätig [
Teilzeit erwerbstätig [2]		
nebenher erwerbstätig] [3]		
nicht erwerbstätig [4]			
Angabe verweigert [-9	97]		
Weiß nicht [-98]			
if (64101 = 4) & (24) if (64101 = 4) & (24)	goto 64102 (Arbeitsstunden) 021 = 1,-97,-98) goto 64103 (Rech 021 <> 1,-97,-98) goto 64104 (Nicl) goto 64121 (Sozhi)		
Variablen			
p731901	Erwerbstätigkeit Befragter		pParent

War das eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder

63126

	ele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche – ein ellen Nebenerwerbs?	schließlich
Gemeint ist die tats	ächliche Arbeitszeit aus "bezahlter Erwerbsarbeit" (einschließlich Ne	ebenerwerbsarbeit).
Stund	len	
keine festgelegte Arb	eitszeit [95]	
mehr als 90 Stunden Range: 0 - 90	pro Woche [94]	
if (64101 <> 3) & (6 if (64101 <> 3) & (6	64104 (Nicht-Erwerb) 64906 = 0) goto 64107 (Hilfsvariable) 64906 = 1) goto 64105 (Intro Beruf) 64906 = 2, 3) goto 64107 (Beruf) (Hilfsvariable)	
Variablen		
p731902	Arbeitsstunden Befragter	pParent
64103 Haben	Sie zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigke	it in Deutschland?
ja [1]		
nein [2]		
Angabe verweigert [-	97]	
Weiß nicht [-98]		
goto 64104		
Variablen		
p401180	Recht auf Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland Befragter	pParent

64104 Was m	achen Sie derzeit hauptsächlic	ch?	
	dnen! – Nicht vorlesen. Nur bei Bed u/-mann oder in Rente, in einer Art v		
arbeitslos [1]			
Kurzarbeit [2]			
1-Euro-Job, ABM, ode Jobcenter oder ARGE	er ähnliche Maßnahmen der BA/ [3]		
Altersteilzeit, unabhär	ngig von welcher Phase [4]		
allgemeinbildende Sc	hulausbildung [5]		
berufliche Ausbildung	[6]		
Meister-/ Technikerau	sbildung [7]		
Studium [8]			
Promotion [9]			
Umschulung, Fort- od	er Weiterbildung [10]		
in Mutterschutz/ Elter	nzeit [11]		
Hausfrau/Hausmann	[12]		
krank/vorübergehend arbeitsunfähig [13]			
Rentner/in , Pensionä	Rentner/in , Pensionär/in, (Vor-)Ruhestand [14]		
	vildienst, Bundesfreiwilligendienst, Ökologisches/Europäisches Jahr [15]		
etwas anderes [16]			
Angabe verweigert [-9	Angabe verweigert [-97]		
Weiß nicht [-98]			
if (64104 = 1) & (64	64107 (Hilfsvariable) 906 <> 0) goto 64119 (Arbeitslos ge 4906 <> 0) goto 64121 (Sozhi)	emeldet)	
Variablen			
p731903	Status Befragter		pParent

Bedingung:	if (64107 = 1)
	Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Fätigkeit Sie derzeit ausüben.
Bedingung:	if (64107 = 2)
64108	Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit Sie derzeit ausüben.
Bedingung:	if (64107 = 3)
64108 V	Welche berufliche Tätigkeit haben Sie zuletzt ausgeübt.
Mechaniker der überwie	rufsbezeichnung bzw. Tätigkeit nachfragen. Bitte z.B. nicht "Mechaniker", sondern "Fein- oder Kfz- "; nicht "Lehrer", sondern "Gymnasiallehrer für Geschichte". Falls es sich um Zeitarbeit handelt, nach genden beruflichen Tätigkeit bei der gleichen Zeitarbeitsfirma fragen: "Welche berufliche Tätigkeit bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend ausgeübt?"
	nd mehrere Tätigkeiten hat, dann die Tätigkeit mit der höheren Stundenzahl angeben, falls diese auch ie Fragen auf die Tätigkeit mit dem höheren Einkommen beziehen.
Ø.	
war noch nie	erwerbstätig [-20]
if $(64108 = -$	20) goto 64109 -20) & (64104 = 1) goto 64119 -20) & (64104 <> 1) goto 64121

Variablen			
p731904_g1	Berufliche Tätigkeit Befragter (KldB 1988)	pParent	
p731904_g2	Berufliche Tätigkeit Befragter (KldB 2010)	pParent	
p731904_g3	Berufliche Tätigkeit Befragter (ISCO-88)	pParent	
p731904_g4	Berufliche Tätigkeit Befragter (ISCO-08)	pParent	
p731904_g5	Berufliche Tätigkeit Befragter (ISEI-88)	pParent	
p731904_g6	Berufliche Tätigkeit Befragter (SIOPS-88)	pParent	
p731904_g7	Berufliche Tätigkeit Befragter (MPS)	pParent	
p731904_g8	Berufliche Tätigkeit Befragter (EGP)	pParent	
p731904_g9	Berufliche Tätigkeit Befragter (BLK)	pParent	
p731904_g14	Berufliche Tätigkeit Befragter (ISEI-08)	pParent	
p731904_g15	Berufliche Tätigkeit Befragter (CAMSIS)	pParent	
p731904_g16	Berufliche Tätigkeit Befragter (SIOPS-08)	pParent	

Bedingung: if (64107 = 1,2)		
64109 We	4109 Welche berufliche Stellung haben Sie da? Sind Sie		
Bedingung: if (64107 = 3)		
64109 We	elche berufliche Stellung hatte	n Sie da? Waren Sie	
	e vorlesen. Falls es sich um Zeitarbe itarbeitsfirma überwiegend inne?"	eit bzw. Saisonarbeit handelt: "Welche	e berufliche Stellung hatten
Formulierung of	der Antwortkategorien bitte an Gesc	hlecht anpassen.	
Arbeiter/in [1]			
Angestellte/r, au [2]	ch Angestellte des öffentlichen Dienste	s 🗌	
Beamte/r, auch	Richter/in außer Soldaten [3]		
Zeit-/Berufssold	at/in [4]		
Selbständige/r	[5]		
Mithelfende/r Fa	milienangehörige/r [6]		
Freie/r Mitarbeit	er/in [7]		
Angabe verweig	vert [-97]		
Weiß nicht [-98]			
if (64109 = 1) goto 64110 if (64109 = 2) goto 64111 if (64109 = 3) goto 64112 if (64109 = 4) goto 64113 if (64109 = 5) goto 64114 if (64109 = 6, 7, -97, -98) goto 64116			
Variablen			
p731905	Berufliche Stellung Befragter		pParent

Bedingung: if (64107 = 1,2)			
64110 Welche berufliche Stellung ist das ge	enau?		
Bedingung: if (64107 = 3)			
64110 Welche berufliche Stellung war das g	jenau?		
Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkate	egorien bitte an Geschlecht anpassen.		
ungelernte/r Arbeiter/in [10]			
angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in [11]			
Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin [12]			
Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigardier/in [13]			
Meister/in, Polier/in [14]			
Angabe verweigert [-97]			
Weiß nicht [-98]			
goto 64116			
Variablen			
p731906 Genaue berufliche Stellung Befrag	ter - Arbeiterin/in pParent		

Bedingung: if	f (6410	7 = 1,2)		
64111 U	11 Um welche Tätigkeit handelt es sich dabei genau?			
Bedingung: if	f (6410	7 = 3)		
64111 U	Um welche Tätigkeit handelte es sich dabei genau?			
Vorgaben bit	tte vorle	esen. Formulierung der Antwortkat	tegorien bitte an Geschlecht anpa	assen.
einfache Tätig	keit (z.B	3. Verkäufer/in) [20]		
qualifizierte Tä Zeichner/in) [2		z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r		
hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion (z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in) [22]				
Tätigkeit mit umfassenden Führungsaufgaben (z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes) [23]				
Industrie- und Werkmeister/in [24]		eister/in [24]		
Angabe verwe	eigert [-9	77]		
Weiß nicht [-98]				
if (64111 = 23) goto 64117 if (64111 <> 23) goto 64116				
autoif (64111 = 23) 64116 = 1				
Variablen				
p731907		Genaue berufliche Stellung Befra	igter - Angestellte/r	pParent

da genau?			
ie da genau?			
egorien bitte an Geschlecht anpassen.			
im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen) [32]			
gter - Laufbahngruppe pParent			

Bedingung: if (6410	07 = 1,2) & (64902 <> 2)		
64113 In welchem Rang sind Sie Zeit- oder Berufssoldat?			
Bedingung: if (6410	07 = 1,2) & (64902 = 2)		
64113 In welc	hem Rang sind Sie Zeit- oder	Berufssoldatin?	
Bedingung: if (6410	07 = 3) & (64902 <> 2)		
64113 In welc	hem Rang waren Sie Zeit- ode	r Berufssoldat?	
Bedingung: if (6410	07 = 3) & (64902 = 2)		
64113 In welc	hem Rang waren Sie Zeit- ode	r Berufssoldatin?	
Vorgaben bitte vorl	esen. Formulierung der Antwortkate	egorien bitte an Geschlecht anpa	ssen.
Träger/in eines Mann	schaftsdienstgrades [40]		
Unteroffizier/-in, Stab Oberfeldwebel [41]	sunteroffizier/-in, Feldwebel,		
Offizier/-in, Leutnant,	Hauptmann [42]		
Stabsoffizier/-in ab Ma	ajor [43]		
Angabe verweigert [-	97]		
Weiß nicht [-98]			
goto 64116			
Variablen			
p731909	Genaue berufliche Stellung -Befrag	yter - Berufs-/Zeitsoldat/in	pParent

Bedingung	Bedingung: if (64107 = 1,2)			
In welchem Bereich sind Sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt, in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung?				
Bedingung	g: if (6410	7 = 3)		
64114	In welchem Bereich waren Sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt, in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung?			
	Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf (z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt) [51]			
Selbstständ	Selbstständige/r in der Landwirtschaft [52]			
Dienstleistu	Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum [53]			
Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht	Weiß nicht [-98]			
goto 64115				
Variablen				
p731910		Genaue berufliche Stellung - Befra	gter Selbstständige/r	pParent

Bedingung: if (64107 = 0,1, 2)	
64115 Wie viele Beschäftigte haben Sie?	
Bedingung: if (64107 = 3)	
64115 Wie viele Beschäftigte hatten Sie?	
Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.	
keine [0]	
1 bis unter 5 [1]	
5 bis unter 10 [2]	
10 bis unter 20 [3]	
20 bis unter 50 [4]	
50 bis unter 100 [5]	
100 bis unter 200 [6]	
200 bis unter 250 [7]	
250 bis unter 500 [8]	
500 bis unter 1.000 [9]	
1.000 bis unter 2.000 [10]	
2.000 und mehr [11]	
Angabe verweigert [-97]	
Weiß nicht [-98]	
if (Erstbefragte = 1) & (64911 = 1) goto 64118 if (Erstbefragte = 1) & (64911 = 2) & (64104 = 1) goto if (Erstbefragte = 1) & (64911 = 2) & (64104 <> 1) goto if (Erstbefragte = 2) & (64104 = 1) goto 64119 if (Erstbefragte = 2) & 64104 <> 1) goto 64121	
Variablen	
n731911 R Anzahl der Beschäftigten Befragte	r nParent

Anzahl der Beschäftigten Befragter (aggregiert)

pParent

p731911_D

Bedingung: if (6410	07 = 0, 1, 2)			
64116 Sind S	ie in einer leitenden Position tätig?			
Bedingung: if (6410	07 = 3)			
64116 Waren	Sie in einer leitenden Position tätig?			
ja [1]				
nein [2]				
Angabe verweigert [-	97]			
Weiß nicht [-98]				
if (64116 <> 1) & (E if (64116 <> 1) & (E if (64116 <> 1) & (E if (64116 <> 1) & (E	if (64116 = 1) goto 64117 if (64116 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (64911 = 1) goto 64118 if (64116 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (64911 = 2) & (64104 = 1) goto 64119 if (64116 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (64911 = 2) & (64104 <> 1) goto 64121 if (64116 <> 1) & (Erstbefragte = 2) & (64104 = 1) goto 64119 if (64116 <> 1) & (Erstbefragte = 2) & (64104 <> 1) goto 64121			
Variablen				
p731912	Leitungsposition Befragter	pParent		
Bedingung: if (64107 = 0,1,2) 64117 Wie viele Arbeitskräfte sind Ihnen unterstellt? Bedingung: if (64107 = 3) 64117 Wie viele Arbeitskräfte waren Ihnen unterstellt?				
Unterstellt bedeutet, dass Sie für diese Personen die Führungsverantwortung haben.				
0 [1]				
1-2 [2]				
3-9 [3]				
10 und mehr [4]				
Angabe verweigert [-	97]			
Weiß nicht [-98]				
if (Erstbefragte = 1) & (64911 = 1) goto 64118 if (Erstbefragte = 1) & (64911 = 2) & (64104 = 1) goto 64119 if (Erstbefragte = 1) & (64911 = 2) & (64104 <> 1) goto 64121 if (Erstbefragte = 2) & (64104 = 1) goto 64119 if (Erstbefragte = 2) & (64104 <> 1) goto 64121				
Variablen				
p731913	Weisungsbefugnis Befragter Anzahl	pParent		

64118	Ihre Sit	irden Sie sagen: Im Vergleich zu uation sehr verschlechtert, vers erbessert?		
sehr versch	lechtert [1	Ι		
verschlecht	ert [2]			
ist gleich ge	eblieben [3] [
verbessert	[4]			
sehr verbes	ssert [5]			
war im Herl	kunftsland	nicht erwerbstätig [-20]		
Angabe ver	rweigert [-	[]7]		
Weiß nicht	[-98]			
if (64104 = if (64104 <				
Variablen				
p401200		Vergleich aktuelle berufl Situation mit Heimatland	berufl Situation Befr im	pParent
	rheit bzgl	e zurzeit arbeitslos gemeldet? Arbeitslos gemeldet sein: "Mit gemeldes gemeldet sind."	det sein meine ich, ob Sie bei	der Bundesagentur für
ja [1]				
nein [2]				
Angabe ver	rweigert [-	[]7]		
Weiß nicht	[-98]			
if (64119 = if (64119 <				
Variablen				
p731914		Arbeitslos gemeldet Befragter		pParent

Bedingung: if (64	Bedingung: if (64119 = 1)			
Seit wann sind Sie arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.				
Bedingung: if (64	119 <> 1)			
64120 Seit v	wann sind Sie arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat ur	nd Jahr.		
Falls sich die bef Monat das war".	ragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: "Bitte sagen	Sie mir ungefähr, in welchem		
Mor	nat			
Range: 0 - 99				
	Jahr			
Range: 0 - 9,999				
goto 64121				
Variablen				
p73191m	Dauer Arbeitslosigkeit Befragter	pParent		
p73191y	Dauer Arbeitslosigkeit Befragter	pParent		
24424 5 1		A 1 1/2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		
	ehen Sie derzeit eine der folgenden staatlichen Leistung Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe?	en: Arbeitslosengeld II		
ja [1]				
nein [2]				
Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht [-98]	Veiß nicht [-98]			
goto 64122Z				
Variablen				
p731915	Staatliche Leistungen Befragter	pParent		

37 Partnerschaft Befragter Elternteil

HB_Einv: In Bremen gibt es ein gesondertes EV für den Partner, in dem man dort bereits ankreuzen kann, dass man nicht damit einverstanden ist, dass Fragen zum Partner gestellt werden. Das muss noch ausgefiltert werten!!!

Die Variable HB_Einv liegt im Kontaktmodul.

25001 Sind Sie zur Zeit				
Antworten bitte vorlesen. Zur Information: Eingetragene Lebenspartnerschaften gibt es nur für gleichgeschlechtliche Paare.				
verheiratet und leben mit Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner zusammen, [1]				
verheiratet und leben getrennt von Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner, [2]				
geschieden, [3]				
verwitwet, [4]				
ledig, [5]				
oder leben Sie in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft? [6]				
Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht [-98]				
if (25001 = 1) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 2) goto 25007 if (25001 = 1) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 1) goto 25010 if (25001 = 1) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 2) goto 25904 if (25001 = 1) & (25901 = 1) goto 25008 if (25001 = 1) & (25901 = 2) & (Startkohorte = 2) goto 25007 if (25001 = 1) & (25901 = 2) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 1) goto 25010 if (25001 = 1) & (25901 = 2) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 2) goto 25904 if (25001 = 2, 3, 4, 5, 6, -97, -98) goto 25002				
autoif (25001 = 1) & (64902 <> 2) 25004 = 2 autoif (25001 = 1) & (64902 = 2) 25004 = 1 autoif (25001 = 6) & (64902 <> 2) 25004 = 1 autoif (25001 = 6) & (64902 =2) 25004 = 2				
autoif (25001 = 1) 25002 = 1				
Variablen				

pParent

p731110

Familienstand Befragter

25002 Wohnen Sie derzeit mit einem festen Partner oder einer festen Partnerin zusammen?		
ja [1]		
nein [2]		
Angabe verweigert	-97]	
Weiß nicht [-98]		
if (25002 = 2, -97, -98) & (25001 <> 6) goto 25003 if (25002 = 2, -97, -98) & (25001 = 6) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 2) goto 25009 if (25002 = 2, -97, -98) & (25001 = 6) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 1) goto 25010 if (25002 = 2, -97, -98) & (25001 = 6) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 2) goto 25904		
if (25002 = 2, -97, -98) & (25001 = 6) & (25901 = 1) goto 25008 if (25002 = 2, -97, -98) & (25001 = 6) & (25901 <> 1) & (Startkohorte = 2) goto 25009 if (25002 = 2, -97, -98) & (25001 = 6) & (25901 <> 1) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 1) goto 25010 if (25002 = 2, -97, -98) & (25001 = 6) & (25901 <> 1) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 2) goto 25904		
if (25002 = 1) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 2) goto 25004 if (25002 = 1) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 1) goto 25010 if (25002 = 1) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 2) goto 25904 if (25002 = 1) & (25901 = 2) & (25001 = 2, 3, 4, 5, -97, -98) & (Startkohorte = 2) goto 25004 if (25002 = 1) & (25901 = 2) & (25001 = 2, 3, 4, 5, -97, -98) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 1) goto 25010 if (25002 = 1) & (25901 = 2) & (25001 = 2, 3, 4, 5, -97, -98) & (Startkohorte = 5) & HB_Einv = 2) goto 25904 if (25002 = 1) & (25901 = 2) & (25001 = 6) & (Startkohorte = 2) goto 25007 if (25002 = 1) & (25901 = 2) & (25001 = 6) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 1) goto 25010 if (25002 = 1) & (25901 = 2) & (25001 = 6) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 2) goto 25904 if (25002 = 1) & (25901 = 1) & (25001 = 1, 2, 3, 4, 5, 6, -98, -97) goto 25008		
autoif (25001 = 6 & 25002 =2) 25003 = 2.		
Variablen		
p731111	Gemeinsames Wohnen mit Partner	pParent
05000 11 1		
25003 Haber ja [1]	Sie derzeit einen festen Partner oder eine Partnerin?	
nein [2]		
Angabe verweigert [-97]	
Weiß nicht [-98]		
if (25003 = 2, -97, -98) goto 25904 if (25003 = 1) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 2) goto 25004 if (25003 = 1) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 1) goto 25010 if (25003 = 1) & (Erstbefragte = 1) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 2) goto 25904 if (25003 = 1) & (25901 = 2) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 1) goto 25010 if (25003 = 1) & (25901 = 2) & (Startkohorte = 5) & (HB_Einv = 2) goto 25904 if (25003 = 1) & (25901 = 1) & (25001 = 1, 2, 4, 3, 5, 6) goto 25008		
Variablen		
p731112	Fester Partner	pParent

25008	Ist das derselbe Partner/dieselbe <01909/01907>?	e Partnerin wie be	i unserem letzten Interview im
ja [1]			
nein [2]			
kein Partne	er in der letzten Welle vorhanden [-20]		
Angabe ve	rweigert [-97]		
Weiß nicht	[-98]		
if (Startko if (Startko if (Startko	horte = 2) & (25008 = 1, -97, -98, -20) g horte = 2) & (25008 = 2) & (25001 = 2, 3 horte = 2) & (25008 = 2) & (25001 = 1, 0 horte = 5) & (HB_Einv = 1) goto 25010 horte = 5) & (HB_Einv = 2) goto 25904	3, 4,5, -97, -98) goto	25004
	008 = 1) 25004 = 59901 901 = 2) 25008 = -20		
Variablen			
p731119	Partner aus letzer Welle		pParent
Zielperson	widerspricht nicht [1] widerspricht [2] = 1) goto 25012 = 2) goto 25011		
Variablen			
p731113	Nachfrage Einverständnis Pa	rtner	pParent
25011 ja [1]	Ist er oder sie gerade da, so das	s wir das eben no	ch machen können?
nein [2]			
Angabe ve	rweigert [-97]		
Weiß nicht	[-98]		
	= 1) goto 25012 = 2, -98, -97) goto 25012Z		
Variablen			
p731114	Nachfrage nachgeholte Absp	rache	pParent

Bedingung: 25010 :	Bedingung: 25010 = 1					
25012 War er	25012 War er oder sie damit einverstanden?					
Bedingung: 25011 :	= 1					
25012 Ist er o	der sie damit einverstanden?					
ja [1]						
nein [2]						
Angabe verweigert [-9	07]					
Weiß nicht [-98]						
if (25012 = 2, -97, -	98) goto 25012Z					
if (25012 = 1) & (Er)	stbefragte = 1) & (25001 = 2, 3, 4, 5, -98, -97) goto 25004 stbefragte = 1) & ((25001 = 1) or (25001 = 6 & 25002 =1)) goto 2500 stbefragte = 1) & (25001 = 6 & 25002 = 2, -97, -98) goto 25009)7				
if (25012 = 1) & (25) if (25012 = 1) & (25) if (25012 = 1) & (25)	008 = 1, -97, -98,) goto 25012Z 008 = -20) goto 25004 008 = 2) & (25001 = 2, 3, 4,5, -97, -98) goto 25004 008 = 2) & ((25001 = 1) or (25001 = 6 & 25002 = 1)) goto 25007 008 = 2) & ((25001 = 6 & 25002 = 2, -97, -98)) goto 25009					
Variablen						
p731115	Informiertes Einverständnis Partner	pParent				
25004 lst lhr F	Partner bzw. Ihre Partnerin männlich oder weiblich?					
	rarther bzw. Inre Partherm mannich oder weiblich?					
männlich [1]	\sqcup					
weiblich [2]						
Angabe verweigert [-9	Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]	Weiß nicht [-98]					
if (25002 = 1) goto 25007 if (25002 = 2, -97, -98) goto 25009						
Variablen	Variablen					
p731116	Geschlecht Partner	pParent				

Bedingung	g: if (25004	l <> 2)	
25007			
Bedingung	g: if (25004	l = 2)	
25007	Seit war Jahr.	nn wohnen Sie mit Ihrer Partnerin zusammen? Bitte ne	nnen Sie mir Monat und
Falls sich Monat das		te Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: "Bitte sagen Si	e mir ungefähr, in welchem
	Monat		
Range: 1 -	12		
	_	_ Jahr	
Range: 1,90	00 - 9,999		
goto 2500	9		
Variablen			
p73111y	I	Beginn Gemeinsames Wohnen mit Partner (Jahr)	pParent
p73111m	I	Beginn Gemeinsames Wohnen mit Partner (Monat)	pParent
Bedingung	n: if (25004	l = 1)	

In welcher Beziehung steht Ihr Partner zu <Name des Zielkindes>? 25009

Bedingung: if (25004 = 2)

25009 In welcher Beziehung steht Ihre Partnerin zu <Name des Zielkindes>?

Bedingung: if (25004 <> 2)

25009 In welchem Verhältnis steht Ihr Partner zu <Name des Zielkindes>?

Spontane Antwort abwarten;

Wenn die spontane Antwort unpräzise ist, Nachfragen kommen oder keine spontane Antwort erfolgt: Kategorien vorlesen.

leibliche Mutter [1]	
leiblicher Vater [2]	
Adoptivmutter [3]	
Adoptivvater [4]	
Pflegemutter [5]	
Pflegevater [6]	
Partnerin des Vaters/der Mutter [7]	
Partner der Mutter/des Vaters [8]	
Stiefmutter [9]	
Stiefvater [10]	
Sonstiges Verhältnis [11]	
Angabe verweigert [-97]	
Weiß nicht [-98]	
if (25004 = 1) 2: leiblicher Vater if (25004 = 1) 4: Adoptivvater if (25004 = 1) 6: Pflegevater if (25004 = 1) 10: Stiefvater if (25004 = 1) 11: Sonstiges Verhältnis if (25004 = 2) 1: leibliche Mutter if (25004 = 2) 3: Adoptivmutter if (25004 = 2) 5: Pflegemutter if (25004 = 2) 7: Partnerin des Vaters/der Mutter if (25004 = 2) 9: Stiefmutter if (25004 = 2) 11: Sonstiges Verhältnis if (25004 <> 2) 1: leibliche Mutter if (25004 <> 2) 1: leibliche Mutter if (25004 <> 2) 2: leiblicher Vater if (25004 <> 2) 3: Adoptivmutter if (25004 <> 2) 4: Adoptivvater if (25004 <> 2) 5: Pflegemutter if (25004 <> 2) 6: Pflegevater if (25004 <> 2) 7: Partnerin des Vaters/der Mutter if (25004 <> 2) 8: Partner der Mutter/des Vaters if (25004 <> 2) 9: Stiefmutter if (25004 <> 2) 9: Stiefmutter if (25004 <> 2) 10: Stiefvater if (25004 <> 2) 11: Sonstiges Verhältnis	
Variablen	

pParent

p731117

Verhältnis Partner zum Zielkind

38 Soziodemographie Partner/in Befragter Elternteil

Bedingung: if (25004 <> 2)					
26001	Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrem Partner bitten. In welchem Jahr ist Ihr Partner geboren?				
Bedingung	g: if (2500	4 = 2)			
26001		öchte ich Sie um einige Angab hem Jahr ist Ihre Partnerin ge			
	_	_ Jahr			
Range: 0 - 9	9,999				
goto 26002	2				
Variablen					
p73175y		Geburtsjahr Partner		pParent	
Bedingung	,	,			
26002	Wo ist	Ihr Partner geboren?			
Bedingung	j: if (2500	14 = 2)			
26002	Wo ist	Ihre Partnerin geboren?			
in Deutschla	and / im G	ebiet des heutigen Deutschlands [1]			
in früheren	deutschen	Ostgebieten [2]			
im Ausland	/ in einem	anderen Land [3]			
Angabe ver	weigert [-9	97]			
Weiß nicht	[-98]				
if (26002 = 3) goto 26003 if (26002 = 1,2,-98,-97) goto 26009					
if 26001(S3SHPSD1J)>1949 1: in Deutschland if 26001(S3SHPSD1J)>1949 3: im Ausland					
if 26001(S3SHPSD1J)<1950 1: im Gebiet des heutigen Deutschlands if 26001(S3SHPSD1J)<1950 2: in früheren deutschen Ostgebieten if 26001(S3SHPSD1J)<1950 3: in einem anderen Land					
Variablen					
p403000		Geburtsland Partner (Deutschland/	Ausland)	pParent	

Variablen			
p403000	Geburtsland Partner (Deutschland/Ausland)	pParent	
p403000_g1	Geburtsland Partner (Deutschland/Ausland; bereinigt)	pParent	

Bedingung: if (25004 <> 2)					
26003 In welc	In welchem Land ist Ihr Partner geboren?				
Bedingung: if (2500	4 = 2)				
26003 In welc	hem Land ist Ihre Partnerin geboren?				
Länderliste [999997]					
Land nicht in Liste [-9	6]				
Angabe verweigert [-9	97]				
Weiß nicht [-98]					
if (26003 = -96) got if (26003 <> -96) go					
Variablen					
p403010_g1R	Geburtsland Partner	pParent			
p403010_g2R	Geburtsland Partner (aggregiert)	pParent			
Bedingung: if (2500	4 <> 2)				
26006 In welc	hem Alter ist Ihr Partner nach Deutschland gezogen?				
Bedingung: if (2500	,				
26006 In welc	hem Alter ist Ihre Partnerin nach Deutschland gezogen?				
Falls sich die befrag Alter das war".	gte Person hinsichtlich des Alters nicht sicher ist: "Bitte sagen Sie m	ir ungefähr, in welchem			
Alter					
Partner ist nie nach Deutschland gezogen [-20]					
Range: 0 - 99					
if (26006 = -20) goto 26013 if (26006 <> -20) goto 26007					
Variablen					
p403030	Alter Partner bei Zuzug nach Deutschland	pParent			

Bedingung	g: if (2500	4 <> 2)			
26007	7 Es gibt verschiedene Gründe, weshalb man nach Deutschland kommen kann.				
	Unter v	velchen Umständen ist Ihr Pa	artner damals nach Deutschla	and gekommen?	
Bedingung	g: if (2500	4 = 2)		•	
26007	Es gibt	verschiedene Gründe, wesh	alb man nach Deutschland k	ommen kann.	
	Unter v	velchen Umständen ist Ihre F	Partnerin damals nach Deutsc	chland gekommen?	
Antwortvo			kategorien bitte an Geschlecht an		
als Aussied	ler/in oder	Spätaussiedler/in [1]			
als Asylbev Kontingentf		der Flüchtling (auch 2]			
als Familier	nangehörig	ge/r oder Partner/in [3]			
als Student	/in oder St	udienbewerber/in [4]			
als Arbeitne	ehmer/in (a	uch Praktikant/-in, AuPair o.Ä.) [5]			
oder aus ei	nem andei	ren Grund [6]			
Angabe vei	weigert [-9	97]			
Weiß nicht [-98]					
	if (26007 = 6) goto 26008 if (26007 <> 6) goto 26013				
Variablen					
p403040 Zuwanderungsstatus Partner pParent			pParent		

Bedingung: if (2500	Bedingung: if (25004 <> 2)				
26009 In welc	hem Land ist der Vater Ihres Partners geboren?				
Bedingung: if (2500	04 = 2)				
26009 In welc	hem Land ist der Vater Ihrer Partnerin geboren?				
	t, in welchem der Vater des Partners/der Partnerin geboren wurde, i land, soll als Geburtsland entsprechend "Deutschland" eingegeben				
Länderliste [999997]					
Vater nicht vorhander	n/unbekannt [-20]				
Land nicht in Liste [-9	6]				
Angabe verweigert [-9	97]				
Weiß nicht [-98]					
if (26009 = -96) got if (26009 <> -96) go					
Variablen					
p403090_g1R	Geburtsland Vater des Partners	pParent			
p403090_g1D	Geburtsland Vater des Partners (Deutschland/Ausland; bereinigt)	pParent			
p403090_g2R	Geburtsland Vater des Partners (aggregiert)	pParent			
Bedingung: if (2500 26011 In welc	14 <> 2) Shem Land ist die Mutter Ihres Partners geboren?				
Bedingung: if (2500	14 = 2)				
26011 In welc	hem Land ist die Mutter Ihrer Partnerin geboren?				
	t, in welchem die Mutter des Partners/der Partnerin geboren wurde, Il als Geburtsland entsprechend "Deutschland" eingegeben werden.	•			
Länderliste [999997]					
Mutter nicht vorhande	en/unbekannt [-20]				
Land nicht in Liste [-9	6]				
Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					
if (26011 = -96) goto 26012 if (26011 <> -96) goto 26013					
Variablen					
p403070_g1R	Geburtsland Mutter des Partners	pParent			
p403070_g1D	Geburtsland Mutter des Partners (Deutschland/Ausland; bereinigt)	pParent			
p403070_g2R	Geburtsland Mutter des Partners (aggregiert)	pParent			

Bedingung: if (25004 <> 2)					
26013	6013 Hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit?				
Bedingung	: if (2500	4 = 2)			
26013	Hat Ihre	e Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit?			
ja [1]					
nein [2]					
staatenlos [-20]				
Angabe ver	weigert [-9	07]			
Weiß nicht	<u>[</u> -98]				
if (26013 = if (26013 = if (26013 = if (26013 =	: 2) goto 2 : -20) got	26016 o 26018			
Variablen					
p404000		Deutsche Staatsangehörigkeit Partner	pParent		
Bedingung	ı: if (2500	4 <> 2)			
26014		Partner die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt?			
Bedingung		• •			
26014	Hat Ihre	Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt	?		
ja [1]					
nein [2]					
Angabe ver	Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht [-98]					
if (26014 = 2) goto 26015 if (26014 <> 2) goto 26019Z					
Variablen					
p404010		Deutsche Staatsangehörigkeit Partner seit Geburt	pParent		

Bedingung: if (25004 <> 2)					
	nat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit erworbei und Jahr.	n? Bitte nennen Sie mir			
Bedingung: if (2500	4 = 2)				
	nat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit erwor nat und Jahr.	ben? Bitte nennen Sie			
Falls sich die Perso das war".	on hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: "Bitte sagen Sie mir unger	fähr, in welchem Monat			
Mona	t				
Range: 0 - 99					
	_ Jahr				
Range: 0 - 9,999					
goto 26019Z					
Variablen					
p40403m	Erwerb deutsche Staatsangehörigkeit Partner, Datum (Monat)	pParent			
p40403y	Erwerb deutsche Staatsangehörigkeit Partner, Datum (Jahr)	pParent			
Bedingung: if (2500	•				
	e Staatsangehörigkeit hat Ihr Partner?				
Bedingung: if (2500	·				
	e Staatsangehörigkeit hat Ihre Partnerin?				
Staatsangehörigkeitsl	iste [99997]				
staatenlos [-20]					
Staatsangehörigkeitsl	iste nicht in Liste [-96]				
Angabe verweigert [-9	Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht [-98]					
if (26015 = -96) goto 26017 if (26015 <> -96) goto 26018					
Variablen					
p404050_g1R	404050_g1R Andere Staatsangehörigkeit Partner pParent				
p404050_g2R	Andere Staatsangehörigkeit Partner (aggregiert)	pParent			

Bedingung	g: if (2500	4 <> 2)			
26018	lst der . unbefri		Deutschland rechtlich befrist	et oder rechtlich	
Bedingung	g: if (2500	4 = 2)			
26018	6018 Ist der Aufenthalt Ihrer Partnerin in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet?			tet oder rechtlich	
Aufenthalt Mit unbefr	Mit befristetem Aufenthalt ist z.B. Aufenthaltserlaubnis, Sichtvermerk (Visum), befristete Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsbewilligung, Aufenthaltsbefugnis gemeint. Mit unbefristetem Aufenthalt ist z.B. Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltsberechtigung, unbefristete Aufenthaltserlaubnis gemeint".				
rechtlich be	fristet [1]				
rechtlich un	rechtlich unbefristet [2]				
Angabe ver	Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht	Weiß nicht [-98]				
goto 26019Z					
Variablen					
p404070		Aufenthalt in Deutschland Partne	r rechtlich befristet	pParent	

39 Bildung Partner/in Befragter Elternteil

Bedingung	j: if (2500	4 <> 2)			
66104		n paar Fragen zu den Bildungsabschlüssen Ihres Partners Partner seinen höchsten allgemeinbildenden Schulabsch en?			
Bedingung	j: if (2500	4 = 2)			
66104		n paar Fragen zu den Bildungsabschlüssen Ihrer Partneri e Partnerin ihren höchsten allgemeinbildenden Schulabso en?			
		dass damit keine Ausbildungsabschlüsse wie z. B. Lehre oder Hocl sse, wie z.B. Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Abitur gemei			
ja [1]					
nein [2]					
kein Schula	bschluss [-20]			
Angabe ver	weigert [-9	07]			
Weiß nicht	[-98]				
if (66104 = if (66104 =	if (66104 = 2) goto 66106 if (66104 = -20) goto 66105 if (66104 = 1, -97, -98) goto 66102 autoif (66104= -20) 66102 = -20				
Variablen					
p731851		Höchster Bildungsabschluss Partner in Deutschland	pParent		
p731851_g	g1	Höchster Bildungsabschluss Partner in Deutschland (bereinigt)	pParent		
	Wie vie g: if (2500 Wie vie tner/Partr	le Jahre ist Ihr Partner zur Schule gegangen?	hl der Schuljahre erfassen,		
Range: 0 - 2	20				
if (66905 = if (66905 <					
Variablen					
p731872		Partner: Jahre zur Schule gegangen	pParent		

Bedingung: if (25004 <> 2)					
66102 Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat Ihr Partner?					
Bedingung: if (2500	4 = 2)				
66102 Welche	en höchsten allgemein bildende	en Schulabschluss hat Ihre	Partnerin?		
Wenn Fachabitur a einer Fachhochsch Wenn Fachhochsch	Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, zuordnen lassen. Wenn Fachabitur angegeben wird, bitte nachfragen: "Wurde damit die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?" Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4 zuordnen, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen. Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: "Was hätte diesem Abschluss in				
einfacher Haupt-, Voll	ksschulabschluss, 8. Klasse POS [1]				
qualifizierender Haup	schulabschluss [2]				
	Wirtschaftsschulabschluss, schulreife, 10. Klasse POS) [3]				
Fachhochschulreife, A	abschluss Fachoberschule [4]				
allgemeine / fachgebu 12. Klasse) [5]	indene Hochschulreife (Abitur / EOS				
Sonder-/ Förderschula	abschluss [6]				
anderer Abschluss [7]					
kein Schulabschluss [-20]					
Angabe verweigert [-97]					
Weiß nicht [-98]					
if (66102 <> 7) & (6	if (66102 = 7) goto 66103 if (66102 <> 7) & (66905 = 3) goto 66117 if (66102 <> 7) & (66905 = 1) goto 66118				
Variablen					
p731852	Höchster Bildungsabschluss Partne	r, Art	pParent		
p731852_g1	Höchster Bildungsabschluss Partne	r (ISCED)	pParent		
p731852_g2	Höchster Bildungsabschluss Partner (CASMIN) pP		pParent		
p731852_g3 Höchster Bildungsabschluss Partner (Bildungsabschluss Partner (B		r (Bildungsjahre=f(CASMIN))	pParent		
66103 Was für ein Schulabschluss war das?					
	if (66905 = 3) goto 66117 if (66905 = 1) goto 66118				
Variablen					
p731853_O	Höchster Bildungsabschluss Partne	r, Art (offen)	pParent		

Bedingung	: if (2500	4 <> 2)			
66106	106 In welchem Land hat Ihr Partner seinen höchsten Schulabschluss erworben?				
Bedingung	: if (2500	4 = 2)			
66106	In welc	hem Land hat Ihre Partnerin ihren höchsten Schulabsc	hluss erworben?		
Länderliste	[999997]				
Land nicht i	Land nicht in Liste [-96]				
Angabe ver	weigert [-9	07]			
Weiß nicht [-98]					
	if (66106 = -96) goto 66107 if (66106 <> -96) goto 66108				
Variablen					
p731854_g	g1R	Land des Höchsten Bildungsabschlusses Partner	pParent		
p731854_g	g2R	Land des Höchsten Bildungsabschlusses Partner (aggregiert)	pParent		

Bedingun	g: if (25004 <> 2) & (66106 <> -97, -98)	
66109		lhr Partner in <66108> erreicht bzw. zuerkannt den entsprechenden deutschen Schulabschluss.
Bedingun	g: if (25004 <> 2) & (66106 = -97, -98)	
66109	Und welchen Schulabschluss hat I nennen Sie mir den entsprechende	Ihr Partner erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte en deutschen Schulabschluss.
Bedingun	g: if (25004 = 2) & (66106 <> -97, -98)	
66109		lhre Partnerin in <66108> erreicht bzw. zuerkannt den entsprechenden deutschen Schulabschluss.
Bedingun	g: if (25004 = 2) & (66106 = -97, -98)	
66109		Ihre Partnerin erreicht bzw. zuerkannt bekommen? henden deutschen Schulabschluss.
Bitte Liste	vorlesen.	
einfacher H	lauptschul-/Volksschulabschluss [1]	
qualifizierei	nder Hauptschulabschluss [2]	
	ife (Real-/ Wirtschaftsschulabschluss/ / Fachoberschulreife) [3]	
Fachhochs	chulreife/Abschluss Fachoberschule [4]	
	oder fachgebundene Hochschulreife S 12. Klasse) [5]	
Sonder- / Förderschulabschluss [6]		
anderer Abschluss [7]		
Angabe verweigert [-97]		
Weiß nicht	[-98]	
goto 6611	0	
Variablen		
p 7 31857	Schulabschluss Partner im Ausl	and, deutsche Entsprechung pParent

Bedingung: if (25004 <> 2) & (66106 <> -97, -98)	
66110 Wie viele Jahre ist Ihr Partner in <66108> zur Schule gegal zu erhalten?	ngen, um diesen Abschluss
Bedingung: if (25004 <> 2) & (66106 = -97, -98)	
66110 Wie viele Jahre ist Ihr Partner zur Schule gegangen, um di	iesen Abschluss zu erhalten?
Bedingung: if (25004 = 2) & (66106 <> -97, -98)	
66110 Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin in <66108> zur Schule ge Abschluss zu erhalten?	egangen, um diesen
Bedingung: if (25004 = 2) & (66106 = -97, -98)	
66110 Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin zur Schule gegangen, un erhalten?	n diesen Abschluss zu
Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss	S.
Schuljahre	
Range: 0 - 99	
goto 66111	
Variablen	
p731858 Dauer des Schulbesuchs Partner im Ausland in Jahren	pParent

Bedingung	g: if (2500	4 <> 2) & (66106 <> -97, -98)	
66111		Partner mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hoche 08> zu studieren?	schule oder Universität
Bedingung	g: if (2500	4 = 2) & (66106 <> -97, -98)	
66111		re Partnerin mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Ho sität in <66108> zu studieren?	chschule oder
Bedingung	g: if (2500	4 <> 2) & (66106 = -97, -98)	
66111	War Ihr	Partner mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochslieren?	schule oder Universität
Bedingung	g: if (2500	4 = 2) & (66106 = -97, -98)	
66111		e Partnerin mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Ho sität zu studieren?	ochschule oder
ja [1]			
nein [2]			
Angabe ver	weigert [-9	07]	
Weiß nicht	[-98]		
if (66905 = if (66905 =			
Variablen			
p731859		Berechtigung mit Auslandsschulabschluss an Hochschule/Uni zu studieren	pParent
Bedingung	,	•	phasashlasasn2
66112 Bedingung		Partner jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium a	abgeschiossen?
66112	` `	2) e Partnerin jemals eine Berufsausbildung oder ein Studiu	m abgeschlossen?
ja [1]			3
nein [2]			
Angabe ver	weigert [-9	[P7]	
Weiß nicht	[-98]		
if (66112 = if (66112 =		66113 98) goto 66127Z	
autoif (661	112 = 2) 8	G (66905 = 1) 66118 = -20	
Variablen			
p731860		Berufsausbildung / Studium Partner	pParent

Bedingun	g: if ((2500	04 <> 2) & (66104 = -20)) C	OR ((66104 = 2) &(66	106 = -97, -98))	
66113		hat Ihr Partner seinen hland oder in einem an		hen Abschluss ç	gemacht? In
Bedingun	g: if (2500	4 <> 2) & (66104 <> -20) &	(66106 <> -97, -98)		
66113	Und wo hat Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in <66108> oder in einem anderen Land?			gemacht? In	
Bedingun	g: if ((2500	04 = 2) & (66104 = -20)) OF	R ((66104 = 2) &(661	06 = -97, -98))	
66113			gemacht? In		
Bedingun	g: if (2500	4 = 2) & (66104 <> -20) &(6	66106 <> -97, -98)		
66113		hat Ihre Partnerin ihre hland, in <66108> oder			gemacht? In
in Deutsch	land [1]				
in <66108	> [2]				
in einem a	nderen Lan	d [3]			
Angabe ve	erweigert [-9	7]			
Weiß nicht	[-98]				
	<> 1) goto = 1) goto 6				
if (66104 <> 2) 1: in Deutschland if (66104 <> 2) 3: in einem anderen Land					
if (66104 = 2) 1: in Deutschland if (66104 = 2) 2: in <66108> if (66104 = 2) 3: in einem anderen Land					
Variablen					
p731861 Höchster beruflicher Abschluss Pa Ausland		luss Partner in Deuts	chland oder	pParent	

Bedingung: if (25004 <> 2)				
66114 Was für eine Ausbildung war das?				
Bedingung: if (25004 = 2)				
66114 Was für eine Ausbildung war das?				
3				
Antwortvorgaben bitte vorlesen.	_			
Er wurde in einem Betrieb angelernt/ Sie wurde in einem Betrieb angelernt [1]				
Er hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht/ Sie hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht [2]				
Er hat eine berufsbildende Schule besucht/ Sie hat eine berufsbildende Schule besucht [3]				
Er hat eine Hochschule/Universität besucht/ Sie hat eine Hochschule/Universität besucht [4]				
Sonstiges [5]				
Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht [-98]				
goto 66127Z				
if (25004 <> 2) 1: Er wurde in einem Betrieb angelernt if (25004 <> 2) 2: Er hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht if (25004 <> 2) 3: Er hat eine berufsbildende Schule besucht if (25004 <> 2) 4: Er hat eine Hochschule/Universität besucht if (25004 <> 2) 5: Sonstiges if (25004 = 2) 1: Sie wurde in einem Betrieb angelernt if (25004 = 2) 2: Sie hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht if (25004 = 2) 3: Sie hat eine berufsbildende Schule besucht if (25004 = 2) 4: Sie hat eine Hochschule/Universität besucht if (25004 = 2) 5: Sonstiges				
Variablen				
p731862 Art der Ausbildung Partner	pParent			
/it doi /tdsbildding i aitiidi	pr dione			
Bedingung: if (25004 <> 2) & (66904 = 2) 66118 Welchen höchsten beruflichen Ausbi	Idungsabschluss hat Ihr Partner?			
Bedingung: if (25004 = 2) & (66904 = 2)				
66118 Welchen höchsten beruflichen Ausbi	Idungsabschluss hat Ihre Partnerin?			
Bedingung: if (25004 <> 2) & (66904 = 1)				
66118 Welchen beruflichen Abschluss hat e	er gemacht?			
Bedingung: if (25004 = 2) & (66904 = 1)				
66118 Welchen beruflichen Abschluss hat s	sie gemacht?			

Antwortvorgaben bitte nicht vorlesen, Nennung zuordnen. Wenn kein Abschluss sondern nur eine Einrichtung genannt wird: "Welcher Abschluss wurde an dieser Einrichtung erworben?"			
Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, ein Deutschland ungefähr entsprochen?"	ordnen lassen: "Was hätte diesem Abschluss in		
Abschluss einer Lehre (kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich), Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief [1]			
Meister, Technikerabschluss [2]			
Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) [3]			
Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens [4]			
Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss [5]			
Fachschulabschluss (auch Abschluss der Fachakademie) [6]			
Fachschulabschluss in der DDR [7]			
Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) [8]			
Diplom, Master (M.A.) [9]			
Magister, Staatsexamen [10]			
Promotion, Habilitation [11]			
Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe [12]			
Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe [13]			
Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe [14]			
Universität ohne nähere Angabe [15]			
Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe [16]			
Betriebliche Anlernausbildung [17]			
DDR: Teilfacharbeiterabschluss [19]			
Anderer Ausbildungsabschluss [21]			
kein beruflicher Bildungsabschluss [-20]			
Angabe verweigert [-97]			
Weiß nicht [-98]			
if (66118 = 3) goto 66126 if (66118 = 8, 9) goto 66123 if (66118 = 10) goto 66125 if (66118 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 66121 if (66118 = 21) goto 66119 if (66118 = 1-2, 4-7, 11, 17-19, -98, -97, -20) goto 6612	7Z		

1					
autoif (66118 = 10,	autoif (66118 = 10, 11) 66123 = 4				
Variablen					
p731863	(Höchster) Beruflicher Abschluss F	Partner	pParent		
66119 Welche	er andere Abschluss ist das?				
goto 66120					
Variablen					
p731864_O	Beruflicher Abschluss Partner (offe	en)	pParent		
66121 Wie he	ißt dieser Abschluss genau?				
Antwortvorgaben b	itte vorlesen.				
Bachelor (z.B. B.A., E	3.Sc., B.Eng, LL.B) [1]				
Diplom, Master (z.B. M.A., M.Sc., LL.M) [2]					
Magister, Staatsexamen [3]					
Promotion [4]					
anderer Abschluss [5]				
Angabe verweigert [-	97]				
Weiß nicht [-98]					
if (66121 = 1, 2, -97, -98)&(66118 = 16) goto 66123					
if (66121 = 1, 2, 4, -97, -98) & (66118 = 12, 13) goto 66127Z if (66121 = 1, 2, 4, -97, -98) & (66118 = 14, 15) goto 66125 if (66121 = 3) goto 66125 if (66121 = 4) goto 66127Z if (66121 = 5) goto 66122					
autoii ((66121= 3, 4	4) & (66118 = 16)) 66123 = 4				
Variablen					
p731866	Art Tertiärabschluss Partner		pParent		

66122	Welche	Welcher andere Abschluss ist das?		
	= 12, 13) (o 66123 goto 66127Z goto 66125		
Variablen				
p731867_	0	Art Tertiärabschluss Partner (offen)	pParent
Bedingung	g: if (2500	4 <> 2)		
66123	an eine	welcher Bildungseinrichtung er Berufsakademie, an einer Vo ochschule bzw. ehemaligen In	erwaltungsfachhochschule,	an einer
Bedingung	g: if (2500	4 = 2)		
66123	Und an welcher Bildungseinrichtung hat Ihre Partnerin den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität?			
Berufsakad	lemie [1]			
Verwaltungsfachhochschule [2]		schule [2]		
Fachhochs	chule bzw.	ehemalige Fachhochschule [3]		
Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische oder Tierärztliche Hochschule, Musik- oder Kunsthochschule) [4]				
andere Einrichtung [5]]		
Angabe verweigert [-97]		97]		
Weiß nicht [-98]				
if (66123 = 1, 2) goto 66127Z if (66123 = 5) goto 66124 if (66123 <> 1, 2, 5) goto 66125				
Variablen				
p731868		Art tertiäre Bildungseinrichtung Pa	rtner	pParent

Bedingung: if (2500	Bedingung: if (25004 <> 2)			
66125 Hat er	66125 Hat er eine Promotion abgeschlossen oder promoviert er derzeit?			
Bedingung: if (2500	04 = 2)			
66125 Hat sie	eine Promotion abgeschlosse	en oder promoviert sie derz	eit?	
ja, Promotion abgesc	hlossen [1]			
ja, promoviert derzeit	[2]			
nein [3]				
Angabe verweigert [-	97]			
Weiß nicht [-98]				
goto 66127Z				
Variablen				
p731870	Promotion Partner		pParent	
	us eine Beamtenausbildung für en Dienst?	r den einfachen, mittleren, g	ehobenen oder	
einfacher Dienst [1]	2 (0.100.1			
mittlerer Dienst [2]				
gehobener Dienst [3]				
höherer Dienst [4]				
Angabe verweigert [-	97]			
Weiß nicht [-98]				
goto 66127Z	goto 66127Z			
Variablen	Variablen			
p731871	Beamtenausbildung Partner		pParent	

40 Erwerbstätigkeit Partner/in Befragter Elternteil

Bedingung	Bedingung: if (25004 <> 2)				
67101	Ist Ihr Partner derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig?				
Bedingung	g: if (2500	4 = 2)			
67101	Ist Ihre Partnerin derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig?				
	and zwei	bstätig sind unter 15 Stunden in de Halbtagsstellen hat, dann gilt er als rt.			
Vollzeit erw	erbstätig [1]			
Teilzeit erwerbstätig [2]					
nebenher e	rwerbstätiç] [3]			
nicht erwert	nicht erwerbstätig [4]				
Angabe ver	weigert [-9	07]			
Weiß nicht	[-98]				
if (67101 = 1, 2, 3) goto 67102 (Arbeitsstunden) if (67101 = 4) & (26018 = 1,-97,-98) goto 67103 (Recht auf ET, dann Nicht-Erwerb) if (67101 = 4) & (26018 <> 1,-97,-98) goto 67104 (Nicht-Erwerb) if (67101 = -97, -98) goto 67121 (Sozhi)					
Variablen					
p731951		Erwerbstätigkeit Partner		pParent	

Bedingun	ıg: if (25004	04 <> 2)				
67102		ele Stunden arbeitet Ihr Partner durchschnittlich pro Woche – ein ellen Nebenerwerbs?	schließlich			
Bedingun	Bedingung: if (25004 = 2)					
67102		ele Stunden arbeitet Ihre Partnerin durchschnittlich pro Woche – ellen Nebenerwerbs?	einschließlich			
Gemeint i	ist die tatsä	ächliche Arbeitszeit aus "bezahlter Erwerbsarbeit" (einschließlich Nebenerwe	erbsarbeit).			
	_ Stunde	den				
keine festg	gelegte Arbe	eitszeit [95]				
mehr als 9	00 Stunden p	pro Woche [94]				
Range: 0 -	90					
if (67101 if (67101	<> 3) and (<> 3) and (67104 (Nicht-Erwerb) (67906 = 0) goto 67107 (Hilfsvariable) (67906 =1) goto 67105 (Intro Beruf) (67906 = 2,3) goto 67107 (Hilfsvariable)				
Variablen						
p731952	/	Arbeitsstunden Partner pParent				
Bedingun	g: if (25004	04 <> 2)				
67103	Hat Ihr I	Partner zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit is	n Deutschland?			
Bedingun	g: if (25004	04 = 2)				
67103	Hat Ihre Deutsch	e Partnerin zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigke :hland?	it in			
ja [1]						
nein [2]						
Angabe ve	erweigert [-9]	97]				
Weiß nicht	Veiß nicht [-98]					
goto 6710	04					
Variablen	1					
p404080	I	Recht auf Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland Partner pParent				

Bedingung: if (250	04 <> 2)			
67104 Was macht Ihr Partner derzeit hauptsächlich?				
Bedingung: if (250	04 = 2)			
	nacht Ihre Partnerin derzeit ha	uptsächlich?		
Angaben hitte zuo	rdnen! – Nicht vorlesen, Nur bei Be	darf: "Damit meine ich, ob Sie beispielsweise derzeit		
arbeitslos, Hausfra		von Ausbildung oder ähnlichem sind."		
arbeitslos [1]				
Kurzarbeit [2]				
1-Euro-Job, ABM, od Jobcenter oder ARG	der ähnliche Maßnahmen der BA/ E [3]			
Altersteilzeit, unabhá	ångig von welcher Phase [4]			
allgemeinbildende S	chulausbildung [5]			
berufliche Ausbildun	g [6]			
Meister-/ Technikera	usbildung [7]			
Studium [8]				
Promotion [9]				
Umschulung, Fort- o	der Weiterbildung [10]			
in Mutterschutz/ Elte	rnzeit [11]			
Hausfrau/Hausmanr	[12]			
krank/vorübergehen	d arbeitsunfähig [13]			
Rentner/in , Pension	är/in, (Vor-)Ruhestand [14]			
	ivildienst, Bundesfreiwilligendienst, /Ökologisches/Europäisches Jahr [15]			
etwas anderes [16]				
Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht [-98]				
if (67906 = 0) goto 67107 (Hilfsvariable) if (67104 = 1) & (67906 <> 0) goto 67119 (Arbeitslos gemeldet) if (67104 <> 1) & (67906 <> 0) goto 67121 (Sozhi)				
Variablen				
p731953	Status Partner	pParent		

Bedingung: if (25004 <> 2) & (67107 = 1)

67108	Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit er derzeit ausübt:						
Bedingung	: if (25004 = 2) & (67107 = 1)						
67108	Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit er derzeit ausübt:						
Bedingung	: if (25004 <> 2) & (67107 = 2)						
67108	Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit er derzeit ausübt.						
Bedingung	: if (25004 = 2) & (67107 = 2)						
67108	Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit sie derzeit ausübt.						
Bedingung	: if (25004 <> 2) & (67107 = 3)						
67108	Welche berufliche Tätigkeit hat er zuletzt ausgeübt:						
Bedingung	: if (25004 = 2) & (67107 = 3)						
67108	Welche berufliche Tätigkeit hat sie zuletzt ausgeübt:						
Mechanike der überwi	Genaue Berufsbezeichnung bzw. Tätigkeit nachfragen. Bitte z.B. nicht "Mechaniker", sondern "Fein- oder Kfz- Mechaniker"; nicht "Lehrer", sondern "Gymnasiallehrer für Geschichte". Falls es sich um Zeitarbeit handelt, nach der überwiegenden beruflichen Tätigkeit bei der gleichen Zeitarbeitsfirma fragen: Welche berufliche Tätigkeit, hat er/sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend ausgeübt?"						
	and mehrere Tätigkeiten hat, dann die Tätigkeit mit der höheren Stundenzahl angeben, falls diese auch die Fragen auf die Tätigkeit mit dem höheren Einkommen beziehen.						
	_						
war noch ni	e erwerbstätig [-20]						
if (67108 =	:> -20) goto 67109 :-20) & (67104 = 1) goto 67119 :-20) & (67104 <> 1) goto 67121						
Variablen							
n731954	n1 Berufliche Tätigkeit Partner (KldB 1988) nParent						

Variablen					
p731954_g1	Berufliche Tätigkeit Partner (KldB 1988)	pParent			
p731954_g2	Berufliche Tätigkeit Partner (KldB 2010)	pParent			
p731954_g3	Berufliche Tätigkeit Partner (ISCO-88)	pParent			
p731954_g4	Berufliche Tätigkeit Partner (ISCO-08)	pParent			
p731954_g5	Berufliche Tätigkeit Partner (ISEI-88)	pParent			
p731954_g6	Berufliche Tätigkeit Partner (SIOPS-88)	pParent			
p731954_g7	Berufliche Tätigkeit Partner (MPS)	pParent			
p731954_g8	Berufliche Tätigkeit Partner (EGP)	pParent			
p731954_g9	Berufliche Tätigkeit Partner (BLK)	pParent			
p731954_g14	Berufliche Tätigkeit Partner (ISEI-08)	pParent			
p731954_g15	Berufliche Tätigkeit Partner (CAMSIS)	pParent			
p731954_g16	Berufliche Tätigkeit Partner (SIOPS-08)	pParent			

Bedingung: if (2500	04 <> 2) & (67107 = 1,2)		
67109 Welche	e berufliche Stellung hat er da	? Ist er	
Bedingung: if (2500	04 = 2) & (67107 = 1,2)		
67109 Welche	e berufliche Stellung hat sie d	a? Ist sie	
Bedingung: if (2500	04 <> 2) & (67107 = 3)		
67109 Welche	e berufliche Stellung hatte er o	da? War er	
Bedingung: if (2500	94 = 2) & (67107 = 3)		
67109 Welche	e berufliche Stellung hatte sie	da? War sie	
	esen. Falls es sich um Zeitarbeit bz beitsfirma überwiegend inne?"	w. Saisonarbeit handelt: "Welche	e berufliche Stellung, hatte
Formulierung der A	ntwortkategorien bitte an Geschled	ht anpassen.	
Arbeiter/in [1]			
Angestellte/r, auch Ar [2]	ngestellte des öffentlichen Dienstes		
Beamte/r, auch Richt	erin, außer Soldaten [3]		
Zeit-/Berufssoldat/in [4]		
Selbständige/r [5]			
mithelfende/r Familie	nangehörige/r [6]		
freie/r Mitarbeiter/in [7	7]		
Angabe verweigert [-	97]		
Weiß nicht [-98]			
if (67109 = 1) goto if (67109 = 2) goto if (67109 = 3) goto if (67109 = 4) goto if (67109 = 5) goto if (67109 = 6, 7, -97	67111 67112 67113 67114		
Variablen			
p731955	Berufliche Stellung Partner		pParent

Bedingung: if (6710	Bedingung: if (67107 = 1,2)				
67110 Welche	berufliche Stellung ist das	genau?			
Bedingung: if (6710	7 = 3)				
67110 Welche	berufliche Stellung war da	s genau?			
Vorgaben bitte vorle	esen. Formulierung der Antwortk	kategorien bitte an Geschlecht anp	passen.		
ungelernte/r Arbeiter/i	n [10]				
angelernte/r Arbeiter/i	n, Teilfacharbeiter/in [11]				
Facharbeiter/in, Gese	lle/Gesellin [12]				
Vorarbeiter/in, Kolonn	enführer/in, Brigardier/in [13]				
Meister/in, Polier/in [1	4]				
Angabe verweigert [-9	97]				
Weiß nicht [-98]					
goto 67116					
Variablen					
p731956	Genaue berufliche Stellung Part	tner - Arbeiterin/in	pParent		

Bedingung	ı: if (6710	7 = 1,2)		
67111	Um we	che Tätigkeit handelt es sich	dabei genau?	
Bedingung	j: if (6710	7 = 3)		
67111	Um we	che Tätigkeit handelte es sich	n dabei genau?	
Vorgaben	bitte vorle	esen. Formulierung der Antwortkate	egorien bitte an Geschlecht anpa	ssen.
einfache Tä	tigkeit (z.E	3. Verkäufer/in) [20]		
qualifizierte Zeichner/in)		z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r		
	, wissenso	gkeit oder Leitungsfunktion (z.B. chaftliche/r Mitarbeiter/in, 2]		
		nden Führungsaufgaben (z.B. führer/in, Mitglied des Vorstandes)		
Industrie- u	nd Werkm	eister/in [24]		
Angabe ver	weigert [-9	07]		
Weiß nicht	[-98]			
if (67111 <> 23) goto 67116 if (67111 = 23) & (Erstbefragte = 1) & (67911 = 1) goto 67118 if (67111 = 23) & (Erstbefragte = 1) & (67911 = 2) & (67104 = 1) goto 67119 if (67111 = 23) & (Erstbefragte = 1) & (67911 = 2) & (67104 <> 1) goto 67121 if (67111 = 23) & (Erstbefragte = 2) & (67104 = 1) goto 67119 if (67111 = 23) & (Erstbefragte = 2) & (67104 <> 1) goto 67121 autoif (67111 = 23) 67116 = 1				
Variablen				
p731957		Genaue berufliche Stellung Partne	er - Angestellte/r	pParent

Bedingung	Bedingung: if (25004 <> 2) & (67107 = 1, 2)					
67112	In welc	her Laufbahngruppe ist er da	genau?			
Bedingung	g: if (2500	4 = 2) & (67107 = 1, 2)				
67112	In welc	her Laufbahngruppe ist sie da	a genau?			
Bedingung	g: if (2500	4 <> 2) & (67107 = 3)				
67112	In welc	her Laufbahngruppe war er d	a genau?			
Bedingung	g: if (2500	4 = 2) & (67107 = 3)				
67112	In welc	her Laufbahngruppe waren si	ie da genau?			
Vorgaben	bitte vorle	esen. Formulierung der Antwortkate	egorien bitte an Geschlecht anpa	assen.		
im einfache	n Dienst (ł	ois einschl. Oberamtsmeister/in) [30]				
		on Assistent/in bis einschl. Amtsinspektor/in) [31]				
im gehobenen Dienst (von Inspektor/in bis einschl. Amtsrat/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen) [32]						
		chter/in (von Regierungsrat/-rätin n ab Studienrat/-rätin) [33]				
Angabe verweigert [-97]						
Weiß nicht [-98]						
goto 67116						
Variablen						
p731958		Genaue berufliche Stellung Partne	er - Laufbahngruppe	pParent		

5004 <> 2) & (67107 = 1, 2)				
elchem Rang ist er Zeit- o	der Berufssoldat?			
5004 = 2) & (67107 = 1, 2)				
elchem Rang ist sie Zeit- o	oder Berufssoldat?			
5004 <> 2) & (67107 =3)				
elchem Rang war er Zeit-	oder Berufssoldat?			
5004 = 2) & (67107 = 3)				
elchem Rang war sie Zeit-	oder Berufssoldatin?			
orlesen. Formulierung der Ant	wortkategorien bitte an Geschlech	nt anpassen.		
annschaftsdienstgrades [40]				
nt, Hauptmann [42]				
Major [43]				
Angabe verweigert [-97]				
goto 67116				
Genaue berufliche Stellung	g Partner - Zeitsoldat/in	pParent		
	elchem Rang ist sie Zeit- (constant in province is in province is in province is in province in province is in province in pro	elchem Rang ist er Zeit- oder Berufssoldat? 5004 = 2) & (67107 = 1, 2) elchem Rang ist sie Zeit- oder Berufssoldat? 5004 <> 2) & (67107 = 3) elchem Rang war er Zeit- oder Berufssoldat? 5004 = 2) & (67107 = 3) elchem Rang war sie Zeit- oder Berufssoldatin? Forlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecken annschaftsdienstgrades [40] tabsunteroffizier/-in, Feldwebel,		

Bedingung	g: if (2500	4 <> 2) & (67107 = 1,2)			
67114	In welchem Bereich ist er selbstständig: in einem akademischen freien Beruf z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt, in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung?				
Bedingung	g: if (2500	4 = 2) & (67107 = 1,2)			
67114	In welchem Bereich ist sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt, in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung?				
Bedingung	g: if (2500	4 <> 2) & (67107 = 3)			
67114	In welchem Bereich war er selbstständig: in einem akademischen freien Beruf z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt, in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung?				
Bedingung	g: if (2500	4 = 2) & (67107 = 3)			
67114	Arzt, R	hem Bereich war sie selbststä echtsanwalt oder Architekt, in n z.B. in Handel, Gewerbe, Ind	der Landwirtschaft oder in		
Selbstständ Arzt, Recht	lige/r in eir sanwalt, A	nem akademischen freien Beruf (z.B. rchitekt) [51]			
Selbstständ	lige/r in de	r Landwirtschaft [52]			
Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum [53]					
Angabe verweigert [-97]		97]			
Weiß nicht [-98]					
goto 6711	goto 67115				
Variablen					
p731960		Genaue berufliche Stellung - Partn	er Selbstständige/r	pParent	

Bedingung: if (25004 <> 2) & (67107 = 0,1, 2)				
67115 Wie vie	ele Beschäftigte hat er?			
Bedingung: if (2500	4 = 2) & (67107 = 0, 1, 2)			
67115 Wie vie	le Beschäftigte hat sie?			
Bedingung: if (2500	4 <> 2) & (67107 = 3)			
67115 Wie vie	le Beschäftigte hatte er?			
Bedingung: if (2500	4 = 2) & (67107 = 3)			
67115 Wie vie	le Beschäftigte hatte sie?			
Vorgaben nur bei B	edarf vorlesen.			
keine [0]				
1 bis unter 5 [1]				
5 bis unter 10 [2]				
10 bis unter 20 [3]				
20 bis unter 50 [4]				
50 bis unter 100 [5]				
100 bis unter 200 [6]				
200 bis unter 250 [7]				
250 bis unter 500 [8]				
500 bis unter 1.000 [9]			
1.000 bis unter 2.000	[10]			
2.000 und mehr [11]				
Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht [-98]				
if (Erstbefragte = 1) & (67911 = 1) goto 67118 if (Erstbefragte = 1) & (67911 = 2) & (67104 = 1) goto 67119 if (Erstbefragte = 1) & (67911 = 2) & (67104 <> 1) goto 67121 if (Erstbefragte = 2) & (67104 <> 1) goto 67119 if (Erstbefragte = 2) & (67104 <> 1) goto 67121				
Variablen				
p731961_R	Anzahl der Beschäftigten Partner		pParent	
p731961_D	Anzahl der Beschäftigten Partner (aggregiert)	pParent	

Bedingung	g: if (2500	4 <> 2) & (67107 = 0,1, 2)						
67116	lst er in	einer leitenden Position täti	ig?					
Bedingung	g: if (2500	4 = 2) & (67107 = 0, 1, 2)						
67116	lst sie i	n einer leitenden Position tä	tig?					
Bedingung	g: if (2500	4 <> 2) & (67107 = 3)						
67116	War er	in einer leitenden Position tä	itig?					
Bedingung: if (25004 = 2) & (67107 = 3)								
67116	67116 War sie in einer leitenden Position tätig?							
ja [1]								
nein [2]								
Angabe verweigert [-97]								
Weiß nicht [-98]								
if (Erstbefr if (Erstbefr if (Erstbefr	ragte = 1) ragte = 1) ragte = 2)	& (67911 = 1) goto 67118 & (67911 = 2) & (67104 = 1) goto & (67911 = 2) & (67104 <> 1) goto & (67104 = 1) goto 67119 & (67104 <> 1) goto 67121						
Variablen								
p731962		Leitungsposition Partner			pParent			

Bedingung: if (25004 <> 2)							
67118	Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation Ihres Partners im Heimatland, hat sich seine Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert?						
Bedingung: if (25004 = 2)							
67118	Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation Ihrer Partnerin im Heimatland, hat sich ihre Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert?						
sehr verschlechtert [1]							
verschlechtert [2]							
ist gleich geblieben [3]							
verbessert [4]							
sehr verbessert [5]							
war im Herkunftsland nicht erwerbstätig [-20]							
Angabe verweigert [-97]							
Weiß nicht [-98]							
if (67104 = 1) goto 67119 if (67104 <> 1) goto 67121							
Variablen							
p404100		Vergleich: aktuelle berufliche Situation - Situation Partner im Heimatland	pParent				
Bedingung: if (25004 <> 2)							
67119		Partner zurzeit arbeitslos gemeldet?					
Bedingung 67119	•	Partnerin zurzeit arbeitslos gemeldet?					
Bei Unklarheit bzgl. Arbeitslos gemeldet sein: "Mit gemeldet sein meine ich, ob Sie bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) arbeitslos gemeldet sind".							
ja [1]	,						
nein [2]							
Angabe ver	weigert [-9	07]					
Weiß nicht	[-98]						
goto 67120							
Variablen							
p731964		Partner: Arbeitslos gemeldet	pParent				

Bedingung: if (250	04 <> 2) & (67119 = 1)			
67120 Seit w	ann ist er arbeitslos gemeldet?	? Bitte nennen Sie mir Mona	at und Jahr.	
Bedingung: if (250	04 = 2) & (67119 = 1)			
67120 Seit w	ann ist sie arbeitslos gemeldet	t? Bitte nennen Sie mir Mon	at und Jahr.	
Bedingung: if (250	04 <> 2) & (67119 <> 1)			
67120 Seit w	ann ist er arbeitslos? Bitte ner	nnen Sie mir Monat und Jah	r.	
Bedingung: if (250	04 = 2) & (67119 <> 1)			
67120 Seit w	ann ist sie arbeitslos? Bitte ne	nnen Sie mir Monat und Jal	hr.	
Falls sich die befra Monat das war".	agte Person hinsichtlich des Monats	nicht sicher ist: "Bitte sagen Sie	mir ungefähr, in welchem	
Mon	at			
Range: 0 - 99				
	Jahr			
Range: 0 - 9,999				
goto 67121				
Variablen				
p73195m	Partner: Dauer Arbeitslosigkeit		pParent	
p73195y	Partner: Dauer Arbeitslosigkeit		pParent	
Bedingung: if (250	04 <> 2)			
	nt Ihr Partner derzeit eine der fo r Sozialgeld im Rahmen von Ha	_	ngen: Arbeitslosengeld	
Bedingung: if (250	04 = 2)			
	nt Ihre Partnerin derzeit eine de slosengeld II oder Sozialgeld i			
ja [1]				
nein [2]				
Angabe verweigert [-97]				
Weiß nicht [-98]				
goto 67122Z				
Variablen				
p731965	Staatliche Leistungen Partner		pParent	

41 Wohnort

68101	Nun einige Fragen zu Ihrem <01909/01907> umgezogen		em letzten Interview im
ja [1]			
nein [2]			
Angabe ve	rweigert [-97]		
Weiß nicht	[-98]		
	= 1) goto 68102 = 2, -97, -98) goto 68105Z		
Variablen			
t751016	Wohnort		pParent
Bedingun	g: if (Erstbefragte = 2)		
68102	Wo wohnen Sie heute? Nen der Gemeinde!	nnen Sie mir bitte den gen	auen Namen dieses Ortes bzw.
Bedingun	g: if (Erstbefragte = 1)		
68102	Nun einige Fragen zu Ihrem Zunächst möchte ich gerne genauen Namen dieses Ort	erfassen, wo Sie heute w	ohnen. Nennen Sie mir bitte den
Bitte Gem	eindename aus Liste auswählen!		
Gemeinde-	/ Ortsliste [9999]		
wechselnd	e Orte [-20]		
Ort nicht in	Liste [-96]		
Angabe ve	rweigert [-97]		
Weiß nicht [-98]			
if (68102 :	=-96) goto 68103 = -97,-98) goto 68104 <> -96, -97, -98) goto 68105Z		
Variablen			
n751001	g1 Wohnort (West/Ost)		n Parent

42 Haushaltskontext

27001		ersonen leben derzeit mit Ihnen zusamn der mit eingerechnet?	nen in einem Haushalt – Sie selbst	
Damit sin	amit sind alle Personen gemeint, die mit Ihnen gemeinsam leben und wirtschaften.			
	_ Personen			
Range: 1 -	40			
	= 2-15, -97, -98 = 1) goto 2700			
Variablen				
p741001	Haus	shaltsgröße	pParent	
	<mark>t vollendet hat.</mark> _ Personen	, dass das Kind den 14ten Geburtstag noch nic	ht gefeiert und damit das 14. Lebensjahr	
goto 2700)3 <i>Z</i>			
Variablen				
p742001	Pers	onen unter 14 im Haushalt	pParent	
<u>43 Ηαι</u>	<u>ıshaltsein</u>	<u>kommen</u>		
28001	Wie hoch is Bitte geben Regelmäßig	es um alle Einkünfte Ihres gesamten Haust das monatliche Haushaltseinkommen Sie den Netto-Betrag an, also nach Abz ge Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Elt ahlungen, Arbeitslosengeld usw. rechn	aller Haushaltsmitglieder heute? zug von Steuern und Sozialabgaben. zern- und Kindergeld, BAföG,	
Bei Unkla		nt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinwei oeinkommen: "Bitte geben Sie die Summe an, haben."		
Euro				
Range: 0 -	999,999			
	= -97, -98) goto <> -97, -98) go			
Variablen				
p510005	mon	atl. Haushaltseinkommen, offen	pParent	

28002	Es würde uns schon helfen, wenn Sie sich zumindest grob einer der folgenden Kategorien zuordnen könnten. Beträgt Ihr Netto-Haushaltseinkommen weniger als 2000 Euro, 2000 bis unter 4000 Euro oder mehr als 4000 Euro im Monat?			
Bei Unklar	heit bzgl.	ekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymic Nettoeinkommen: "Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Al alten haben."		
weniger als	2.000 Eui	o [1]		
2.000 bis ur	nter 4.000	Euro [2]		
4.000 Euro	und mehr	[3]		
Angabe ver	weigert [-9	07]		
Weiß nicht	[-98]			
if (28002 = if (28002 = if (28002 = if (28002 =	= 2) goto 2 = 3) goto 2	28004		
Variablen				
p510006		monatl. Haushaltseinkommen, Split	pParent	
28003 Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 1000 Euro, 1000 bis unter 1500 Euro oder mehr als 1500 Euro im Monat beträgt?				
28003			1000 bis unter 1500	
Falls nicht Bei Unklar	Euro o genau be heit bzgl.		tät geben.	
Falls nicht Bei Unklar	Euro o genau be heit bzgl. aben erha	der mehr als 1500 Euro im Monat beträgt? ekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymin Nettoeinkommen: < <bitte an,="" die="" geben="" nach<="" sie="" summe="" td=""><td>tät geben.</td></bitte>	tät geben.	
Falls nicht Bei Unklar Sozialabga	genau be heit bzgl. aben erha Euro [1]	der mehr als 1500 Euro im Monat beträgt? ekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymin Nettoeinkommen: < <bitte alten="" an,="" die="" geben="" haben.<="" nach="" sie="" summe="" td=""><td>tät geben.</td></bitte>	tät geben.	
Falls nicht Bei Unklar Sozialabga unter 1.000	genau be heit bzgl. aben erhale Euro [1]	der mehr als 1500 Euro im Monat beträgt? Ekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymin Nettoeinkommen: < <bitte [2]<="" alten="" an,="" die="" euro="" geben="" haben.="" nach="" sie="" summe="" td=""><td>tät geben.</td></bitte>	tät geben.	
Falls nicht Bei Unklar Sozialabga unter 1.000	Euro or genau be theit bzgl. aben erhale Euro [1] enter 1.500 enter 2.000	der mehr als 1500 Euro im Monat beträgt? ekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymin Nettoeinkommen: < <bitte [2]="" [3]<="" alten="" an,="" die="" euro="" geben="" haben.="" nach="" sie="" summe="" td=""><td>tät geben.</td></bitte>	tät geben.	
Falls nicht Bei Unklar Sozialabga unter 1.000 1.000 bis ur 1.500 bis ur	Euro or genau be theit bzgl. aben erhale Euro [1] Inter 1.500 Inter 2.000 Inter 2.000	der mehr als 1500 Euro im Monat beträgt? ekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymin Nettoeinkommen: < <bitte [2]="" [3]<="" alten="" an,="" die="" euro="" geben="" haben.="" nach="" sie="" summe="" td=""><td>tät geben.</td></bitte>	tät geben.	
Falls nicht Bei Unklar Sozialabga unter 1.000 1.000 bis ur 1.500 bis ur	Euro or genau be theit bzgl. aben erhale Euro [1] Euro [1] Inter 1.500 Inter 2.000 Inter 2.000	der mehr als 1500 Euro im Monat beträgt? ekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymin Nettoeinkommen: < <bitte [2]="" [3]<="" alten="" an,="" die="" euro="" geben="" haben.="" nach="" sie="" summe="" td=""><td>tät geben.</td></bitte>	tät geben.	
Falls nicht Bei Unklar Sozialabga unter 1.000 1.000 bis ur 1.500 bis ur Angabe ver Weiß nicht	Euro or genau be theit bzgl. aben erhale Euro [1] Euro [1] Inter 1.500 Inter 2.000 Inter 2.000	der mehr als 1500 Euro im Monat beträgt? ekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymin Nettoeinkommen: < <bitte [2]="" [3]<="" alten="" an,="" die="" euro="" geben="" haben.="" nach="" sie="" summe="" td=""><td>tät geben.</td></bitte>	tät geben.	

,			
	en Sie mir jetzt noch sagen, ob oder mehr als 3000 Euro im Mo		500 bis unter 3000
	bekannt: monatlichen Betrag schätze al. Nettoeinkommen: < <bitte geben="" s<br="">halten haben.</bitte>		
2.000 bis unter 2.500	0 Euro [4]		
2.500 bis unter 3.000	0 Euro [5]		
3.000 bis unter 4.000	0 Euro [6]		
Angabe verweigert [-97]		
Weiß nicht [-98]	-		
goto 28006Z			
Variablen			
p510008	monatl. Haushaltseinkommen, Kla	ssen 2.000 - 4.000 Euro	pParent
	en Sie mir jetzt noch sagen, ob oder mehr als 6000 Euro im Mo		000 bis unter 6000
	bekannt: monatlichen Betrag schätze d. Nettoeinkommen: < <bitte geben="" s<br="">halten haben.</bitte>		
4.000 bis unter 5.000	0 Euro [7]		
5.000 bis unter 6.000	0 Euro [8]		
6.000 Euro und meh	ır [9]		
Angabe verweigert [-97]			
Weiß nicht [-98]			
goto 28006Z			
Variablen			
n510009	monati Haushaltseinkommen Kla	ssen über 4 000 Furo	pParent

44 Sprachkompetenz und Sprachgebrauch

Bedingung:	if (Erstb	pefragte = 1)		
	Kommen wir nun zur Sprache Ihrer Familie. Zuerst einmal geht es um Ihre Muttersprache. Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt?			
Bedingung:	if (Erstb	pefragte = 2)		
	haben. Zuerst	ben ja vorhin festgestellt, dass wir uns die Sprache Ihrer Deswegen wollen wir Ihnen dazu noch ein paar Fragen s einmal geht es um Ihre Muttersprache. Welche Sprache h amilie gelernt?	tellen.	
		vählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: "Bitte geben sie die Mutt Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.	ersprache an, die Sie	
[Sprachenlist	te] [-9999			
Sprache nich	nt in Liste	[-96]		
Angabe verw	veigert [-9	97]		
Weiß nicht [-	98]			
	-97, -98)	o 360021) goto 36003 7, -98) goto 36002		
Variablen				
p413000_g	1R	Erstsprache/Muttersprache Befragter(ISO 639.2)	pParent	
p413000_g	1D	Erstsprache/Muttersprache Befragter(deutsch/nicht deutsch)	pParent	
p413000_g	2R	Erstsprache/Muttersprache Befragter (aggregiert)	pParent	
36002 Haben Sie als Kind in Ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt? Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen. [Sprachenliste] [-9999]				
keine weitere	e Sprache	e [-21]		
Sprache nich	nt in Liste	[-96]		
Angabe verw	veigert [-9	07]		
Weiß nicht [-	Weiß nicht [-98]			
if (36002 = -96) goto 360022 if (36002 <> -96) goto 36003				
Variablen				
p413002_g	1R	Weitere Erst-/Muttersprache Befragter(ISO 639.2)	pParent	
p413002_g	1D	Weitere Erst-/Muttersprache Befragter(deutsch/nicht deutsch)	pParent	
p413002_g	2R	Weitere Erst-/Muttersprache Befragter (aggregiert)	pParent	

36007		gten, dass Sie als Kind in Ihrer Familie mehrere Sprache rachen verstehen Sie besser?	n gelernt haben. Welche
Falls kein	Untersch	ied in Sprachkompetenz, 'weiß nicht' oder 'verweigert' zuerst gena	nnte Sprache auswählen.
Erste Mutte	rsprache b	pefragter Elternteil [1]	
Zweite Mutt	ersprache	befragter Elternteil [2]	
goto 3600	3		
Variablen			
p413030		Erstsprache/Muttersprache ermitteln - bilingualer befragter Elternteil	pParent
Bedingung	•	,	
36011		öchte ich etwas über die Muttersprache Ihres Partners e als Kind in seiner Familie gelernt?	rfahren. Welche Sprache
Bedingung	: if (2500	14 = 2)	
36011		öchte ich etwas über die Muttersprache Ihrer Partnerin e ne hat sie als Kind in ihrer Familie gelernt?	erfahren. Welche
		vählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen:"Bitte geben Sie die Mu ie zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.	ttersprache an, die er/sie
[Sprachenli			
Sprache nic	cht in Liste	[-96]	
Angabe ver	weigert [-9	97]	
Weiß nicht	[-98]		
if (36011 = -96) goto 360121 if (36011 = -97,-98) goto 36013 if (36011 <> -96, -97, -98) goto 36012			
Variablen			
p414000_	g1R	Erstsprache/Muttersprache Partner (ISO 639.2)	pParent
p414000_g	g1D	Erstsprache/Muttersprache Partner (deutsch/nicht deutsch)	pParent
p414000_	g2R	Erstsprache/Muttersprache Partner (aggregiert)	pParent

Bedingung: if (2500	04 <> 2)			
36012 Hat Ihr Partner als Kind in seiner Familie noch eine weitere Sprache gelernt?				
Bedingung: if (2500	04 = 2)			
36012 Hat Ihr	e Partnerin als Kind in ihrer Familie noch eine weitere Sp	rache gelernt?		
Bitte aus Liste ausv	vählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.			
[Sprachenliste] [-9999				
keine weitere Sprach	e [-21]			
Sprache nicht in Liste	· [-96]			
Angabe verweigert [-	97]			
Weiß nicht [-98]				
if (36012 = -96) got if (36012 <> -96) go				
Variablen				
p414002_g1R	Weitere Erst-/Muttersprache Partner (ISO 639.2)	pParent		
p414002_g1D	Weitere Erst-/Muttersprache Partner (deutsch/nicht deutsch)	pParent		
p414002_g2R	Weitere Erst-/Muttersprache Partner (aggregiert)	pParent		
Bedingung: if (2500	,			
	gten, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie mehrere s e der Sprachen versteht er besser?	Sprachen gelernt hat.		
Bedingung: if (2500	04 = 2)			
36017 Sie sagten, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht sie besser?				
Falls kein Untersch auswählen.	Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz des Partners, 'weiß nicht' oder 'verweigert' zuerst genannte Sprache auswählen.			
Erste Muttersprache Partner [1]				
Zweite Muttersprache Partner [2]				
goto 36018				
Variablen				
p414030	Erstsprache/Muttersprache ermitteln - bilingualer Partner	pParent		

Bedingung	Bedingung: if (Startkohorte = 2)			
36021		Nun geht es um die Muttersprache von <name des="" zielkindes="">. Welche Sprache hat <name des="" zielkindes=""> in den ersten drei Lebensjahren in Ihrer Familie gelernt?</name></name>		
Bedingung	g: if (Start	kohorte = 5)		
36021	Nun geht es um die Muttersprache von <name des="" zielkindes="">. Welche Sprache hat <name des="" zielkindes="">als Kind in Ihrer Familie gelernt?</name></name>			
		vählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: "Bitte geben Sie die Mutt sser versteht". Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage		
[Sprachenli	[Sprachenliste] [-9999]			
Sprache nic	cht in Liste	[-96]		
Angabe ver	weigert [-	97]		
Weiß nicht	[-98]			
if (36021 = -96) goto 360221 if (36021 = -97,-98) goto 36023 if (36021 <> -96, -97, -98) goto 36022				
Variablen				
p410000_	g1R	Erstsprache/Muttersprache Kind (ISO 639.2)	pParent	
p410000_	g1D	Erstsprache/Muttersprache Kind (deutsch/nicht deutsch)	pParent	
p410000_	p410000_g2R Erstsprache/Muttersprache Kind (aggregiert) pParent			

Bedingung: if (Startkohorte = 2)					
	Hat <name des="" zielkindes=""> in den ersten drei Lebensjahren in Ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt?</name>				
Bedingung: if (Start	kohorte = 5)				
	36022 Hat <name des="" zielkindes=""> als Kind in Ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt?</name>				
Bitte aus Liste ausv	vählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.				
[Sprachenliste] [-9999	9]				
keine weitere Sprach	e [-21]				
Sprache nicht in Liste	· [-96]				
Angabe verweigert [-	97]				
Weiß nicht [-98]					
if (36022 = -96) got if (36022 <> -96) go					
Variablen					
p410002_g1R	Weitere Erst-/Muttersprache Kind (ISO 639.2)	pParent			
p410002_g1D	Weitere Erst-/Muttersprache Kind (deutsch/nicht deutsch)	pParent			
p410002_g2R	Weitere Erst-/Muttersprache Kind (aggregiert)	pParent			
36027 Sie sagten, dass <name des="" zielkindes=""> als Kind in Ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht <name des="" zielkindes=""> besser? Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz, "weiß nicht" oder "verweigert" zuerst genannte Sprache auswählen. Erste Muttersprache Kind [1]</name></name>					
goto 36029					
Variablen					
p410030	Erstsprache/Muttersprache ermitteln – bilinguales Kind, über Kind	pParent			

Bedingung	Bedingung: if (25004 <> 2)				
36028	Sie sagten Sie haben als Kind <36008> gelernt und Ihr Partner <36018>. Welche Sprache versteht <name des="" zielkindes=""> besser?</name>				
Bedingung	: if (2500	4 = 2)			
36028	Sie sagten Sie haben als Kind <36008> gelernt und Ihre Partnerin <36018>. Welche Sprache versteht <name des="" zielkindes=""> besser?</name>			n <36018>. Welche	
Falls kein	Untersch	ied in Sprachkompetenz, ,weiß nicl	nt' oder ,verweigert' Sprache per 2	Zufall auswählen.	
Herkunftssprache befragter Elternteil [1]					
Herkunftssprache Partner [2]					
goto 36029					
Variablen					
p410031		Herkunftssprache Kind ermitteln -	über Eltern	pParent	

Bedingung	Bedingung: if ((36029 = 36013) or (36029 = 36014)) and (25004 <> 2)				
36030	gut <na< td=""><td>ner hat als Kind in seiner Familie ja <36029> gelernt. Uns ame des Zielkindes> die Sprache <36029> beherrscht. a versteht <name des="" zielkindes=""><36029>?</name></td><td>interessiert auch, wie</td></na<>	ner hat als Kind in seiner Familie ja <36029> gelernt. Uns ame des Zielkindes> die Sprache <36029> beherrscht. a versteht <name des="" zielkindes=""><36029>?</name>	interessiert auch, wie		
Bedingung	j: if ((3602	29 = 36013) or (36029 = 36014)) and (25004 = 2)			
36030	wie gut	Ihre Partnerin hat als Kind in ihrer Familie ja <36029> gelernt. Uns interessiert auch, wie gut <name des="" zielkindes=""> die Sprache <36029> beherrscht. Wie gut versteht <name des="" zielkindes=""><36029>?</name></name>			
Bedingung	j: if (3602	9 = 36003) or (36029 = 36004)			
36030	<name< td=""><td>en als Kind in Ihrer Familie ja <36029> gelernt. Uns intere des Zielkindes> die Sprache <36029> beherrscht. versteht <name des="" zielkindes=""><36029>?</name></td><td>essiert auch, wie gut</td></name<>	en als Kind in Ihrer Familie ja <36029> gelernt. Uns intere des Zielkindes> die Sprache <36029> beherrscht. versteht <name des="" zielkindes=""><36029>?</name>	essiert auch, wie gut		
Bedingung	j: if (3602	9 = 36023) or (36029 = 36024)			
36030		ht es darum, wie gut <name des="" zielkindes=""> die Sprache versteht <name des="" zielkindes=""><36029>?</name></name>	<36029> beherrscht.		
Vorgaben	bei Beda	f vorlesen.			
sehr gut [1]					
eher gut [2]					
eher schlec	ht [3]				
sehr schlec	ht [4]				
gar nicht [5]					
Angabe ver	weigert [-9	7]			
Weiß nicht	[-98]				
goto 3603	1				
Variablen					
p41040a		Subj. Sprachbeherrschung Kind L1: Verstehen	pParent		

36031 Wie gu	ut spricht <name des="" zielkindes=""><36029>?</name>	
Vorgaben bei Beda	arf vorlesen.	
sehr gut [1]		
eher gut [2]		
eher schlecht [3]		
sehr schlecht [4]		
gar nicht [5]		
Angabe verweigert [-	97]	
Weiß nicht [-98]		
goto 36032		
Variablen		
p41040b	Subj. Sprachbeherrschung Kind L1: Sprechen pPa	arent
36032 Wie gu	ut schreibt <name des="" zielkindes=""> auf <36029>?</name>	
Vorgaben bei Beda	arf vorlesen.	
sehr gut [1]		
eher gut [2]		
eher schlecht [3]		
sehr schlecht [4]		
gar nicht [5]		
Angabe verweigert [-	97]	
Weiß nicht [-98]		
Weiß nicht [-98] goto 36033		

	eht es darum, welche Sprache Sie derzeit in Ihre Sprache wird bei Ihnen zuhause gesprochen?	er Familie miteinander sprechen.
Vorgaben vorlesen		
	hier mit "gleich häufig" antwortet, dann bitte nach der T dann bitte Button "gleich häufig Deutsch und Herkunftss	
nur Deutsch [1]		
meistens Deutsch [2]		
meistens eine andere	e Sprache [3]	
nur eine andere Spra	che [4]	
gleich häufig Deutsch	und andere Sprache [-25]	
Angabe verweigert [-	97]	
Weiß nicht [-98]		
if (36033 = 2,3,4, -2 if (36033 = 1, -97, -		
Variablen		
p412000	Sprachgebrauch Haushalt	pParent
36034 Welch	e andere Sprache ist das?	
	tdeutsche Sprachen gesprochen werden: "Bitte nennen ten miteinander sprechen"	Sie mir die Sprache, in der Sie in der
[Sprachenliste] [-9999	9]	
Sprache nicht in Liste	e [-96]	
Angabe verweigert [-	97]	
Weiß nicht [-98]		
goto 36035		
Variablen		
p412001_g1R	Interaktionssprache Haushalt detailliert (ISO 639.2)	pParent
p412001_g1D	Interaktionssprache Haushalt detailliert (deutsch/nicht	leutsch) pParent
p412001_g2R	Interaktionssprache Haushalt detailliert (aggregiert)	pParent

36035 Welche	e Sprache sprechen Sie mit <n< th=""><th>lame des Zielkindes>?</th><th></th></n<>	lame des Zielkindes>?	
	Bedarf vorlesen. hier mit "gleich häufig" antwortet, o dann bitte Button "gleich häufig Det		
nur Deutsch [1]			
meistens Deutsch [2]			
meistens eine andere	Sprache [3]		
nur eine andere Spra	che [4]		
gleich häufig Deutsch	und andere Sprache [-25]		
Angabe verweigert [-	97]		
Weiß nicht [-98]			
if (25001 <> 1) and	5002 = 1) goto 36036 (25002 <> 1) & ([HILF] h_Anzahl_((25002 <> 1) & (([HILF] h_Anzahl_		
Variablen			
p412070	Interaktionssprache befragter Elter	nteil - Kind	pParent
Bedingung: if (2500	e Sprache spricht Ihre Partner		
	hier mit "gleich häufig" antwortet, o dann bitte Button "gleich häufig Deu		
nur Deutsch [1]			
meistens Deutsch [2]			
meistens eine andere	Sprache [3]		
nur eine andere Spra	che [4]		
gleich häufig Deutsch	und andere Sprache [-25]		
Angabe verweigert [-	97]		
Weiß nicht [-98]			
goto 36037			
Variablen	Sprachgebrauch Partner/in - Kind		
p412080			pParent

Rodingun	g: if (25004 <> 2)		
	· ,		
36037	Welche Sprache sprechen Sie mit	Ihrem Partner?	
Bedingun	g: if (25004 = 2)		
36037	Welche Sprache sprechen Sie mit	Ihrer Partnerin?	
Vorgaben	nur bei Bedarf vorlesen.		
	Befragte hier mit "gleich häufig" antworte ng findet, dann bitte Button "gleich häufig L		
nur Deutsc	h [1]		
meistens D	Peutsch [2]		
meistens e	ine andere Sprache [3]		
nur eine an	ndere Sprache [4]		
gleich häuf	ig Deutsch und andere Sprache [-25]		
Angabe ve	rweigert [-97]		
Weiß nicht	[-98]		
	h_Anzahl_Geschwister > 0) goto 36038 h_Anzahl_Geschwister = 0) goto 36039		
Variablen			
p412090	Sprachgebrauch befr. Elternteil	- Partner/in	pParent

Bedingung: if (02100	<> 2)		
36038 Welche	Sprache spricht <name 2<="" des="" td=""><td>Zielkindes> mit seinen Gesc</td><td>hwistern?</td></name>	Zielkindes> mit seinen Gesc	hwistern?
Bedingung: if (02100	,		
36038 Welche	Sprache spricht <name 2<="" des="" td=""><td>Zielkindes> mit ihren Gesch</td><td>wistern?</td></name>	Zielkindes> mit ihren Gesch	wistern?
Vorgaben nur bei Be	darf vorlesen.		
	nier mit "gleich häufig" antwortet, d ann bitte Button "gleich häufig Deu		
nur Deutsch [1]			
meistens Deutsch [2]			
meistens eine andere S	Sprache [3]		
nur eine andere Sprach	ne [4]		
gleich häufig Deutsch ι	und andere Sprache [-25]		
keine Geschwister [-20]		
Angabe verweigert [-97	7		
Weiß nicht [-98]			
goto 36039			
Variablen			
p412030	Sprachgebrauch Kind - Geschwiste	er	pParent

Bedingung: if (0210	0 <> 2)			
36039 Welche	e Sprache spricht <name des="" zielkindes=""> mit seinen Freu</name>	nden?		
Bedingung: if (0210	0 = 2)			
36039 Welche	e Sprache spricht <name des="" zielkindes=""> mit ihren Freun</name>	den?		
Vorgaben nur bei B	ledarf vorlesen.			
	hier mit "gleich häufig" antwortet, dann bitte nach der Tendenz frag dann bitte Button "gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache" wäl			
nur Deutsch [1]				
meistens Deutsch [2]				
meistens eine andere	Sprache [3]			
nur eine andere Sprad	che [4]			
gleich häufig Deutsch	und andere Sprache [-25]			
Angabe verweigert [-9	97]			
Weiß nicht [-98]				
	& (36025 = 2) goto 36040 & (36025 <> 2) goto 36042Z goto 36042Z			
Variablen				
p412040	Sprachgebrauch Kind - Freunde	pParent		
	hem Alter hat <name des="" zielkindes=""> angefangen, Deuts bitte Monat und Jahr.</name>	ch zu lernen? Nennen		
< <bei "weiß="" l<="" nicht"="" td=""><td>bei einzelnen Geburtsjahren bitte die -98 eintragen, bei "verweigert"</td><td>bitte die -97.>></td></bei>	bei einzelnen Geburtsjahren bitte die -98 eintragen, bei "verweigert"	bitte die -97.>>		
Mona	t			
Range: 0 - 11	Range: 0 - 11			
Jahr				
Range: 0 - 10				
goto 36042Z				
Variablen				
p41002m	Alter Kind Deutsch lernen (Monat)	pParent		
p41002y	Alter Kind Deutsch lernen (Jahr)	pParent		

Bedingung	g: if (2500	14 <> 2)		
36043	Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihres Partners erfahren. Welche Sprache hat er als Kind in seiner Familie gelernt?			
Bedingung	g: if (2500	14 = 2)		
36043	Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihrer Partnerin erfahren. Welche Sprache hat sie als Kind in ihrer Familie gelernt?			
		vählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen:"Bitte geben Sie die Mutt ie zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.	ersprache an, die er/sie	
[Sprachenli	ste] [-9999			
Sprache nic	cht in Liste	[-96]		
Angabe ver	weigert [-	97]		
Weiß nicht	[-98]			
if (36043 = -96) goto 360441 if (36043 = -97,-98) goto 36045 if (36043 <> -96, -97, -98) goto 36044				
Variablen				
p414100_	g1R	Erstsprache/Muttersprache neuer Partner (ISO 639.2)	pParent	
p414100_	g1D	Erstsprache/Muttersprache neuer Partner (deutsch/nicht deutsch)	pParent	
p414100_	g2R	Erstsprache/Muttersprache neuer Partner (aggregiert)	pParent	

Bedingung: if (2500	Bedingung: if (25004 <> 2)			
36044 Hat Ihr	Partner als Kind in seiner Familie noch eine weitere Spra	che gelernt?		
Bedingung: if (2500	4 = 2)			
36044 Hat Ihr	e Partnerin als Kind in ihrer Familie noch eine weitere Spr	ache gelernt?		
Bitte aus Liste ausv	vählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.			
[Sprachenliste] [-9999				
keine weitere Sprach	9 [-21]			
Sprache nicht in Liste	[-96]			
Angabe verweigert [-9	97]			
Weiß nicht [-98]				
if (36044 = -96) got if (36044 <> -96) go				
Variablen				
p414102_g1R	Weitere Erst-/Muttersprache neuer Partner (ISO 639.2)	pParent		
p414102_g1D	Weitere Erst-/Muttersprache neuer Partner (deutsch/nicht deutsch)	pParent		
p414102_g2R	Weitere Erst-/Muttersprache neuer Partner (aggregiert)	pParent		
	Partnerin/Partner deutschsprachig (als einzige Mutterspruttersprachen)	ache oder eine von		
ja [1]				
nein [2]				
goto 36048				
autoif (36043 = 92) OR (36044 = 92): 1 autoif (36043 <> 92) & (36044 <> 92): 2				
Variablen				
p41414x	Hilfsvariable: Deutschsprachigkeit neue/r Partner/in	pParent		

36048	Neue/r	Partnerin/Partner bilingual (al	so mehr als eine Mutterspra	ache)?
ja [1]				
nein [2]				
if (36048 = if (36048 =	: 1) & (36 : 2) & (36	047 = 2) goto 36049 047 = 1) goto 36050 047 = 2) goto 36050 047 = 1) goto 36041Z		
		1, -97, -98) : 1 -97, -98) : 2		
Variablen				
p41415x		Hilfsvariable Bilingualität neue/r Pa	rtner/in	pParent
Bedingung	: if (2500	4 <> 2)		
36049		ten, dass Ihr Partner als Kind der Sprachen versteht er bes		Sprachen gelernt hat.
Bedingung	: if (2500	4 = 2)		
36049		ten, dass Ihre Partnerin als Ki der Sprachen versteht sie be		Sprachen gelernt hat.
Falls kein auswähler		ied in Sprachkompetenz des Partne	ers, ,weiß nicht' oder ,verweigert'	zuerst genannte Sprache
Erste Mutte	rsprache I	Partner (angezeigt wird: <36045>) [1]		
Zweite Mutt	ersprache	Partner (angezeigt wird: <36046>)		
goto 3605)			
Variablen				
p414130		Erst-/Muttersprache ermitteln - bilin	ngualer neuer Partner	pParent

45 Zufriedenheit mit Kindergarten

38101	Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit dem Kindergarten Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?		
		nungszeiten und Abholzeiten des Kindergartens lassen s nalltag vereinbaren.	ich gut mit unserem
Vorgaben	vorlesen.		
trifft nicht zu	[1]		
trifft eher nic	cht zu [2]		
trifft eher zu	[3]		
trifft zu [4]			
Angabe ver	weigert [-9	7]	
Weiß nicht [-98]		
goto 38102	2		
Variablen			
p286701		Zufriedenheit Kindergarten – Öffnungs- und Abholzeiten	pParent
38102		sstattung und der Zustand der Räumlichkeiten des Kinde Ikindes> sind gut.	rgartens von <name< th=""></name<>
Vorgaben			
trifft nicht zu	[1]		
trifft eher nic	cht zu [2]		
trifft eher zu	[3]		
trifft zu [4]			
Angabe ver	weigert [-9	7]	
Weiß nicht [-98]		
goto 38103	3		
Variablen			
p286702		Zufriedenheit Kindergarten – Ausstattung und Räumlichkeiten	pParent

	e Erzieherinnen un erden.	d Erzieher bemühen sich, <na< th=""><th>me des Zielkindes> gerecht zu</th></na<>	me des Zielkindes> gerecht zu
Vorgaben nur	bei Bedarf vorlesen.		
trifft nicht zu [1]			
trifft eher nicht	zu [2]		
trifft eher zu [3]			
trifft zu [4]			
Angabe verwei	gert [-97]		
Weiß nicht [-98	1		
goto 38104			
Variablen			
p286703	Zufriedenheit Kir	ndergarten – Kind gerecht werden	pParent
		s> wird im Kindergarten gut ge	efördert.
	bei Bedarf vorlesen. ste könnten z.B. Angeb	ote zur musikalischen Früherziehur	ng als auch Sprachförderangebote sein.
trifft nicht zu [1]			
trifft eher nicht z	zu [2]		
trifft eher zu [3]			
trifft zu [4]			
Angabe verwei	gert [-97]		
Weiß nicht [-98	1		
goto 38105			
Variablen			
p286704	Zufriedenheit Kir	ndergarten – Förderung	pParent

38105 Alles in	n allem bin ich mit dem Kinderga	rten von <name des="" th="" zielk<=""><th>kindes> zufrieden.</th></name>	kindes> zufrieden.
Vorgaben nur bei E	Bedarf vorlesen.		
trifft nicht zu [1]			
trifft eher nicht zu [2]			
trifft eher zu [3]]	
trifft zu [4]]	
Angabe verweigert [-	97]]	
Weiß nicht [-98]			
goto 38106Z			
Variablen			
p286705	Zufriedenheit Kindergarten allgemein		pParent

46 Zufriedenheit mit Schule

	lun möchte ich ehr treffen die					der Schule	Ihres Kir	ndes sind. \	W ie
Antwortkate	gorien bitte die ers	sten bei	den Male v	orlesen, da	nn bei Bed	larf.			
Angabe verw	eigert [-97]								
Weiß nicht [-9	98]								
			trifft nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft zu [4]	Angabe verweiger t [-97]	Weiß nicht [-98]	
Ende des Ui Mittagspaus	iten, d.h. Anfang u nterrichts sowie di en, lassen sich gu milienalltag verein	e t mit							
Angabe verw	eigert [-97]								
Weiß nicht [-9	98]				1				
Räumlichkei	ung und der Zusta ten in der Schule Zielkindes> sind g	von							
Angabe verw	eigert [-97]								
Weiß nicht [-9	98]				,				
	te bemühen sich, es> gerecht zu we								
Angabe verw	eigert [-97]								
Weiß nicht [-9	98]								
	jsanforderungen, o Zielkindes> geste d zu hoch.								
Angabe verw	eigert [-97]								
Weiß nicht [-9	98]				,				
	n bin ich mit der S des Zielkindes>	chule							
goto 391062	7								
Variablen									
p286711	Zufriedenh	neit Sch	ule: Schulz	eiten			pPare	ent	
p286712	Zufriedenh	neit Sch	ule: Aussta	ttung und F	Räumlichke	eiten	pPare	ent	
p286713	Zufriedenh	neit Sch	ule: Kind g	erecht werd	den		pPare	ent	
p286714	Zufriedenh	neit Sch	ule: Leistur	ngsanforde	rungen		pPare	ent	
p286715 Zufriedenheit Schule: allgemein pParent				ent					

An dieser Stelle endet der inhaltliche Teil der Befragung. Zum Abschluss erfolgt die für die Panelpflege notwendige Adressaktualisierung, sowie Interviewerfragen zur Sicherung der Datenqualität.

Erzieher/innen: Einschätzbogen, PA-PI (ID 84)

1 Wie würden Das Kind Je weiter links Sie Ihr Kre	Sie das Kind im	_					_				
machen, um so mehr triff	t die rechte Eigensch	haft zu	! Bitte ii	n jeder	Zeile e	in Käst	chen a	nkreuz	en.	ii raec	
	gesprä chig [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ist still [10]
a)											
	ist unorde ntlich [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ist ordentli ch [10]
b)											
	ist gutmūti g [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ist reizbar [10]
c)											
	ist wenig interes siert [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ist wissen sdursti g [10]
d)											g [10]
	hat Selbstv ertraue n [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ist unsich er [10]
e)	[5]										
	ist zurück gezoge n [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ist kontakt freudig [10]
f)											
	ist konzen triert [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ist leicht ablenk bar [10]
g)											
	ist trotzig [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ist fügsam [10]
h)											
	begr eift schnell [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	brauc ht mehr Zeit [10]
i)											
	ist ängstli ch [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ist unängs tlich [10]
j)											[10]
Variablen											=

Die Fragen auf den folgenden Seiten beziehen sich ausschließlich auf das Kind mit der ID:

1 Wie würden Sie das K Das Kind	ind im	Vergl	eich z	u and	eren K	indern	gleic	hen A	Iters b	eurte	ilen?
Je weiter links Sie Ihr Kreuz machen machen, um so mehr trifft die rechte										hr Kreu	JZ
	ist gesprä chig [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ist still [10]
a)											
	ist unorde ntlich [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ist ordentli ch [10]
b)											
	ist gutmüti g [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ist reizbar [10]
c)											
	ist wenig interes siert [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ist wissen sdursti g [10]
d)											
	hat Selbstv ertraue n [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ist unsich er [10]
e)											
	ist zurück gezoge n [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ist kontakt freudig [10]
f)											
	ist konzen triert [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ist leicht ablenk bar [10]
g)											
	ist trotzig [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ist fügsam [10]
h)											
	begr eift schnell [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	braud ht mehr Zeit [10]
i)											
	ist ängstli ch [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ist unängs tlich [10]
j)											
Variablen											

e66800a	Big Five (Erzieher): gesprächig/still	pTarget
e66800a_g1	Big Five: Extraversion	pTarget
e66800b	Big Five (Erzieher): unordentlich/ordentlich	pTarget
e66800b_g1	Big Five: Gewissenhaftigkeit	pTarget
e66800c	Big Five (Erzieher): gutmütig/reizbar	pTarget
e66800c_g1	Big Five: Verträglichkeit	pTarget
e66800d	Big Five (Erzieher): wenig interessiert/wissensdurstig	pTarget
e66800d_g1	Big Five: Offenheit/Intellekt	pTarget
e66800e	Big Five (Erzieher): Selbstvertrauen/unsicher	pTarget
e66800e_g1	Big Five: Neurotizismus	pTarget
e66800f	Big Five (Erzieher): zurückgezogen/kontaktfreudig	pTarget
e66800g	Big Five (Erzieher): konzentriert/leicht ablenkbar	pTarget
e66800h	Big Five (Erzieher): trotzig/fügsam	pTarget
e66800i	Big Five (Erzieher): begreift schnell/braucht mehr Zeit	pTarget
e66800j	Big Five (Erzieher): ängstlich/unängstlich	pTarget

	schätzen Sie die					s ein.
Vergle Bitte in jeder Zeile	ichen Sie hierzu ein Kästchen ankre		t anderen Kin	dern gleiche	n Alters.	
Shite in jouer Lene (on radionon anni o	viel schlechter als andere Kinder gleichen Alters [1]	etwas schlechter als andere Kinder gleichen Alters [2]	genauso gut wie andere Kinder gleichen Alters [3]	etwas besser als andere Kinder gleichen Alters [4]	viel besser als andere Kinder gleichen Alters [5]
soziale Fähigkeiten (z.B. mit anderen teilen, Regeln halten)						
Ausdauer und Konzentrationsfähi über einen längere etwas beschäftigen	n Zeitraum mit					
sprachliche Fähigk deutschen Sprache und Satzbau)						
Kenntnisse über Tidie Umwelt	er, Pflanzen und					
mathematische Fäl Zahlen und Menge						
Variablen						
eb01010	Einschätzung Fäh	igkeiten: sozial	e Fähigkeiten		pTarget	
eb01020	Einschätzung Fäh	igkeiten: Ausda	auer/Konzentrati	on	pTarget	
eb01030	Einschätzung Fäh	igkeiten: sprac	hliche Fähigkeite	en	pTarget	
eb01040	Einschätzung Fäh	igkeiten: Kennt	tnisse Natur und	Umwelt	pTarget	
eb01050	Einschätzung Fäh	igkeiten: mathe	ematische Fähig	keiten	pTarget	

standa	s Kind im Kindergarten o rdisierten Verfahren bzw ommen und falls ja, was	. Test zur Bestim	mung des Spra		
Zutreffendes bitte a	nkreuzen.				
nein [1]					
Ja, es wurde aber kei	n Sprachförderbedarf festgestell	t. [2]			
Ja, es wurde Sprachf	örderbedarf festgestellt. [3]				
weiß nicht [4]					
Variablen					
eb10030	Teilnahme Kind Test / Verfal	nren Sprachstand		pTarget	
4 Wie gu Sprach	t beherrscht das Kind für e?	r sein Alter Worts	schatz und Satz	bau der deu	ıtschen
Bitte in jeder Zeile	ein Kästchen ankreuzen.				
	sehr schle [1]	echt eher schlecht [2]	eher gut [3]	sehr gut [4]	gar nicht [5]
Verstehen					
Sprechen					
Variablen					
e41030a	Subj. Sprachbeherrschung Z Erzieher/in)	Zielperson Deutsch: Y	Verstehen (durch	pTarget	
e41030b	Subj. Sprachbeherrschung Z Erzieher/in)	ielperson Deutsch:	Sprechen (durch	pTarget	

Spra durc	Es gibt verschiedene Möglichkeiten der gezielten Förderung für Kinder mit Sprachproblemen. Unter gezielter Sprachförderung verstehen wir eine Förderung durch vorstrukturierte Förderprogramme, gezieltes Vorlesen, gezielte Sprachspiele oder eine andere Art systematischer Förderung.				
Nimr teil?	nt das Kind aktue	ll an einer gezi	ielten Sprachf	ördermaßnahr	me im Kindergarten
Zutreffendes bitte	e ankreuzen.				
		nicht genannt [0]	genannt [1]		
nein					
ja, und zwar: an e Einzelförderung	einer gezielten				
ja, und zwar: an e Förderung in der					
ja, und zwar: an e Förderung in der	einer gezielten Gesamtgruppe				
Variablen					
e412700	Sprachförderung:	nein			pTarget
e41271a	Sprachförderung:				pTarget
e41271b	Sprachförderung:		derung		pTarget
e41271c	Sprachförderung:	Gesamtgruppen	förderung		pTarget
6 Bitte	geben Sie das he	eutige Datum a	n (Monat und	Jahr).	
Zahlen bitte rech	tsbündig eintragen.			,	
Monat					
Range: 0 - 12					
Jahr					
Range: 0 - 2,012					
Variablen					
eb1010a	Angabe Monat				pTarget
eb1010b	Angabe Jahr				pTarget

Erzieher/innen: Erzieherfragebogen, PAPI (ID 87)

A1	Findet Ihre Arbeit mit Fünfjährigen ausschließlich in offener Arbeit ohne Stammgruppen statt?	
	ein Kästchen ankreuzen.	
-	ileßlich offene Arbeit ohne Stammgruppen [1]	
nein [2]		
Wenn "ja"	": Bitte weiter mit Frage B1.	
Variablen		
e219400	Nachfrage Stammgruppenarbeit pEducator	
Variablen e217401_		
Variablen		
e217402_	R Kindergarten Stammgruppe: Angemeldete Jungen pEducator	

Fragen zur Zusammensetzung Ihrer Stammgruppe

	Findet Ihre Arbeit mit Fünfjährigen ausschließlich in offener Arbeit ohne Stammgruppen statt?				
Bitte nur ein Kästc	Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.				
a, ausschließlich offene Arbeit ohne Stammgruppen [1]					
nein [2]					
Wenn "ja": Bitte we	eiter mit Frage B1.				
Variablen					
e219400	Nachfrage Stammgruppenarbeit		pEducator		
A2 Wie viele Mädchen und Jungen sind derzeit in Ihrer Stammgruppe angemeldet?					
Zahlen bitte rechts					
ange	meldete Mädchen				
Range: 0 - 99					
angemeldete Jungen					
Range: 0 - 99					
Variablen					
e217401_R	Kindergarten Stammgruppe: Anger	neldete Mädchen	pEducator		
e217402_R	Kindergarten Stammgruppe: Anger	neldete Jungen	pEducator		

		ostizierten Sprachstörungen, Verh nd derzeit in Ihrer Stammgruppe?	altensstörungen oder
Zahlen bitte	rechtsbündig eintragen.		
	agnostizierten Sprachstörunge I Stottern/Lispeln)	en (nicht	
Range: 0 - 99			
	agnostizierten Verhaltensstöru n des Sozialverhaltens)	ingen (z.	
Range: 0 - 99			
Kinder mit a Entwicklung und zwar:	nderen diagnostizierten sstörungen (z.B. motorische S	törungen),	
Range: 0 - 99			
Mariables			
Variablen	01	orit diamagnificiant a Constitutiva and	l.E.L
e217403_R	Stammgruppe: Kinder mit diagnostizierten Sprachstörungen pEducator (Anzahl)		pEducator
e217404_R	Stammgruppe: Kinder r (Anzahl)	mit diagnostizierten Verhaltensstörunger	pEducator
e217405_R	Kinder mit anderen Ent	wicklungsstörungen (Anzahl)	pEducator
e217406_O	andere Entwicklungsstö	örungen (offen)	pEducator
() [] [] []	lie derzeit Ihre Stammgrup vie viele einen Migrationsh Migrationshintergrund be Ausland geboren.] **Gemeint sind Kinder, die Behinderung bedroht sind Eingliederungshilfe besteh		oro Tag betreut werden, c) ung** haben. lestens ein Elternteil ist im KJHG behindert oder von uch auf
	Sie in jedes Feld eine Zahl ein. bitte rechtsbündig eintragen.	. Falls einzelne Felder nicht zutreffen, tra	agen Sie bitte eine "Null" (0)
[Geburtsjahi insgesamt	2010 und später] Anzahl der k	Kinder	
Range: 0 - 99			
pro Tag: Wie	2010 und später] Betreuungss e viele Kinder pro Geburtsjahrg re Stammgruppe pro Tag:bis	ang	

[Geburtsjahr 2010 und später] Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Stammgruppe pro Tag:5 bis 7 Stunden?	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2010 und später] Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Stammgruppe pro Tag:mehr als 7 Stunden? Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2010 und später] Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund*	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2009 und später] Anzahl der Kinder mit Behinderung**	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2009] Anzahl der Kinder insgesamt	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2009] Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Stammgruppe pro Tag:bis zu 5 Stunden?	_
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2009] Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Stammgruppe pro Tag:5 bis 7 Stunden?	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2009] Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Stammgruppe pro Tag:mehr als 7 Stunden?	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2009] Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund*	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2009] Anzahl der Kinder mit Behinderung**	_
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2008] Anzahl der Kinder insgesamt	_
Range: 0 - 99	

[Geburtsjahr 2008 - Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag]bis zu 5 Stunden?	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2008] Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Stammgruppe pro Tag 5 bis 7 Stunden?	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2008] Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Stammgruppe pro Tag mehr als 7 Stunden?	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2008] Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund*	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2008] Anzahl der Kinder mit Behinderung**	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2007] Anzahl der Kinder insgesamt	II
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2007] Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Stammgruppe pro Tag bis zu 5 Stunden?	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2007] Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Stammgruppe pro Tag 5 bis 7 Stunden?	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2007] Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Stammgruppe pro Tag mehr als 7 Stunden?	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2007] Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund*	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2006] Anzahl der Kinder mit Behinderung**	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2006] Anzahl der Kinder insgesamt	

Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2006] Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Stammgruppe pro Tag bis zu 5 Stunden?	_
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2006] Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Stammgruppe pro Tag 5 bis 7 Stunden?	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2006] Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Stammgruppe pro Tag mehr als 7 Stunden?	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2006] Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund*	<u> </u>
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2006] Anzahl der Kinder mit Behinderung**	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2005 und früher] Anzahl der Kinder insgesamt	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2005 und früher] Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Stammgruppe o Tag bis zu 5 Stunden?	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2005 und früher] Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Stammgruppe o Tag 5 bis 7 Stunden?	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2005 und früher] Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Stammgruppe o Tag mehr als 7 Stunden?	
Range: 0 - 99	
[Geburtsjahr 2005 und früher] Anzahl der Kinder mit Migrationshindergrund	
Range: 0 - 99	
The state of the s	

[Geburtsjahr 2005 und früher] Anzahl der Kinder mit Behinderung**	_
Range: 0 - 99	

Variablen		
e217411_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2010 u. später; Anzahl Kinder, insgesamt	pEducator
e217421_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2010 u. später; Anzahl Kinder, Besuch bis 5 Stunden	pEducator
e217431_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2010 u. später; Anzahl Kinder, Besuch 5-7 Stunden	pEducator
e217441_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2010 u. später; Anzahl Kinder, Besuch mehr als 7 h	pEducator
e45110g_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2010 u. später; Anzahl Kinder, Migrationshintergrund	pEducator
e217451_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2010 u. später; Anzahl Kinder, Behinderung	pEducator
e217412_w2R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2009; Anzahl Kinder, insgesamt	pEducator
e217422_w2R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2009; Anzahl Kinder, Besuch bis 5 Stunden	pEducator
e217432_w2R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2009; Anzahl Kinder, Besuch 5-7 Stunden	pEducator
e217442_w2R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2009; Anzahl Kinder, Besuch mehr als 7 Stunden	pEducator
e45110f_w2R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2009; Anzahl Kinder, Migrationshintergrund	pEducator
e217452_w2R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2009; Anzahl Kinder, Behinderung	pEducator
e217413_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2008; Anzahl Kinder, insgesamt	pEducator
e217423_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2008; Anzahl Kinder, Besuch bis 5 Stunden	pEducator
e217433_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2008; Anzahl Kinder, Besuch 5-7 Stunden	pEducator
e217443_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2008; Anzahl Kinder, Besuch mehr als 7 Stunden	pEducator
e45110e_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2008; Anzahl Kinder, Migrationshintergrund	pEducator
e217453_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2008; Anzahl Kinder, Behinderung	pEducator
e217414_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2007; Anzahl Kinder, insgesamt	pEducator
e217424_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2007; Anzahl Kinder, Besuch bis 5 Stunden	pEducator
e217434_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2007; Anzahl Kinder, Besuch 5-7 Stunden	pEducator
e217444_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2007; Anzahl Kinder, Besuch mehr als 7 Stunden	pEducator
e45110d_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2007; Anzahl Kinder, Migrationshintergrund	pEducator
e217454_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2007; Anzahl Kinder, Behinderung	pEducator
e217415_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2006; Anzahl Kinder, insgesamt	pEducator
e217425_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2006; Anzahl Kinder, Besuch bis 5 Stunden	pEducator
e217435_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2006; Anzahl Kinder, Besuch 5-7 Stunden	pEducator

e217445_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2006; Anzahl Kinder, Besuch mehr als 7 Stunden	pEducator
e45110c_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2006; Anzahl Kinder, Migrationshintergrund	pEducator
e217455_R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2006; Anzahl Kinder, Behinderung	pEducator
e217416_w2R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2005 u. früher; Anzahl Kinder, insgesamt	pEducator
e217426_w2R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2005 u. früher; Anzahl Kinder, Besuch bis 5 Stunden	pEducator
e217436_w2R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2005 u. früher; Anzahl Kinder, Besuch 5-7 Stunden	pEducator
e217446_w2R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2005 u. früher; Anzahl Kinder, Besuch mehr als 7 Stunden	pEducator
e45110b_w2R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2005 u. früher; Anzahl Kinder, Migrationshintergrund	pEducator
e217456_w2R	Stammgruppe: Geburtsjahr 2005 u. früher; Anzahl Kinder, Behinderung	pEducator

Wenn Sie an Wortschatz und Satzbau der Kinder Ihrer Stammgruppe denken: Wie viele Kinder insgesamt und wie viele Kinder mit Migrationshintergrund* sind in ihrer sprachlichen Entwicklung [* Migrationshintergrund bedeutet: Das Kind selbst oder mindestens ein Elternteil ist im Ausland geboren.]					
Falls einzelne F	elder nicht zutreffen, tragen Sie b	pitte eine "Null" (0) ein. Zahlen bitte r	echtsbündig eintragen.		
	dem Altersdurchschnitt?	Anzahl aller Kii	nder		
Range: 0 - 99					
deutlich über	deutlich über dem Altersdurchschnitt? davon Kinder mit Migrationshintergrund*				
Range: 0 - 99					
ihrem Alter w	ihrem Alter weitestgehend entsprechend? Anzahl aller Kinder				
Range: 0 - 99					
ihrem Alter weitestgehend entsprechend? davon Kinder mit Migrationshintergrund*					
Range: 0 - 99					
deutlich unter	dem Altersdurchschnitt?	Anzahl aller Ki	nder		
Range: 0 - 99					
deutlich unter	dem Altersdurchschnitt?	davon Kinder r Migrationshintergrund*	nit		
Range: 0 - 99					
Variablen					
eb1000a_R	Sprachfähigkeiten über Alters	sdurchschnitt - alle Kinder	pEducator		
eb1000b_R	Sprachfähigkeiten über Alters Migrationshintergrund*	sdurchschnitt - davon Kinder mit	pEducator		
eb1000c_R	Sprachfähigkeiten durchschr	nittlich - alle Kinder	pEducator		
eb1000d_R	Sprachfähigkeiten durchschr Migrationshintergrund*	nittlich - davon Kinder mit	pEducator		
eb1000e_R	Sprachfähigkeiten unterdurch	hschnittlich - alle Kinder	pEducator		
eb1000f_R	Sprachfähigkeiten unterdurch Migrationshintergrund*	hschnittlich - davon Kinder mit	pEducator		

	iele Kinder in Ihrer Stammgruppe s Deutsch zusätzlich in einer andere	•	enalltag untereinander
Wenn alle Kinder rechtsbündig eint	untereinander ausschließlich Deutsch spr agen.	rechen, tragen Sie bitte eine	e "Null" (0) ein. Zahlen bitte
Kind	er		
Range: 0 - 99			
Variablen			
e401200_R	Anzahl Kinder mit anderer Interaktionss	prache	pEducator
	iele pädagogische Kräfte arbeiten r ngruppe?	nit welchem Umfang (S	tellenprozent) in Ihrer
	uch Ihren eigenen Stellenumfang in der ei 0 Stellenprozent. Zahlen bitte rechtsbünd		nn Sie Vollzeit arbeiten,
Sie selbst	<u> </u>	. % [Stellenp	rozent]
Range: 0 - 100			
2. Kraft (falls vorh	anden)	% [Stellenp	rozent]
Range: 0 - 100			
3. Kraft (falls vorh	anden)	% [Stellenp	rozent]
Range: 0 - 100			
4. Kraft (falls vorh	anden)	. % [Stellenp	rozent]
Range: 0 - 100			
Variablen			
e219830	Kindergarten Stammgruppe: Pädagogis Stellenumfang in Prozent	sche Kräfte: eigener	pEducator
e219831	Kindergarten Stammgruppe: Pädagogis 2. Kraft in Prozent	sche Kräfte: Stellenumfang	pEducator
e219832	Kindergarten Stammgruppe: Pädagogis 3. Kraft in Prozent	sche Kräfte: Stellenumfang	pEducator
e219833	Kindergarten Stammgruppe: Pädagogis 4. Kraft in Prozent	sche Kräfte: Stellenumfang	pEducator

A8 Handelt es sich bei Ih	rer Stammgru _l	ppe um eine	reine Vorsch	ulgruppe?	
Gemeint ist die Gruppe, in der ausschaften gefördert werden. Zutreffendes bitte a		ein Jahr vor der	Einschulung g	emeinsam betreut u	nd
ja [1]					
nein [2]					
Variablen					
e219401 Kindergarten Sta	mmgruppe: Vors	chulgruppe		pEducator	
A9 Wie viele Spielsachen		laterialien ste	ehen den Kin	dern zur Verfügu	ng?
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankr	einige Kinder [1]	etwa die Hälfte aller Kinder [2]	nahezu alle Kinder [3]	nicht vorhanden [0]	
Bilderbücher (ohne Text oder mit wenig Text) [Die folgenden Spielsachen/Materialen sind so häufig vorhanden, dass gleichzeitig damit spielen können.]					
Materialien und/oder Verkleidungen für Rollenspiele (z. B. Polizei, Post, Feuerwehr, Kaufladen, Arzt) [Die folgenden Spielsachen/Materialen sind so häufig vorhanden, dass gleichzeitig damit spielen können.]					
Belebungsmaterial (z. B. Bäume, Personen, Spielfiguren, Tierfiguren, Fahrzeuge) [Die folgenden Spielsachen/Materialen sind so häufig vorhanden, dass gleichzeitig damit spielen können.]					
Puppen, Handpuppen/Fingerpuppen [Die folgenden Spielsachen/Materialen sind so häufig vorhanden, dass gleichzeitig damit spielen können.]					
Bausteinsysteme [Die folgenden Spielsachen/Materialen sind so häufig vorhanden, dass gleichzeitig damit spielen können.]					
Gedichtbücher/Liederbücher [Die folgenden Spielsachen/Materialen sind so häufig vorhanden, dass gleichzeitig damit spielen können.]					
Musikinstrumente (gekaufte und selbst gebastelte) [Die folgenden Spielsachen/Materialen sind so häufig vorhanden, dass gleichzeitig damit spielen können.]					

Zeichen- und Schreibmaterial [Die folgenden Spielsachen/Materialen sind so häufig vorhanden, dass gleichzeitig damit spielen können.]			
Bücher oder andere Materialien, die das Erlernen der Buchstaben-Laut-Zuordnung unterstützen [Die folgenden Spielsachen/Materialen sind so häufig vorhanden, dass gleichzeitig damit spielen können.]			
Bücher oder andere Materialien, die das Erlernen von Buchstaben unterstützen (z. B. Puzzle, Spiele) [Die folgenden Spielsachen/Materialen sind so häufig vorhanden, dass gleichzeitig damit spielen können.]			
Bücher für Erstleser (wenige, einfache Worte, viele Bilder) [Die folgenden Spielsachen/Materialen sind so häufig vorhanden, dass gleichzeitig damit spielen können.]			
Bücher oder Materialien, die die Auseinandersetzung mit geometrischen Formen und räumlichen Mustern unterstützen (z. B. Mandalas, Mosaiksteine, Stecksysteme) [Die folgenden Spielsachen/Materialen sind so häufig vorhanden, dass gleichzeitig damit spielen können.]			
Bücher oder Materialien, die Kinder mit Zahlen/Ziffern und dem Zählen vertraut machen (z. B. Würfelspiele, Rechenschieber) [Die folgenden Spielsachen/Materialen sind so häufig vorhanden, dass gleichzeitig damit spielen können.]			
Materialien, die Kinder mit dem Vorgang des Messens vertraut machen (z. B. Waage, Maßband) [Die folgenden Spielsachen/Materialen sind so häufig vorhanden, dass gleichzeitig damit spielen können.]			
Variablen			

e21951a	Kindergarten: Verfügbarkeit: Bilderbücher	pEducator
e21951b	Kindergarten: Verfügbarkeit: Materialien für Rollenspiele	pEducator
e21951c	Kindergarten: Verfügbarkeit: Belebungsmaterial	pEducator
e21951d	Kindergarten: Verfügbarkeit: Puppen	pEducator
e21951e	Kindergarten: Verfügbarkeit: Bausteinsysteme	pEducator
e21951f	Kindergarten: Verfügbarkeit: Bücher	pEducator
e21951g	Kindergarten: Verfügbarkeit: Musikinstrumente	pEducator
e21951h	Kindergarten: Verfügbarkeit: Zeichen- und Schreibmaterial	pEducator
e21951i	Kindergarten: Verfügbarkeit: Material zum Erlernen Buchstaben- Laut-Zuordnung	pEducator
e21951j	Kindergarten: Verfügbarkeit: Material Buchstaben Erlernen	pEducator
e21951k	Kindergarten: Verfügbarkeit: Bücher für Erstleser	pEducator
e21951I	Kindergarten: Verfügbarkeit: Material zur Auseinandersetzung mit Formen etc.	pEducator
e21951m	Kindergarten: Verfügbarkeit: Material zur Auseinandersetzung mit Zahlen etc.	pEducator
e21951n	Kindergarten: Verfügbarkeit: Material zum Vertrautmachen mit Messvorgang	pEducator

Fragen zu Aktivitäten

B1 Im Kindergartenalltag finden Aktivitäten in verschiedensten Bereichen und mit unterschiedlicher Häufigkeit statt. Im Folgenden haben wir einige dieser Bereiche zusammengestellt. Wie häufig finden folgende Aktivitäten mit den von Ihnen betreuten Kindern statt?										
Bitte in jeder Zeile	<mark>ein Kästchen ankre</mark>	euzen.								
		mehrmal s täglich [8]	einmal täglich [7]	mehrmal s in der Woche [6]	einmal in der Woche [5]	mehrmal s im Monat [4]	einmal im Monat [3]	seltener [2]	nie [1]	
Nutzung von Bilder Buchstabenspielen										
Dinge vergleichen, sammeln und Ähnli										
Nutzung von Zahle und Ähnlichem	nspielen, Würfeln									
Puzzeln und Ähnlic	hes									
Bau- und Konstruktund Ähnliches	tionsspiele, Lego									
Basteln, Malen, Tö Ähnliches	pfern und									
Rollenspiele, Pupp Playmobil und Ähn										
Sportliche Aktivitäte Spiele und Ähnlich										
Musizieren, Singen Ähnliches	, Tanzen und									
Naturerleben, Gärt Ähnliches	nern und									
Variablen	lize i i i i i i	C 1 1 1	A 1 (* *)	B	1 1					
e21140a	Kindergarten: Här Buchstabenspiele		er Aktivii	tat: Bilde	rbucner,			pEducato	or	
e21140b	Kindergarten: Hä	ufigkeit de	er Aktivi	tät: Ding	e verglei	chen, so	rtieren	pEducato	or	
e21140c	Kindergarten: Här etc.	ufigkeit de	er Aktivit	tät: Nutz	ung von	Zahlensp	oielen	pEducato	or	
e21140d	Kindergarten: Hä	ufigkeit de	er Aktivi	tät: Puzz	eln u.ä.			pEducato	or	
e21140e	Kindergarten: Hä	ufigkeit de	er Aktivi	tät: Baus	piele u.	ä.		pEducato	or	
e21140f	Kindergarten: Häufigkeit der Aktivität: Basteln etc. pEducator									
e21140g	Kindergarten: Hä	ufigkeit de	er Aktivi	tät: Rolle	nspiele	etc.		pEducato	or	
e21140h	Kindergarten: Hä	ufigkeit de	er Aktivi	tät: Spor	t u.ä.			pEducato	or	
e21140i	Kindergarten: Hä	ufigkeit de	er Aktivi	tät: Musi	k, Rhyth	mik u.ä.		pEducato	or	
e21140j	Kindergarten: Häufigkeit der Aktivität: Naturerleben u.ä. pEducator									

Ihre Einschätzung zu unterschiedlichen Fähigkeiten

C1 Für wie wichtig halten Sie persönlich die nachfolgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten bei fünf- bis sechsjährigen Kindern?							
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.							
		unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	wichtig [4]		
soziale Fähigkeiten teilen, sich an Rege							
Kenntnisse über Tidie Umwelt	ere, Pflanzen und						
Fragen zu naturwis Themen stellen und suchen							
erste Wörter lesen	können						
erste Wörter schrei	ben können						
sprachliche Fähigk deutschen Sprache und Satzbau)							
mathematische Fäl Zahlen und Menge							
feinmotorische Fäh einen Stift richtig ha							
grobmotorische Fäl einem Bein hüpfen fangen)							
	onsfähigkeit (z.B. sich						
Variablen							
eb1005a	Kindergarten Grup Wichtigkeit: soziale		nigkeitseinschät	zung 5-6jährige	pEducator		
eb1005b	Kindergarten Grup Wichtigkeit: Kennt			zung 5-6jährige	pEducator		
eb1005c	Kindergarten Grup Wichtigkeit: naturv			zung 5-6jährige	pEducator		
eb1005d	Kindergarten Grup Wichtigkeit: erste \		nigkeitseinschät	zung 5-6jährige	pEducator		
eb1005e	Kindergarten Grup Wichtigkeit: erste			zung 5-6jährige	pEducator		
eb1005f	Kindergarten Grup Wichtigkeit: sprach			zung 5-6jährige	pEducator		
eb1005g	Kindergarten Gruppenleitung: Fähigkeitseinschätzung 5-6jährige pEducator Wichtigkeit: mathematische Fähigkeiten						
eb1005h	Kindergarten Grup Wichtigkeit: feinmo			zung 5-6jährige	pEducator		
eb1005i	Kindergarten Grup Wichtigkeit: grobm			zung 5-6jährige	pEducator		
eb1005j	Kindergarten Grup Wichtigkeit: Ausda			zung 5-6jährige	pEducator		

C2 Und we	C2 Und wer sollte diese Fähigkeiten und Fertigkeiten vorrangig fördern?						
Bitte in jeder Zeile	ein Kästchen ankre	uzen.					
		vor allem der Kindergarten [1]	eher der Kindergarten [2]	eher die Familie [3]	vor allem die Familie [4]	keiner von beiden [5]	
soziale Fähigkeiten teilen, sich an Rege							
Kenntnisse über Tidie Umwelt	ere, Pflanzen und						
Fragen zu naturwis Themen stellen und suchen							
erste Wörter lesen	können						
erste Wörter schrei	ben können						
sprachliche Fähigk deutschen Sprache und Satzbau)							
mathematische Fäl Zahlen und Menge							
feinmotorische Fäh einen Stift richtig ha							
grobmotorische Fä einem Bein hüpfen fangen)	e Fähigkeiten (z.B. auf pfen, einen Ball						
Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit (z.B. sich über einen längeren Zeitraum mit etwas beschäftigen)							
Variablen							
eb1006a	Kindergarten Grup wer soll fördern: s			zung 5-6jährige	pEducator		
eb1006b	Kindergarten Grup wer soll fördern: K			zung 5-6jährige	pEducator		
eb1006c	Kindergarten Grup wer soll fördern: n				pEducator		
eb1006d	Kindergarten Grup wer soll fördern: e			zung 5-6jährige	pEducator		
eb1006e	Kindergarten Gruppenleitung: Fähigkeitseinschätzung 5-6jährige pEducator wer soll fördern: erste Wörter schreiben						
eb1006f	Kindergarten Grup wer soll fördern: s			zung 5-6jährige	pEducator		
eb1006g	Kindergarten Gruppenleitung: Fähigkeitseinschätzung 5-6jährige pEducator wer soll fördern: mathematische Fähigkeiten						
eb1006h	Kindergarten Grup wer soll fördern: fe			zung 5-6jährige	pEducator		
eb1006i	Kindergarten Grup wer soll fördern: g			zung 5-6jährige	pEducator		
eb1006j	Kindergarten Grup wer soll fördern: A			zung 5-6jährige	pEducator		

	ern treffen die f		sagen Ihrer M	einung nach	zu?	
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
		trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]	
In der Grundschule einem hohen Leist ausgesetzt.						
In der Grundschule leistungsschwache Unterstützung.						
In der Grundschule Anforderungen ho						
Der Spaß am Lern Grundschule verlo						
Variablen						
eb1007a	Kindergarten Gr	uppenleitung: Bil	d von Schule - L	eistungsdruck	pEducator	
eb1007b	Kindergarten Gr Unterstützung	uppenleitung: Bil	d von Schule - fe	ehlende	pEducator	
eb1007c	Kindergarten Gr Anforderungen	uppenleitung: Bil	d von Schule - h	ohe	pEducator	
eb1007d	Kindergarten Gr Lernen	uppenleitung: Bil	d von Schule - k	ein Spaß am	pEducator	
Fragen zu Ihrer Person und Ihrer Arbeit						
D1 Sind Sie männlich oder weiblich?						
Zutreffendes bitte ankreuzen.						
männlich [1]						
weiblich [2]						
Variablen						
e761110	Geschlecht				pEducator	

D2 Wann sind Sie geboren?					
Zahlen bitte rechtst	bündig eintragen.				
[Monat]					
Range: 0 - 12					
[Jahr]			_		
Range: 0 - 2,000					
Variablen					
e76112m_O	Geburtsmonat				pEducator
e76112y_R	Geburtsjahr				pEducator
e76112y_D	Geburtsjahr (kateg	gorisiert)			pEducator
war de		mfang? [* Mi	grationshinter	grund bedeute	nmen? Wenn ja: Was t: Das Kind selbst oder
Zutreffendes bitte a Umfang in Stunden					
		keine Nennung [0]	Teilnahme an Fortbildungsm aßnahme [1]		
[Allgemeine Bereicl Qualitätsentwicklun					
[Qualitätsentwicklui	ng]			│ Umfang in S	tunden
Range: 0 - 999					
		keine Nennung [0]	Teilnahme an Fortbildungsm aßnahme [1]		
[Allgemeine Bereicl Leitungsmanageme					
[Leitungsmanagem	ent]			│ Umfang in S	tunden
Range: 0 - 999					
		keine Nennung [0]	Teilnahme an Fortbildungsm aßnahme [1]		
[Allgemeine Bereicl Entwicklungsbeoba dokumentation					
[Entwicklungsbeoba	achtung und -dokur	mentation]		Umfang in S	tunden
Range: 0 - 999					

	keine Nennung [0]	Teilnahme an Fortbildungsm aßnahme [1]	
[Allgemeine Bereiche] spezifisches pädagogisches Konzept			
[spezifisches pädagogisches Konzept]			Umfang in Stunden
Range: 0 - 999			
	keine Nennung [0]	Teilnahme an Fortbildungsm aßnahme [1]	
[Allgemeine Bereiche] Elternarbeit			
[Elternarbeit]			Umfang in Stunden
Range: 0 - 999			
	keine Nennung [0]	Teilnahme an Fortbildungsm aßnahme [1]	
[Allgemeine Bereiche] Umsetzung des Bildungsplans			
[Umsetzung des Bildungsplans]			Umfang in Stunden
Range: 0 - 999			
	keine Nennung [0]	Teilnahme an Fortbildungsm aßnahme [1]	
[Förderung in spezifischen Bereichen] Bewegung/Psychomotorik/Gesundhe it			
[Bewegung/Psychomotorik/Gesundhei	t]	_	Umfang in Stunden
Range: 0 - 999			
	keine Nennung [0]	Teilnahme an Fortbildungsm aßnahme [1]	
[Förderung in spezifischen Bereichen] Sprache			
[Sprache]		_	Umfang in Stunden
Range: 0 - 999			
	keine Nennung [0]	Teilnahme an Fortbildungsm aßnahme [1]	
[Förderung in spezifischen Bereichen] Mathematik/Naturwissenschaften/Te chnik			
[Mathematik/Naturwissenschaften/Tec	hnik]		Umfang in Stunden

Range: 0 - 999			
	keine Nennung [0]	Teilnahme an Fortbildungsm aßnahme [1]	
[Förderung in spezifischen Bereichen] Musik/Kreativität/Kunst			
[Musik/Kreativität/Kunst]			Umfang in Stunden
Range: 0 - 999			
	keine Nennung [0]	Teilnahme an Fortbildungsm aßnahme [1]	
[Förderung in spezifischen Bereichen] Lesen/Schreiben/Schulvorbereitung			
[Lesen/Schreiben/Schulvorbereitung]			Umfang in Stunden
Range: 0 - 999			
	keine Nennung [0]	Teilnahme an Fortbildungsm aßnahme [1]	
[Förderung zur Integration/Inklusion] Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund*			
[Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund*]			Umfang in Stunden
Range: 0 - 999			
	keine Nennung [0]	Teilnahme an Fortbildungsm aßnahme [1]	
[Förderung zur Integration/Inklusion] Förderung von Kindern mit Aufmerksamkeitsstörungen			
[Förderung von Kindern mit Aufmerksamkeitsstörungen]			Umfang in Stunden
Range: 0 - 999			
	keine Nennung [0]	Teilnahme an Fortbildungsm aßnahme [1]	
[Förderung zur Integration/Inklusion] Förderung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen/Behinde rungen			
[Förderung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen/Behinder	ungen]		Umfang in Stunden
Range: 0 - 999			

	keine Nennung [0]	Teilnahme an Fortbildungsm aßnahme [1]
[Förderung zur Integration/Inklusion] Sonstiges, und zwar:		
[Sonstiges, und zwar:]		Umfang in Stunden
Range: 0 - 999		
[Sonstiges, und zwar:]		
Variablen		

e21280a	Fortbildung, Qualitätsentwicklung, Teilnahme	pEducator
e21281a	Fortbildung, Qualitätsentwicklung, Umfang	pEducator
e21280b	Fortbildung, Leitungsmanagement, Teilnahme	pEducator
e21281b	Fortbildung, Leitungsmanagement, Umfang	pEducator
e21280c	Fortbildung, Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation, Teilnahme	pEducator
e21281c	Fortbildung, Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation, Umfang	pEducator
e21280d	Fortbildung, spezifisches pädagogisches Konzept, Teilnahme	pEducator
e21281d	Fortbildung, spezifisches pädagogisches Konzept, Umfang	pEducator
e21280e	Fortbildung, Elternarbeit, Teilnahme	pEducator
e21281e	Fortbildung, Elternarbeit, Umfang	pEducator
e21280f	Fortbildung, Umsetzung des Bildungsplans, Teilnahme	pEducator
e21281f	Fortbildung, Umsetzung des Bildungsplans, Umfang	pEducator
e21280g	Fortbildung, Bewegung/Psychomotorik/Gesundheit, Teilnahme	pEducator
e21281g	Fortbildung, Bewegung/Psychomotorik/Gesundheit, Umfang	pEducator
e21280h	Fortbildung, Sprache, Teilnahme	pEducator
e21281h	Fortbildung, Sprache, Umfang	pEducator
e21280i	Fortbildung, Mathematik/Naturwissenschaften/Technik, Teilnahme	pEducator
e21281i	Fortbildung, Mathematik/Naturwissenschaften/Technik, Umfang	pEducator
e21280j	Fortbildung, Musik/Kreativität/Kunst, Teilnahme	pEducator
e21281j	Fortbildung, Musik/Kreativität/Kunst, Umfang	pEducator
e21280k	Fortbildung, Lesen/Schreiben/Schulvorbereitung, Teilnahme	pEducator
e21281k	Fortbildung, Lesen/Schreiben/Schulvorbereitung, Umfang	pEducator
e21280l	Fortbildung, Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund, Teilnahme	pEducator
e21281I	Fortbildung, Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund, Umfang	pEducator
e21280m	Fortbildung, Förderung von Kindern mit ADS/ADHS, Teilnahme	pEducator
e21281m	Fortbildung, Förderung von Kindern mit ADS/ADHS, Umfang	pEducator
e21280n	Fortbildung, Kindern mit Entwicklungsverz./Behinderung, Teilnahme	pEducator
e21281n	Fortbildung, Kindern mit Entwicklungsverz./Behinderung, Umfang	pEducator
e21280o	Fortbildung, sonstiges, Teilnahme	pEducator
e21281o	Fortbildung, sonstiges, Umfang	pEducator
e212819_O	Fortbildung, sonstiges, Text	pEducator

	n Sie eine fachspezifische Weiterbildungsmaßnahme ergär sausbildung mit einem qualifizierenden Abschluss beende	
Zutreffendes bitte	·	
	nein [2] ja, und zwar:	
Berufsqualifizierer B. in Ergotherapie	nder Abschluss (z.	
	nein [2] ja, und zwar: [1]	
Zertifizierte Zusatz Rahmen einer For im Umfang von mi Stunden (z. B. Mo TZI)	t-/ Weiterbildung ndestens 200	
Mariablas		
Variablen	Ta	<u> </u>
e212820	Gruppenleitung: Weiterbildungsmaßnahme, Berufsqualifizierender Abschluss	pEducator
e212821_g1	Weiterbildungsmaßnahme, Berufsqualifizierender Abschluss (KldB 1988)	pEducator
e212821_g2	Weiterbildungsmaßnahme, Berufsqualifizierender Abschluss (KldB 2010)	pEducator
e212821_g3	Weiterbildungsmaßnahme, Berufsqualifizierender Abschluss (ISCO-88)	pEducator
e212821_g4	Weiterbildungsmaßnahme, Berufsqualifizierender Abschluss (ISCO-08)	pEducator
e212821_g5	Weiterbildungsmaßnahme, Berufsqualifizierender Abschluss (ISEI-88)	pEducator
e212821_g6	Weiterbildungsmaßnahme, Berufsqualifizierender Abschluss (SIOPS-88)	pEducator
e212821_g7	Weiterbildungsmaßnahme, Berufsqualifizierender Abschluss (MPS)	pEducator
e212821_g9	Weiterbildungsmaßnahme, Berufsqualifizierender Abschluss (BLK)	pEducator
e212821_g14	Weiterbildungsmaßnahme, Berufsqualifizierender Abschluss	pEducator

Weiterbildungsmaßnahme, Berufsqualifizierender Abschluss

Gruppenleitung: Weiterbildungsmaßnahme, Zertifizierte

Gruppenleitung: Weiterbildungsmaßnahme, Zertifizierte

Weiterbildungsmaßnahme, Zertifizierte Zusatzqualifikation

pEducator

pEducator

pEducator

pEducator

(ISEI-08)

(SIOPS-08)

Zusatzqualifikation

(Kurskennziffer)

Zusatzqualifikation, Text

e212821_g16

e212822

e212823_O

e212823_g13

	Wird für Sie vom Träger eine regelmäßige Supervision durch eine externe Fachkraft angeboten?					
Zutreffende	es bitte a	nkreuzen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.				
		nein [2] ja, und zwar: [1]				
	Stund	den pro Monat				
Range: 0 - 9	9					
Variablen						
e212824		Kindergarten Gruppenleitung: Supervision	pEducator			
e212825		Kindergarten Gruppenleitung: Supervision, Umfang	pEducator			
		Sie schon einmal einen Fragebogen im Rahmen der NEPS erinnen und Erzieher ausgefüllt?	S-Studie für			
Zutreffende	es bitte a	nnkreuzen.				
ja [1]						
nein [2]						
Wenn "ja":	Bitte we	iter mit Frage E9.				
Variablen						
e210400		Nachfrage Erstteilnehmer, früheres Ausfüllen Fragebogen	pEducator			
D7	Sind S	ie Leiterin oder Leiter des Kindergartens?				
	n Kästch	nen ankreuzen.				
ja [1]						
nein [2]						
Wenn "ja":	Bitte we	iter mit Frage E9.				
Variablen						
e219802		Kindergarten: Nachfrage: Leiterin	pEducator			

Fragen für Erstteilnehmerinnen und Erstteilnehmer

E1 Welche	n höchsten Schulabso	hluss h	aben S	ie?					
Zutreffendes bitte a	nkreuzen.								
keinen Schulabschlus	s [0]								
Haupt-/Volksschulabs	chluss/8.Klasse POS [1]								
Mittlere Reife (Real-/Wirtschaftssch ulreife/10.Klasse POS	ulabschluss/Fachschul-/Fach	obersch							
Abitur, (Fach-)Hochso	hulreife, EOS 12. Klasse [3]								
anderen Abschluss [4]								
Variablen									
e761130	Bildung Erzieher						pEducato	or	
E2 Welche	n höchsten Berufsabs	chluss	haben	Sie?					
Bitte nur ein Kästch	en ankreuzen.								
	Erzieheri n oder Erzieher [1]	Kinderpfl egerin oder Kinderpfl eger [2]	Heilpäda gogin oder Heilpäda goge (Fachsc hule) [3]	dagogin oder Dipl Sozialpä dagoge, Dipl Sozialar beiterin oder Dipl Sozialar beiter (Fachho chschule oder vergleich barer	Dipl Pädagog in oder Dipl Pädagog e, Dipl Erziehun gswisse nschaftle rin oder Dipl Erziehun gswisse nschaftle r (Universi tät oder vergleich barer Abschlus s) [5]	Dipl Heilpäda gogin oder Dipl Heilpäda goge (Fachhole chschule oder vergleich barer Abschlus s) [6]	Praktika ntin oder Praktika nt im Anerken nungsjah	ohne abgeschl ossene Ausbildu ng [8]	anderen Abschlus s, und zwar: [9]
	<u>L</u>								
Variablen									
e219800_R	Kindergarten Gruppenleitu	ına: Reru	fsahech	luss			pEducato)r	
e219800 D	Kindergarten Gruppenleitung: Berufsabschluss (kategorisiert)					pEducato			
e21980b_O	Kindergarten Gruppenleitung: Berufsabschluss,anderer Abschluss, Text				pEducato				

E3 Wie lange arbeiten Sie schon in Ihrem Beruf?							
Bitte ziehen Sie mö	Bitte ziehen Sie mögliche Zeiten einer längeren Arbeitsunterbrechung ab. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.						
alle bisherigen Einr	alle bisherigen Einrichtungen zusammengerechnet Jahr(e)						
Range: 0 - 99							
derzeitige Einrichtu	ng Jahre						
Range: 0 - 99							
Variablen							
e219820_R	Gruppenleitung: Dauer der Berufstätigkeit: bisherige Einrichtungen	pEducator					
e219820_D	Gruppenleitung: Dauer der Berufstätigkeit: bisherige Einrichtungen (kategorisiert)	pEducator					
e219821_R	Gruppenleitung: Dauer der Berufstätigkeit: derzeitige Einrichtung	pEducator					
e219821_D	Gruppenleitung: Dauer der Berufstätigkeit: derzeitige Einrichtung pEducator (kategorisiert)						
	ele Stunden pro Woche beträgt Ihre vertraglich vereinbart	e Arbeitszeit?					
Zahlen bitte rechtsl	bündig eintragen.						
	Stunden						
Range: 0.0 - 99.9							
Variablen							
e219810	Kindergarten Gruppenleitung: vertraglich vereinbarte Arbeitszeit	pEducator					
0213010	Trinding Vertragner Vereinbarte Arbeitszeit	peducator					
E5 Wie viele Stunden pro Woche beträgt Ihre tatsächliche Arbeitszeit durchschnittlich?							
Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.							
	Stunden						
Range: 0.0 - 99.9							
Variablen							
e219811	Kindergarten Gruppenleitung: tatsächliche Arbeitszeit	pEducator					

E6 Wie viele Stunden Ihrer tatsächlichen Wochenarbeitszeit entfallen durchschnittlich auf:					
Zahlen bitte rechtsl	bündig eintragen.				
die direkte Arbeit in [Stunden]	einer Gruppe ,				
Range: 0.0 - 99.9					
Planung und Vorbe [Stunden]	reitung ,				
Range: 0.0 - 99.9					
Teamsitzungen, Su [Stunden]	pervision und Elternarbeit ,				
Range: 0.0 - 99.9					
Leitungsaufgaben [Stunden]	<u> </u> ,				
Range: 0.0 - 99.9					
Sonstiges, und zwa [Stunden]	ar: ,				
Range: 0.0 - 99.9					
Variablen	Common and air and a Harrison of Ambairson air adical da Ambair in air an	u E di catao			
e219812	Gruppenleitung: Umfang Arbeitszeit - direkte Arbeit in einer Gruppe	pEducator			
e219813	Gruppenleitung: Umfang Arbeitszeit - Planung und Vorbereitung	pEducator			
e219814	Gruppenleitung: Umfang Arbeitszeit - Teamsitzungen, Supervision und Elternarbeit	pEducator			
e219815	Gruppenleitung: Umfang Arbeitszeit - Leitungsaufgaben	pEducator			
e219816	Gruppenleitung: Umfang Arbeitszeit - sonstiges	pEducator			
e219817_O	Gruppenleitung: Umfang Arbeitszeit - sonstiges, Text	pEducator			
mindes	Sie einen so genannten Migrationshintergrund, d. h., sind stens ein Elternteil im Ausland geboren?	d Sie selbst oder			
Zutreffendes bitte a					
Ja, ich selbst bin im A	Ausland geboren. [1]				
	r in Deutschland geboren, aber nteil ist im Ausland geboren. [2]				
Nein. [3]					
\ \ \ - \ \ \ - \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \					
Variablen	lar and the second second	. = 1			
e400000	Migrationshintergrund des Erziehers	pEducator			

E9	Jetzt geht es um Ihre N Familie gelernt?	geht es um Ihre Muttersprache: Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer ie gelernt?					
Falls Sie m ankreuzen		er Familie geleri	nt haben, können	Sie auch mehr als ein Kästchen			
		keine Nennung [0]	Nennung [1]				
Deutsch							
Arabisch							
Bosnisch							
Griechisch							
Italienisch							
Kroatisch							
Kurdisch							
Polnisch							
Russisch							
Serbisch							
Türkisch							
eine ander	e Sprache, und zwar:						
Variablen							
e41100a_g	, ,			pEducator			
e41100a_g	· · · · · ·	Muttersprache (Nennung 1, ISO 639.2) pEducator					
e41100a_g	Muttersprache (Ne	Muttersprache (Nennung 1, aggregiert) pEducator					
e41100a_g	3R Muttersprache (Ne	Muttersprache (Nennung 2, ISO 639.2) pEducator					
e41100a_g	3D Muttersprache (Ne	ennung 2, aggre	egiert)	pEducator			
e41100a_g	94R Muttersprache (Ne	ennung 3, ISO 6	39.2)	pEducator			
e41100a_g	Muttersprache (Ne	ennung 3, aggre	giert)	pEducator			
e41100a_g	5R Muttersprache (Ne	Muttersprache (Nennung 4, ISO 639.2) pEducator					

pEducator

Muttersprache (Nennung 4, aggregiert)

e41100a_g5D

haben:	Sie als Kind in Ihre t t sprechen Sie die			•	s Deutsch (jelernt
	Wenn Sie als Kind mehrere andere Sprachen als Deutsch in Ihrer Familie gelernt haben, denken Sie bitte nur an die Sprache, die Sie am besten beherrschen. Zutreffendes bitte ankreuzen.					
sehr schlecht [2]						
eher schlecht [3]						
eher gut [4]						
sehr gut [5]						
gar nicht [1]						
Variablen						
e410200	Subj. Sprachbeherrs	chung Erzie	her/in L1: Allge	mein (Selbst)	pEducator	
E11 Wenn Sie als Kind in Ihrer Familie noch eine andere Sprache als Deutsch gelernt haben: Wie häufig verwenden Sie diese Sprache						
Bitte in jeder Zeile e	e <mark>in Kästchen ankreuz</mark>	nie [1]	selten [2]	manchmal [3]	oft [4]	immer [5]
mit den Kindern	Ihrer Gruppe?					
mit den Eltern de Gruppe?	er Kinder aus Ihrer					
Variablen						
e412500	Sprachgebrauch Erz	ieher/in L1:	mit Kindern		pEducator	
e412510	Sprachgebrauch Erz	ieher/in L1:	mit Eltern		pEducator	

5 Kindergartenleitung, PAPI (ID 88)

	bt es Wartelisten für die Aufnahme von Kindern?	
Zutreffendes b	oitte ankreuzen.	
ja [1]		
nein [2]		
Variablen		
h219000	Kindergarten: Aufnahme Wartelisten	pInstitution
A3 Wi	e viele freie Plätze gibt es derzeit in Ihrer Einrichtung	g?
Zahlen bitte re	chtsbündig eintragen.	
_ P	lätze	
Range: 0 - 99		
V- 2-11-		
Variablen h219001	Kindergarten: freie Plätze	
		InInstitution
A1 Wi Zahlen bitte re	e viele Mädchen und Jungen sind derzeit in Ihrer Ein chtsbündig eintragen angemeldete Mädchen	pinstitution
A1 Wi Zahlen bitte re	e viele Mädchen und Jungen sind derzeit in Ihrer Ein chtsbündig eintragen.	ľ
A1 Wi Zahlen bitte re Range: 0 - 999 Range: 0 - 999	e viele Mädchen und Jungen sind derzeit in Ihrer Ein chtsbündig eintragen. angemeldete Mädchen	ľ
A1 Wit Zahlen bitte re	e viele Mädchen und Jungen sind derzeit in Ihrer Einchtsbündig eintragen. angemeldete Mädchen angemeldete Jungen	richtung angemeldet?
A1 Wit Zahlen bitte re	e viele Mädchen und Jungen sind derzeit in Ihrer Einchtsbündig eintragen. angemeldete Mädchen angemeldete Jungen Kindergarten: Anzahl angemeldeter Mädchen	pinstitution
A1 Wi Zahlen bitte re	e viele Mädchen und Jungen sind derzeit in Ihrer Einchtsbündig eintragen. angemeldete Mädchen angemeldete Jungen	richtung angemeldet?
A1 Wix Zahlen bitte re	e viele Mädchen und Jungen sind derzeit in Ihrer Einchtsbündig eintragen. angemeldete Mädchen angemeldete Jungen Kindergarten: Anzahl angemeldeter Mädchen	pInstitution pInstitution
A1 Wix Zahlen bitte re	e viele Mädchen und Jungen sind derzeit in Ihrer Einchtsbündig eintragen. angemeldete Mädchen angemeldete Jungen Kindergarten: Anzahl angemeldeter Mädchen Kindergarten: Anzahl angemeldeter Jungen	pInstitution pInstitution
A1 Wix Zahlen bitte re	e viele Mädchen und Jungen sind derzeit in Ihrer Einchtsbündig eintragen. angemeldete Mädchen angemeldete Jungen Kindergarten: Anzahl angemeldeter Mädchen Kindergarten: Anzahl angemeldeter Jungen if wie viele Grundschulen verteilen sich die Kinder Ihrschulung? Geben Sie bitte einen Durchschnittswert	pInstitution pInstitution
A1 Wix Zahlen bitte re	e viele Mädchen und Jungen sind derzeit in Ihrer Einchtsbündig eintragen. angemeldete Mädchen angemeldete Jungen Kindergarten: Anzahl angemeldeter Mädchen Kindergarten: Anzahl angemeldeter Jungen f wie viele Grundschulen verteilen sich die Kinder Ihrschulung? Geben Sie bitte einen Durchschnittswert tte auf ganze Zahlen, Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	pInstitution pInstitution
A1 Will And August Angles (1999) Angles (199	e viele Mädchen und Jungen sind derzeit in Ihrer Einchtsbündig eintragen. angemeldete Mädchen angemeldete Jungen Kindergarten: Anzahl angemeldeter Mädchen Kindergarten: Anzahl angemeldeter Jungen f wie viele Grundschulen verteilen sich die Kinder Ihrschulung? Geben Sie bitte einen Durchschnittswert tte auf ganze Zahlen, Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	pInstitution pInstitution
A1 With a state of the state of	e viele Mädchen und Jungen sind derzeit in Ihrer Einchtsbündig eintragen. angemeldete Mädchen angemeldete Jungen Kindergarten: Anzahl angemeldeter Mädchen Kindergarten: Anzahl angemeldeter Jungen f wie viele Grundschulen verteilen sich die Kinder Ihrschulung? Geben Sie bitte einen Durchschnittswert tte auf ganze Zahlen, Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.	pInstitution pInstitution

A) Allgemeine Fragen zu Ihrer Einrichtung

A2 Gibt es	Wartelisten für die Aufnahme von Kindern?		
Zutreffendes bitte a	nkreuzen.		
ja [1]			
nein [2]			
Variablen			
h219000	Kindergarten: Aufnahme Wartelisten	pInstitution	
A3 Wie vie	ele freie Plätze gibt es derzeit in Ihrer Einrichtung?		
Zahlen bitte rechtsb	-		
Plätze			
Range: 0 - 99			
Variablen			
h219001	Kindergarten: freie Plätze	pInstitution	
A1 Wie vie	le Mädchen und Jungen sind derzeit in Ihrer Einrichtung	angemeldet?	
Zahlen bitte rechtsb	ündig eintragen.		
a	ngemeldete Mädchen		
Range: 0 - 999			
 a	ngemeldete Jungen		
Range: 0 - 999			
Variablen			
h217001	Kindergarten: Anzahl angemeldeter Mädchen	pInstitution	
h217002	Kindergarten: Anzahl angemeldeter Jungen	pInstitution	
A4 Auf wie viele Grundschulen verteilen sich die Kinder Ihrer Einrichtung mit der Einschulung? Geben Sie bitte einen Durchschnittswert für die letzten fünf Jahre an.			
Runden Sie bitte au	ıf ganze Zahlen, Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.		
Grundschulen	II		
Range: 0 - 10			
Variablen			
h219002	Kindergarten: Anzahl aufnehmender Grundschulen	pInstitution	

Bitte tragen Sie in jedes Feld eine Zahl ein. Falls einzelne Felder nicht zutreffen, tragen Sie bitte eine "Null" (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen. Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder insgesamt Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag bis zu 5 Stunden? Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag 5 bis 7 Stunden? Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag mehr als 7 Stunden? Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Behinderung Range: 0 - 999
insgesamt Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag bis zu 5 Stunden? Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag 5 bis 7 Stunden? Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag mehr als 7 Stunden? Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund Range: 0 - 99 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Behinderung Range: 0 - 99 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Behinderung Range: 0 - 99
Geburtsjahr 2010 und später: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag bis zu 5 Stunden? Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag 5 bis 7 Stunden? Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag spin zu judicities in der pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag mehr als 7 Stunden? Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund Range: 0 - 99 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Behinderung Range: 0 - 99 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Behinderung Range: 0 - 99
pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag bis zu 5 Stunden? Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag 5 bis 7 Stunden? Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag mehr als 7 Stunden? Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund Range: 0 - 99 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund Range: 0 - 99 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund Range: 0 - 99 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund Range: 0 - 99
Geburtsjahr 2010 und später: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag 5 bis 7 Stunden? Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag mehr als 7 Stunden? Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit
pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag 5 bis 7 Stunden? Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag mehr als 7 Stunden? Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund Range: 0 - 99 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Behinderung Range: 0 - 99 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Behinderung Range: 0 - 99
Geburtsjahr 2010 und später: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag mehr als 7 Stunden? Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund Range: 0 - 99 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Behinderung Range: 0 - 99 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Behinderung Range: 0 - 99
pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag mehr als 7 Stunden? Range: 0 - 999 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund Range: 0 - 99 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Behinderung Range: 0 - 99 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Behinderung Range: 0 - 99
Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund Range: 0 - 99 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Behinderung Range: 0 - 99 Geburtsjahr 2009: Anzahl der Kinder ingesamt
Migrationshintergrund Range: 0 - 99 Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Behinderung Range: 0 - 99 Geburtsjahr 2009: Anzahl der Kinder ingesamt
Geburtsjahr 2010 und später: Anzahl der Kinder mit Behinderung Range: 0 - 99 Geburtsjahr 2009: Anzahl der Kinder ingesamt
Behinderung Range: 0 - 99 Geburtsjahr 2009: Anzahl der Kinder ingesamt
Geburtsjahr 2009: Anzahl der Kinder ingesamt
, <u> </u>
Range: 0 - 999
Geburtsjahr 2009: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag bis zu 5 Stunden?
Range: 0 - 999
Geburtsjahr 2009: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag 5 bis 7 Stunden?

Geburtsjahr 2009: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag mehr als 7 Stunden?	
Range: 0 - 999	
Geburtsjahr 2009: Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund	
Range: 0 - 99	
Geburtsjahr 2009: Anzahl der Kinder mit Behinderung	
Range: 0 - 99	
Geburtsjahr 2008: Anzahl der Kinder insgesamt	
Range: 0 - 999	
Geburtsjahr 2008: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag bis zu 5 Stunden?	
Range: 0 - 999	
Geburtsjahr 2008: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag 5 bis 7 Stunden?	
Range: 0 - 999	
Geburtsjahr 2008: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag mehr als 7 Stunden?	
Range: 0 - 999	
Geburtsjahr 2008: Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund	
Range: 0 - 99	
Geburtsjahr 2008: Anzahl der Kinder mit Behinderung	
Range: 0 - 99	
Geburtsjahr 2007: Anzahl der Kinder insgesamt	
Range: 0 - 999	
Geburtsjahr 2007: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag bis zu 5 Stunden?	
Range: 0 - 999	
Geburtsjahr 2007: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag 5 bis 7 Stunden?	

Range: 0 - 999	
Geburtsjahr 2007: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag mehr als 7 Stunden?	
Range: 0 - 999	
Geburtsjahr 2007: Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund	
Range: 0 - 99	
Geburtsjahr 2007: Anzahl der Kinder mit Behinderung	
Range: 0 - 99	
Geburtsjahr 2006: Anzahl der Kinder insgesamt	
Range: 0 - 999	
Geburtsjahr 2006: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag bis zu 5 Stunden?	
Range: 0 - 999	
Geburtsjahr 2006: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag 5 bis 7 Stunden?	
Range: 0 - 999	
Geburtsjahr 2006: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag mehr als 7 Stunden?	
Range: 0 - 999	
Geburtsjahr 2006: Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund	
Range: 0 - 99	
Geburtsjahr 2006: Anzahl der Kinder mit Behinderung	
Range: 0 - 99	
Geburtsjahr 2005 und früher: Anzahl der Kinder insgesamt	
Range: 0 - 999	
Geburtsjahr 2005 und früher: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag bis zu 5 Stunden?	
Range: 0 - 999	

Geburtsjahr 2005 und früher: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag 5 bis 7 Stunden? Range: 0 - 999
g
Geburtsjahr 2005 und früher: Betreuungsstunden pro Tag: Wie viele Kinder pro Geburtsjahrgang besuchen Ihre Einrichtung pro Tag mehr als 7 Stunden?
Range: 0 - 999
Geburtsjahr 2005 und früher: Anzahl der Kinder mit
Range: 0 - 99
Geburtsjahr 2005 und früher: Anzahl der Kinder mit Behinderung
Range: 0 - 99

Variablen		
h217011	Kindergarten: Geburtsjahr 2010 u. später; Anzahl Kinder, insgesamt	pInstitution
h217021	Kindergarten: Geburtsjahr 2010 u. später; Anzahl Kinder, Besuch bis 5 Stunden	pInstitution
h217031	Kindergarten: Geburtsjahr 2010 u. später; Anzahl Kinder, Besuch 5-7 Stunden	pInstitution
h217041	Kindergarten: Geburtsjahr 2010 u. später; Anzahl Kinder, Besuch mehr als 7 Stunden	pInstitution
h45110g	Kindergarten: Geburtsjahr 2010 u. später; Anzahl Kinder, Migrationshintergrund	pInstitution
h217051	Kindergarten: Geburtsjahr 2010 u. später; Anzahl Kinder, Behinderung	plnstitution
h217012_w2	Kindergarten: Geburtsjahr 2009; Anzahl Kinder, insgesamt	pInstitution
h217022_w2	Kindergarten: Geburtsjahr 2009; Anzahl Kinder, Besuch bis 5 Stunden	plnstitution
h217032_w2	Kindergarten: Geburtsjahr 2009; Anzahl Kinder, Besuch 5-7 Stunden	pInstitution
h217042_w2	Kindergarten: Geburtsjahr 2009; Anzahl Kinder, Besuch mehr als 7 Stunden	plnstitution
h45110f_w2	Kindergarten: Geburtsjahr 2009; Anzahl Kinder, Migrationshintergrund	plnstitution
h217052_w2	Kindergarten: Geburtsjahr 2009; Anzahl Kinder, Behinderung	pInstitution
h217013	Kindergarten: Geburtsjahr 2008; Anzahl Kinder, insgesamt	pInstitution
h217023	Kindergarten: Geburtsjahr 2008; Anzahl Kinder, Besuch bis 5 Stunden	pInstitution
h217033	Kindergarten: Geburtsjahr 2008; Anzahl Kinder, Besuch 5-7 Stunden	plnstitution
h217043	Kindergarten: Geburtsjahr 2008; Anzahl Kinder, Besuch mehr als 7 Stunden	pInstitution
h45110e	Kindergarten: Geburtsjahr 2008; Anzahl Kinder, Migrationshintergrund	plnstitution
h217053	Kindergarten: Geburtsjahr 2008; Anzahl Kinder, Behinderung	pInstitution
h217014	Kindergarten: Geburtsjahr 2007; Anzahl Kinder, insgesamt	pInstitution

h217024	Kindergarten: Geburtsjahr 2007; Anzahl Kinder, Besuch bis 5 Stunden	pInstitution
h217034	Kindergarten: Geburtsjahr 2007; Anzahl Kinder, Besuch 5-7 Stunden	pInstitution
h217044	Kindergarten: Geburtsjahr 2007; Anzahl Kinder, Besuch mehr als 7 Stunden	pInstitution
h45110d	Kindergarten: Geburtsjahr 2007; Anzahl Kinder, Migrationshintergrund	pInstitution
h217054	Kindergarten: Geburtsjahr 2007; Anzahl Kinder, Behinderung	pInstitution
h217015	Kindergarten: Geburtsjahr 2006; Anzahl Kinder, insgesamt	pInstitution
h217025	Kindergarten: Geburtsjahr 2006; Anzahl Kinder, Besuch bis 5 Stunden	pInstitution
h217035	Kindergarten: Geburtsjahr 2006; Anzahl Kinder, Besuch 5-7 Stunden	pInstitution
h217045	Kindergarten: Geburtsjahr 2006; Anzahl Kinder, Besuch mehr als 7 Stunden	pInstitution
h45110c	Kindergarten: Geburtsjahr 2006; Anzahl Kinder, Migrationshintergrund	pInstitution
h217055	Kindergarten: Geburtsjahr 2006; Anzahl Kinder, Behinderung	pInstitution
h217016_w2	Kindergarten: Geburtsjahr 2005 u. früher; Anzahl Kinder, insgesamt	pInstitution
h217026_w2	Kindergarten: Geburtsjahr 2005 u. früher; Anzahl Kinder, Besuch bis 5 Stunden	pInstitution
h217036_w2	Kindergarten: Geburtsjahr 2005 u. früher; Anzahl Kinder, Besuch 5-7 Stunden	pInstitution
h217046_w2	Kindergarten: Geburtsjahr 2005 u. früher; Anzahl Kinder, Besuch mehr als 7 Stunden	pInstitution
h45110b_w2	Kindergarten: Geburtsjahr 2005 u. früher; Anzahl Kinder, Migrationshintergrund	pInstitution
h217047_w2	Kindergarten: Geburtsjahr 2005 u. früher; Anzahl Kinder, Behinderung	pInstitution

	viele Kinder mit diagnostizierten Sprachstörungen, Verhalt vicklungsstörungen sind derzeit in Ihrer Einrichtung?	ensstörungen oder			
Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.					
Kinder mit diagr gemeint sind St	ostizierten Sprachstörungen (nicht ottern/Lispeln)				
Range: 0 - 99					
	Kinder mit diagnostizierten Verhaltensstörungen (z. B. Störungen des Sozialverhaltens)				
Range: 0 - 99					
	ren diagnostizierten rungen (z.B. motorische Störungen),				
Range: 0 - 99					
Variablen					
h217003	Kindergarten: Anzahl Kinder mit diagnost. Sprachstörungen	pInstitution			
h217004	Kindergarten: Anzahl Kinder mit diagnost. Verhaltensstörungen	pInstitution			
h217005	Kindergarten: Anzahl Kinder mit diagnost. anderen Entwicklungsstörungen	pInstitution			
h217006_O	Kindergarten: Anzahl Kinder mit diagnost. anderen Entwicklungsstörungen, Text	pInstitution			
A7 Wie groß ist der Anteil der Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache* in Ihrer Einrichtung etwa? [* Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache bedeutet: Das Kind hat eine andere Sprache als Deutsch in seiner Familie gelernt ("Muttersprache").] Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.					
Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache %					
Range: 0 - 100					
Variablen					
h401200	Anteil der Kinder nichtdeutscher Herkunft (in %)	pInstitution			

	er Studie interessieren wir uns in Ihrer Einrichtung die Arbeit			
Bitte nur eine Antw	ort ankreuzen.			
Arbeit in Stammgrupp	oen ohne (weitergehende) Öffnung [1]			
Öffnung während Fre	oen mit zeitweiliger Öffnung (z.B. ispielphasen, für e Angebote, an bestimmten			
B. einige bestimmte A Stammgruppe und ar	weilige Arbeit in Stammgruppen (z. Angebote wie Morgenkreis in der Isonsten freie Entscheidung der piel- und Angebotsphasen) [3]			
ausschließlich offene Arbeit und keine Bildung von Stammgruppen [4]				
Wenn "ausschließlich offene Arbeit und keine Bildung von Stammgruppen": Bitte weiter mit Frage A10.				
Variablen				
h219003_w2	Kindergarten: Organisationsstruktu Fünfjährigen	ır der Einrichtung bei	pInstitution	

A9 Wie vie	ele der folgenden Formen von Stammgruppen gibt es in Ih	rer Einrichtung?
Falls es eine der Forechtsbündig eintra	ormen in Ihrer Einrichtung nicht gibt, tragen Sie bitte eine "Null" (0) e gen.	in. Zahlen bitte
reine Krippengrupp	en (nur Kinder bis 3 Jahre)	
Range: 0 - 99		
reine Kindergartenç bzw. 3 und 7 Jahre	gruppen (nur Kinder zwischen 2 n)	
Range: 0 - 99		
Gruppen mit größe	rer Altersmischung	
Range: 0 - 99		
spezielle Vorschulg Schulanfänger im le	ruppen für künftige etzten Jahr vor der Einschulung	
Range: 0 - 99		
reine Hortgruppen	(nur Schulkinder)	
Range: 0 - 99		
Variablen		
h219010	Kindergarten: Stammgruppenformen, reine Krippengruppen	pInstitution
h219011	Kindergarten: Stammgruppenformen, reine Kindergartengruppen	pInstitution
h219012	Kindergarten: Stammgruppenformen, mit größerer Altersmischung	pInstitution
h219013	Kindergarten: Stammgruppenformen, Vorschulgruppen für Schulanfänger	plnstitution
h219014	Kindergarten: Stammgruppenformen, reine Hortgruppen	pInstitution
A10 Wie we	erden die Kinder Ihrer Einrichtung im letzten Jahr vor der i	rogulären Einschulung
betreut		egularen Emschalding
Bitte nur ein Kästch	nen ankreuzen.	
ausschließlich Betreu (Vorschul-)Gruppen [ung und Förderung in speziellen	
(Vorschul-)Gruppen n	ing und Förderung in speziellen it gelegentlicher Betreuung und imischten Gruppen [2]	
	gemischten Gruppen mit ung und Förderung in speziellen 3]	
ausschließlich in alter Betreuung und Förde (Vorschul-)Gruppen [
Variablen		
h219004	Kindergarten: Betreuungsform der künftigen Schulanfänger	pInstitution

A11	Wie viele pädagogische Fachkräfte in Ihrem Kindergarten haben einen Migrationshintergrund, d. h. sind entweder selbst im Ausland geboren oder ihre Mutter						
	beziehungsweise ihr V				sporen oder nine w	uttei	
Zahlen bit	te rechtsbündig eintragen.						
	sche Fachkräfte haben einer shintergrund.	1					
Range: 0 -	99						
Variablen							
h451150	Kindergarten: Anz	ahl pädagogiso	cher Fachkräfte	mit	pInstitution		
	Migrationshintergr	und					
A12 Zutreffend	Hat die von Ihnen gele Qualitätsentwicklungs Befragung teilnehmen, des bitte ankreuzen.	maßnahme te	eilgenommen	? Falls Sie zum	ersten Mal an uns	erer	
		nein [2]	ja, und zwar:				
			[1]				
		nicht genannt					
Dec DADI	TÄTIOOLIE	[0]	genannt [1]				
	TÄTISCHE ystem (PQS Sys)						
Integrierte Qualitäts- und Personalentwicklung (IQUE)							
Kindergarteneinschätzskala (KES-R)							
KLAX gGmbH							
KTK Gütesiegel							
Lernorientierte Qualitätssteigerung für Kindergarten (LQK)							
Nationales Gütesiegel nach PädQUIS							
Qualität in	n Situationsansatz (QUASI)						
evangelise	nanagement in chen eseinrichtungen						
Kindertage	nanagement in eseinrichtungen der ohlfahrt (AWO-QM)						
Träger zei	gen Profil (TQ)						
andere Qualitätsentwicklungsmaßnahme, und zwar:							
[andere Q	ualitätsentwicklungsmaßnah	nme, und zwar:] 🔊				

Variablen		
h212000	Kindergarten: Teilnahme an Qualitätsentwicklungsmaßnahme	pInstitution
h212001	Kindergarten: Teilnahme an Qualitätsentwicklungsmaßnahme, PQS Sys	pInstitution
h212002	Kindergarten: Teilnahme an Qualitätsentwicklungsmaßnahme, IQUE	pInstitution
h212003	Kindergarten: Teilnahme an Qualitätsentwicklungsmaßnahme, KES-R	pInstitution
h212004	Kindergarten: Teilnahme an Qualitätsentwicklungsmaßnahme, KLAX gGmbH	pInstitution
h212005	Kindergarten: Teilnahme an Qualitätsentwicklungsmaßnahme, KTK Gütesiegel	pInstitution
h212006	Kindergarten: Teilnahme an Qualitätsentwicklungsmaßnahme, LQK	pInstitution
h212007	Kindergarten: Teilnahme an Qualitätsentwicklungsmaßnahme, Gütesiegel (PädQUIS)	pInstitution
h212008	Kindergarten: Teilnahme an Qualitätsentwicklungsmaßnahme, (QUASI)	pInstitution
h212009	Kindergarten: Teilnahme an Qualitätsentwicklungsmaßnahme, Qualitätsmanagement in evangelischen Einrichtungen	pInstitution
h212010	Kindergarten: Teilnahme an Qualitätsentwicklungsmaßnahme, AWO-QM	pInstitution
h212011	Kindergarten: Teilnahme an Qualitätsentwicklungsmaßnahme, TQ	pInstitution
h212012	Kindergarten: Teilnahme an Qualitätsentwicklungsmaßnahme, andere Maßnahme	pInstitution
h212013_O	Kindergarten: Teilnahme an Qualitätsentwicklungsmaßnahme, andere Maßnahme, Text	pInstitution

B) Fragen zu Orientierungen und Angeboten Ihrer Einrichtung

B1	Gibt es die folgenden und für wie wichtig ha			eit Ihrer Einr	ichtung mit Gru	ındschulen		
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.								
		nicht vorhanden [1]	vorhanden [2]					
Zusammenarbeit: Grundschulkräfte besuchen unsere Einrichtung								
		unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	wichtig [4]			
Wichtigkeit: Grundschulkräfte besuchen unsere Einrichtung								
		nicht vorhanden [1]	vorhanden [2]					
	narbeit: Schulkinder unsere Einrichtung.							
		unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	wichtig [4]			
Wichtigkei unsere Eir	t: Schulkinder besuchen rrichtung.							

	nicht vorhanden [1]	vorhanden [2]			
Zusammenarbeit: die Kindergartenkinder besuchen eine Schulklasse					
	unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	wichtig [4]	
Wichtigkeit: die Kindergartenkinder besuchen eine Schulklasse					
	nicht vorhanden [1]	vorhanden [2]			
Zusammenarbeit: ich oder meine Kolleginnen und Kollegen besuchen gemeinsam mit Grundschullehrkräften Fortbildungen					
	unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	wichtig [4]	
Wichtigkeit ich oder meine Kolleginnen und Kollegen besuchen gemeinsam mit Grundschullehrkräften Fortbildungen					
	nicht vorhanden [1]	vorhanden [2]			
Zusammenarbeit: allgemeiner Informationsaustausch zwischen mir oder meinen Kolleginnen und Kollegen und den Grundschullehrkräften					
	unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	wichtig [4]	
Wichtigkeit: allgemeiner Informationsaustausch zwischen mir oder meinen Kolleginnen und Kollegen und den Grundschullehrkräften					
	nicht vorhanden [1]	vorhanden [2]			
Zusammenarbeit: gemeinsame Feste/Feiern von unserer Einrichtung mit einer Schule					
	unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	wichtig [4]	
Wichtigkeit: gemeinsame Feste/Feiern von unserer Einrichtung mit einer Schule					
	nicht vorhanden [1]	vorhanden [2]			
Zusammenarbeit: Teilnahme von Grundschullehrkräften an Elternabenden in unserer Einrichtung					
	unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	wichtig [4]	
Wichtigkeit: Teilnahme von Grundschullehrkräften an Elternabenden in unserer Einrichtung					

	nicht vorhanden [1]	vorhanden [2]			
Zusammenarbeit: sonstige Zusammenarbeit, und zwar					
	unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	wichtig [4]	
Wichtigkeit: sonstige Zusammenarbeit					

Variablen		
h218001	Kindergarten: Zusammenarbeit Schule: Besuche der Lehrkräfte in Einrichtung	pInstitution
h218011	Kindergarten: Zusammenarbeit Schule: Besuche der Lehrkräfte in Einrichtung - Wichtigkeit	pInstitution
h218002	Kindergarten: Zusammenarbeit Schule: Besuche der Schulkinder in Einrichtung	pInstitution
h218012	Kindergarten: Zusammenarbeit Schule: Besuche der Schulkinder in Einrichtung - Wichtigkeit	pInstitution
h218003	Kindergarten: Zusammenarbeit Schule: Besuche der Kindergartenkinder in Schule	pInstitution
h218013	Kindergarten: Zusammenarbeit Schule: Besuche der Kindergartenkinder in Schule - Wichtigkeit	pInstitution
h218004	Kindergarten: Zusammenarbeit Schule: gemeinsame Fortbildungen	pInstitution
h218014	Kindergarten: Zusammenarbeit Schule: gemeinsame Fortbildungen - Wichtigkeit	pInstitution
h218005	Kindergarten: Zusammenarbeit Schule: Infomationsaustausch	pInstitution
h218015	Kindergarten: Zusammenarbeit Schule: Infomationsaustausch - Wichtigkeit	pInstitution
h218006	Kindergarten: Zusammenarbeit Schule: gemeinsame Feste	pInstitution
h218016	Kindergarten: Zusammenarbeit Schule: gemeinsame Feste - Wichtigkeit	pInstitution
h218007	Kindergarten: Zusammenarbeit Schule: Teilnahme der Lehrkräfte an Elternabenden in Einrichtung	pInstitution
h218017	Kindergarten: Zusammenarbeit Schule: Teilnahme der Lehrkräfte an Elternabenden in Einrichtung - Wichtigkeit	pInstitution
h218008	Kindergarten: Zusammenarbeit Schule: sonstige	pInstitution
h218018	Kindergarten: Zusammenarbeit Schule: sonstige - Wichtigkeit	pInstitution
h218020_O	Kindergarten: Zusammenarbeit Schule: sonstige, Text	pInstitution

B2 Bietet Ihre Einrichtung eine bilinguale Betreuung an? Wenn ja, in welcher weiteren Sprache wird mit den Kindern gesprochen?								
Zutreffendes bitte	ankreuzen.							
		nein [1		d zwar:				
				[2] □				
								-:
		Englisch [1]	Französis ch [2]	Dänisch [3]	Spanisch [4]	Türkisch [5]	Russisch [6]	eine andere Sprache, und zwar: [7]
				-				
Wenn "nein": Bitte	weiter mit Frage B4.							
Variablen								
hb1014a	bilinguale Betreuur	ng				plns	titution	
hb1014b	Art der bilingualen	Betreuung]			plns	titution	
	et verschiedene Fo auf Ihr Angebot		lingualer	Betreuur	ng. Welch	e der folg	jenden Fo	rmen
Zutreffendes bitte	ankreuzen.							
		trifft nicht [1]	zu trifft	zu [2]				
fremdsprachliche I lehrgangsorientier anderen Sprache	Kurse oder ter Unterricht einer							
zeitweise Verwend Sprache im Grupp tägliche Spielphas Sprache)								
eine pädagogische Gruppe spricht aus einer anderen Spri (Immersionslerner	sschließlich in ache							
eine andere Form,	und zwar:							
Variablen								
hb1015a	Formen bilingualer	Betreuun	g: Kurse, U	nterricht		plns	titution	
hb1015b	Formen bilingualer	,			er Sprache	<u>i</u>	titution	
hb1015c	Formen bilingualer	`			•	plns	titution	
hb1015d	Formen bilingualer	Betreuun	g: Andere F	orm		plns	titution	
hb1015e_O	andere Form biling	ualer Betr	euung			plns	titution	

ſ

		n für die Kinder Ihrer Einrichtung Verfahren bzw. Tests zu estandes durchgeführt?	r Bestimmung des		
Zutreffende	es bitte a	nkreuzen.			
ja, in meiner	Einrichtu	ng [1]			
ja, an einem	anderen	Ort [2]			
nein [3]					
Wenn "nein	n": Bitte v	weiter mit Frage B7.			
Variablen					
hb10000		Kindergarten: Sprachstandtests	pInstitution		
		sind die Kinder im Durchschnitt zum Zeitpunkt der Bestinstandes?	mmung des		
Zahlen bitte	e rechtsb	pündig eintragen.			
Jah	re				
Range: 0 - 9					
	Mona	te			
Range: 0 - 1:	2				
Variablen					
hb1001a		Kindergarten: Alter der Kinder Sprachstandtest Jahre	pInstitution		
hb1001b		Kindergarten: Alter der Kinder Sprachstandtest Monate	pInstitution		
B7	Bietet I	hre Einrichtung ein spezielles Sprachförderangebot an?			
Gemeint ist Zutreffende	t ein spe es bitte a	zielles Angebot, das über die alltägliche Förderung in der Gesamtgr inkreuzen.	uppe hinausgeht.		
ja [1]					
nein [2]					
Wenn "nein": Bitte weiter mit Frage B15.					
Variablen					
hb10030		Sprachförderangebot Vorschulkinder	pInstitution		

B8	Liegt dieser Sprachfördermaßnahme ein landesweit eingesetztes Verfahren zu Grunde?								
Zutreffend	Zutreffendes bitte ankreuzen.								
		nein [1]	ja, und zwar: [2]						
Ø.									
Variablen	IX'in de un orto o Cons	- 6	landanınık air		a la atita ti a a				
hb10040	Kindergarten: Spra Verfahren	achtordermalse	, landesweit eir	igesetztes	pInstitution				
B8a	B8a Es gibt verschiedene Möglichkeiten der gezielten Förderung für Kinder mit Sprachproblemen. Wie häufig werden in Ihrer Einrichtung bestimmte Formen der Sprachförderung eingesetzt?								
Bitte in jed	<mark>ler Zeile ein Kästchen ankre</mark>								
		nie oder fast nie [1]	mehrmals im Monat [2]	mehrmals in der Woche [3]	täglich [4]				
Einzelförderung durch vorstrukturierte Förderprogramme mit vorgegebenen Lerneinheiten (z. B. "Kon-Lab" oder "Hören, Lauschen, Lernen")									
		nicht genannt [0]	genannt [1]						
	ere Art gezielter erung, und zwar:]								
		nie oder fast nie [1]	mehrmals im Monat [2]	mehrmals in der Woche [3]	täglich [4]				
	re Art gezielter erung, und zwar:								
[eine ande zwar:]	ere Art gezielter Einzelförder	ung, und							
		nie oder fast nie [1]	mehrmals im Monat [2]	mehrmals in der Woche [3]	täglich [4]				
vorstruktu vor-gegeb	oenförderung durch rierte Förderprogramme mit enen Lerneinheiten (z.B. oder "Hören, Lauschen,								
gezielte V Kleingrupp	orleseaktivitäten in der oe								
gezielte S Kleingrupp	prachspiele in der De								
		nicht genannt [0]	genannt [1]						
	ere Art gezielter benförderung, und zwar:]								

		nie oder fast nie [1]	mehrmals im Monat [2]	mehrmals in der Woche [3]	täglich [4]		
eine andere Art gez Kleingruppenförder							
[eine andere Art gezielter Kleingruppenförderung,							
und zwar:]							
		nie oder fast nie [1]	mehrmals im Monat [2]	mehrmals in der Woche [3]	täglich [4]		
Gesamtgruppenför vorstrukturierte För vorgegebenen Lerr "Kon-Lab" oder "Hö Lernen")	derprogramme mit neinheiten (z. B.						
gezielte Vorleseakt Gesamtgruppe	ivitäten in der						
gezielte Sprachspie Gesamtgruppe	ele in der						
		nicht genannt [0]	genannt [1]				
[eine andere Art ge Gesamtgruppenför							
		nie oder fast nie [1]	mehrmals im Monat [2]	mehrmals in der Woche [3]	täglich [4]		
eine andere Art gez Gesamtgruppenför							
[eine andere Art gezielter Gesamtgruppenförderung,							
[eine andere Art ge und zwar:]	zielter Gesamtgrup	penförderung,					
	zielter Gesamtgrup	penförderung,	<u> </u>				
	zielter Gesamtgrup	penförderung,					
und zwar:]	zielter Gesamtgrup Sprachförderung:		g - vorstrukturie	rte Programme	plnstitution		
und zwar:] Variablen		Einzelförderung			pInstitution pInstitution		
Variablen h418000	Sprachförderung:	Einzelförderung Einzelförderung	g - andere, Nen				
Variablen h418000 h418010	Sprachförderung: Sprachförderung:	Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung	g - andere, Nen g - andere	nung	pInstitution		
variablen h418000 h418010 h418011	Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung:	Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung	g - andere, Nen g - andere g - andere, offer	nung	pInstitution pInstitution		
variablen h418000 h418010 h418011 h418012_O	Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung:	Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Kleingruppenfö	g - andere, Nen g - andere g - andere, offer rderung - vorstr	nung n rukturierte	pInstitution pInstitution pInstitution		
Variablen h418000 h418010 h418011 h418012_O h418020	Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Programme	Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Kleingruppenfö	g - andere, Nen g - andere g - andere, offer rderung - vorstr	nung n rukturierte seaktivitäten	pInstitution pInstitution pInstitution pInstitution		
variablen h418000 h418010 h418011 h418012_O h418020 h41803a	Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Programme Sprachförderung:	Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Kleingruppenfö Kleingruppenfö	g - andere, Nen g - andere g - andere, offer rderung - vorstr rderung - Vorle rderung - Sprac	nung nung rukturierte seaktivitäten chspiele	pInstitution pInstitution pInstitution pInstitution pInstitution pInstitution		
Variablen h418000 h418010 h418011 h418012_O h418020 h41803a h418040	Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Programme Sprachförderung: Sprachförderung:	Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö	g - andere, Nen g - andere g - andere, offer rderung - vorstr rderung - Vorle rderung - Sprac	nung rukturierte seaktivitäten chspiele re, Nennung	pInstitution pInstitution pInstitution pInstitution pInstitution pInstitution pInstitution		
variablen h418000 h418010 h418011 h418012_O h418020 h41803a h418040 h418050	Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Programme Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung:	Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö	g - andere, Nen g - andere g - andere, offer rderung - vorstr rderung - Vorle rderung - Sprac rderung - ander	nung rukturierte seaktivitäten chspiele re, Nennung re	pInstitution pInstitution pInstitution pInstitution pInstitution pInstitution pInstitution pInstitution pInstitution		
variablen h418000 h418010 h418011 h418012_O h418020 h41803a h418040 h418050 h418051	Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Programme Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung:	Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö	g - andere, Nen g - andere g - andere, offer rderung - vorstr rderung - Vorle rderung - Sprac rderung - ander rderung - ander	nung rukturierte seaktivitäten chspiele re, Nennung re	pInstitution		
Variablen h418000 h418010 h418011 h418012_O h418020 h41803a h418040 h418050 h418051 h418052_O	Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Programme Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung:	Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö	g - andere, Nen g - andere g - andere, offer g - andere, offer rderung - vorstr rderung - Sprace rderung - ander rderung - ander rderung - ander rderung - ander	nung rukturierte seaktivitäten chspiele re, Nennung re re, offen rstrukturierte	pInstitution		
variablen h418000 h418010 h418011 h418012_O h418020 h41803a h418040 h418050 h418051 h418052_O h418060	Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Programme Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Programme	Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö Gesamtgruppel	g - andere, Nen g - andere g - andere, offer g - andere, offer g - andere, offer rderung - Vorle rderung - Sprace rderung - ander rderung - vo	nung nung rukturierte seaktivitäten chspiele re, Nennung re re, offen rstrukturierte orleseaktivitäten	pInstitution		
Variablen h418000 h418010 h418011 h418012_O h418020 h41803a h418040 h418050 h418051 h418052_O h418060 h418070	Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Programme Sprachförderung:	Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö Gesamtgruppel Gesamtgruppel	g - andere, Nen g - andere g - andere g - andere, offer rderung - vorstr rderung - Sprace rderung - ander rderung - sprace rderung - ander rderung - sprace rderung	nung rukturierte seaktivitäten chspiele re, Nennung re re, offen rstrukturierte orleseaktivitäten orachspiele	pInstitution		
variablen h418000 h418010 h418011 h418012_O h418020 h41803a h418040 h418050 h418051 h418052_O h418060 h418070 h418080	Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Sprachförderung: Programme Sprachförderung:	Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Einzelförderung Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö Kleingruppenfö Gesamtgruppel Gesamtgruppel Gesamtgruppel	g - andere, Nen g - andere g - andere g - andere, offer g - andere, offer rderung - Vorle rderung - Sprace rderung - ander rderung - sprace rderung - ander rderung - sprace rderung - ander rderung - ander rderung - sprace rderung - ander	nung rukturierte seaktivitäten chspiele re, Nennung re re, offen rstrukturierte orleseaktivitäten orachspiele dere, Nennung	pInstitution		

werde	Falls in Ihrer Einrichtung mehrere Formen der Sprachförderung regelmäßig eingesetzt werden: Welche von den unter 11a genannten halten Sie für die wichtigste zum Abbau der Sprachprobleme der Kinder Ihrer Einrichtung?						
Bitte nur ein Kästc	hen ankreuzen.						
Einzelförderung durc [1]	h vorstrukturierte Förderprogramme						
andere Einzelförderu	ing [2]						
Kleingruppenförderu Förderprogramme [3	ng durch vorstrukturierte]						
gezielte Vorleseaktiv	itäten in der Kleingruppe [4]						
gezielte Sprachspiel	e in der Kleingruppe [5]						
andere Kleingrupper	nförderung [6]						
Gesamtgruppenförde Förderprogramme [7	erung durch vorstrukturierte]						
gezielte Vorleseaktiv	itäten in der Gesamtgruppe [8]						
gezielte Sprachspiel	e in der Gesamtgruppe [9]						
eine andere Art gezi	elter Gesamtgruppenförderung [10]						
Variablen							
h418100	Sprachförderung: wichtigste Sprac	chförderung	pInstitution				
	t sind die Kinder zu Beginn Ih nehmen sie an Ihrem Sprachfö						
Zahlen bitte rechts	bündig eintragen.						
Alter der Kinder zu Sprachfördermaßr		Jahre					
Range: 0 - 9							
Alter zu Beginn de [Monate]	r Sprachfördermaßnahme	Monate					
Range: 0 - 12							
Dauer der Sprachf	ördermaßnahme	Monate					
Range: 0 - 48							
Variablen							
hb1005a	Sprachfördermaßnahme: Beginn	Jahre	pInstitution				
hb1005b	Sprachfördermaßnahme: Beginn I	Monat	pInstitution				
hb1005c	Sprachfördermaßnahme: Dauer		pInstitution				

B10 Welche Kinder nehmen an dieser Sprachförderung teil? [* Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache bedeutet: Das Kind hat eine andere Sprache als Deutsch in seiner Familie gelernt ("Muttersprache").]							
Zutreffendes bitte a	nkreuzen.						
Kinder, die als förderk (unabhängig von ihre	pedürftig eingestuft wurden r Herkunftssprache) [1]						
alle Kinder nichtdeuts	cher Herkunftssprache* [2]						
Kinder nichtdeutscher förderbedürftig einges	r Herkunftssprache*, die als stuft wurden [3]						
alle Kinder [4]							
Variablen							
h401820	Kinder in Sprachförderung Deutsch	pInstitution					
	B11 Wer führt diese Sprachfördermaßnahme durch? Mehrfachnennungen sind möglich. Zutreffendes bitte ankreuzen.						
	nicht genannt [0] genannt [1]						
Fachkräfte des Kind	dergartens						
Grundschullehrerin Grundschullehrer	nen und						
und Sprachtherapeuten	Logopädinnen und Logopäden/Sprachtherapeutinnen						
Personen mit ander und zwar:	rer Qualifikation,						
Variablen							
hb1006a	Sprachfördermaßnahme durch Kindergartenfachkräfte	pInstitution					
hb1006b	Sprachfördermaßnahme durch Lehrer	pInstitution					
hb1006c	Sprachfördermaßnahme durch Logopäden	pInstitution					
hb1006d	Sprachfördermaßnahme durch Personen mit anderer Qualifik	<u>'</u>					
hb1006t_O	Sprachfördermaßnahme: andere Qualifikationen plnstitution						

B12		Fachkräfte des Kindergartens die Maßnahme durchführe ult? Wenn ja: Wie viele Fachkräfte in Ihrer Einrichtung ha ung?			
Zutreffend	les bitte a	nkreuzen, Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.			
		ja [1] nein [2]			
<u> </u>	Fachl	kräfte mit spezieller Schulung			
Range: 0 -	99				
Wenn "ne	in": Bitte	weiter mit Frage B15.			
Variablen					
hb1007a		Kindergartenfachkräfte: Spezielle Schulung	pInstitution		
hb1007b		Kindergartenfachkräfte: Spezielle Schulung, Anzahl der Fachkräfte	pInstitution		
B13		en Umfang hat diese Schulung in der Regel?			
Zahlen bit	te rechts!	bündig eintragen.			
Umfang de	er Schulu	ng: Stunden			
Range: 0 -	999				
Variablen					
hb10080		Kindergartenfachkräfte: Schulungsumfang	pInstitution		
			ľ		
B14	Gibt es	s im Rahmen dieser Schulung eine Supervision?			
Zahlen bit	te rechtsl	bündig eintragen.			
ja [1]					
nein [2]					
Variablen					
hb10090		Kindergartenfachkräfte: Spezielle Schulung Supervision	plnstitution		
110 10000		Transfer and Trans	phisticulon		
B15 Bietet Ihre Einrichtung auch Förderung für Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache* in deren Herkunftssprache an? [* Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache bedeutet: Das Kind hat eine andere Sprache als Deutsch in seiner Familie gelernt ("Muttersprache").]					
Zutreffend	les bitte a	ankreuzen.			
ja [1]					
nein [2]					
Variablen					
h401720		Sprachförderung: Angebot L1-Förderung	pInstitution		

B16	Haben Sie schon einmal einen Fragebogen im Rahmen der NEPS-Studie für Kindergartenleitungen ausgefüllt?						
Zutreffendes bitte ankreuzen.							
ja [1]							
nein [2]							
Wenn "ja":	Ende de	s Fragebogens. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!					
Variablen							
h210000		Ausfüllung Fragebogen NEPS	pInstitution				
C) Frag	en für	Erstteilnehmerinnen und Erstteilnehmer					
C1	Sind Si	e männlich oder weiblich?					
Zutreffende		nkreuzen.					
männlich [1]							
weiblich [2]							
Variablen							
h766110		Geschlecht	pInstitution				
C2	Wann s	sind Sie geboren?					
Zahlen bitte	e rechtsb	pündig eintragen.					
	Mona	t					
Range: 1 - 1	2						
Jahr							
Range: 1,900 - 2,000							
Variablen							
h76612m_	0	Geburtsmonat	pInstitution				
h76612y		Geburtsjahr	pInstitution				

C3 Welche	en höchsten Schulabschlu	uss ha	ben S	ie?				
Zutreffendes bitte a	nkreuzen.							
keinen Schulabschlus	s [0]							
Haupt-/Volksschulabs	chluss/8.Klasse POS [1]							
Mittlere Reife (Real-/Wirtschaftssch ulreife/10.Klasse POS	ulabschluss/Fachschul-/Fachobe 3) [2]	ersch						
Abitur, (Fach-)Hochso	chulreife, EOS 12. Klasse [3]							
anderen Abschluss [4]							
Variablen								
h766130	höchster Schulabschluss						pInstitutio	n
Bedingung: Welche	n höchsten Berufsabschluss h	haben S	Sie?					
C4								
Bitte nur ein Kästch	en ankreuzen.							
	n oder eg Erzieher C Erzieher Kir	nderpfl gerin oder H nderpfl ger [2] (Heilpäda gogin oder Heilpäda goge (Fachsc nule) [3]	Dipl Sozialpä d., Dipl Sozialar b. (Fachho chschule oder vergleich barer Abschlus s) [4]	(Universi	chschule oder	abgeschl ossene Ausbildu ng [7]	anderer Abschlus s [und zwar] [8]
Variablen								
h219801	Kindergartenleitung: Berufsal						pInstitutio	
h21980a_O	Kindergartenleitung: Berufsak	bschlus	ss,ande	rer Absc	hluss, 16	ext	pInstitutio	on
C5 Wie viele Stunden pro Woche beträgt Ihre vertraglich vereinbarte Arbeitszeit?								
Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.								
, Stunden								
Range: 0.0 - 99.9								
Variablen								
h219810	Vertraglich vereinbarte Woch	enarbe	itszeit				pInstitutio	on

C6	Wie viele Stunden pro Woche beträgt Ihre tatsächliche Arbeitszeit durchschnittlich?					
Zahlen bit	e rechtsbündig eintragen.					
, Stunden						
Range: 0.0	- 99.9					
Variablen						
h219811	Tatsächliche Wochenarbeitszeit	pInstitution				
C7	Wie viele Stunden Ihrer tatsächlichen Wochenarbeitszeit entfalle auf	en durchschnittlich				
Zahlen bit	e rechtsbündig eintragen.					
die direkte Arbeit in einer Gruppe? , Stunden						
Range: 0.0	- 99.9					
Planung und Vorbereitung? , Stunden						
Range: 0.0 - 99.9						
Teamsitzungen, Supervision und Elternarbeit? _ _ , _ Stunden						
Range: 0.0	- 99.9					
Leitung	saufgaben? _, Stunden					
Range: 0.0 - 99.9						
Sonstiges, und zwar: , Stunden						
Range: 0.0 - 99.9						
Variablen						
h219812	Beanspruchung tatsächliche Wochenarbeitszeit, direkte Arbeit in	pInstitution				
	einer Gruppe					
h219813	Beanspruchung tatsächliche Wochenarbeitszeit, Planung etc.	pInstitution				
h219814	Beanspruchung tatsächliche Wochenarbeitszeit, Teamsitzungen etc.	pInstitution				
h219815	Beanspruchung tatsächliche Wochenarbeitszeit, Leitungsaufgaben	pInstitution				
h219816	Beanspruchung tatsächliche Wochenarbeitszeit, sonstiges	pInstitution				

Beanspruchung tatsächliche Wochenarbeitszeit, sonstiges, Text

pInstitution

h219817_O

C8 Wie lange arbeiten Sie schon in Ihrem Beruf?								
Bitte ziehen Sie mögliche Zeiten einer längeren Arbeitsunterbrechung ab. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.								
alle bisherigen Einrichtungen zusammengerechnet Jahre								
Range: 0 - 99								
derzeitige Einrichtung Jahre								
Range: 0 - 99								
Variablen								
h219820	Berufserfahrung, alle Einrichtungen		pInstitution					
h219821	Berufserfahrung, derzeitige Einrichtung		pInstitution					
C9 Wie viele Jahre haben Sie insgesamt Leitungserfahrung? Bitte ziehen Sie mögliche Zeiten einer längeren Arbeitsunterbrechung ab. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen. Jahre Range: 0 - 99								
Variablen								
h219822	Leitungserfahrung		pInstitution					
C10 Haben Sie einen so genannten Migrationshintergrund, d. h. sind Sie selbst oder mindestens ein Elternteil im Ausland geboren? Zutreffendes bitte ankreuzen.								
Ja, ich selbst bin im Ausland geboren. [1]								
Ja, ich selbst bin zwar in Deutschland geboren, aber mindestens ein Elternteil ist im Ausland geboren. [2]								
Nein. [3]								
Variablen								
h400000	Migrationshintergrund des Einrichtungslei	ters	pInstitution					

	Jetzt geht es um Ihre Mi Familie gelernt?	geht es um Ihre Muttersprache: Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer e gelernt?					
Falls Sie mehr als eine Sprache in Ihrer Familie gelernt haben, können Sie auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.							
	r	nicht genannt [0]	genannt [1]				
Deutsch							
Arabisch							
Bosnisch							
Griechisch							
Italienisch							
Kroatisch							
Kurdisch							
Polnisch							
Russisch							
Serbisch							
Türkisch							
eine andere Sprache, und zwar:							
Variablen							
h41100a_g1	Muttersprache (Anz	Muttersprache (Anzahl Nennungen)		pInstitution			
h41100a_g2	2 Muttersprache (Ner	Muttersprache (Nennung 1, ISO 639.2)) pInstitution		pInstitution			
h41100a_g3	Muttersprache (Ner	Muttersprache (Nennung 2, ISO 639.2) pInstitution					
h41100a_g4	Muttersprache (Ner	Muttersprache (Nennung 3, ISO 639.2) plnstitution					
h41100a_g	Muttersprache (Ner	Muttersprache (Nennung 4, ISO 639.2) pInstitution					